

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 4 → April 2022 → 16. Jahrgang



International wird Frieden für die Ukraine gefordert, ein eindringlicher Appell, dem sich fast ausnahmslos alle Länder weltweit angeschlossen haben. Seit Anfang März treffen auch in Dessau-Roßlau Menschen ein, die vor dem von Russland begonnenen Krieg geflohen sind. In unserer Doppelstadt können sich alle, die mit einer Sachspende unterstützen oder als Ehrenamtliche helfen wollen, per E-Mail oder telefonisch an das Mehrgenerationenhaus wenden: Spenden-ukraine@vhs.dessau-rosslau.de sowie Tel. 24005547.

Dessau-Roßlau zeigt sich solidarisch mit der Ukraine.

Tagesaktuelle Informationen und Angaben zu weiteren Hilfsmöglichkeiten, wie z. B. Geldspenden, gibt es auf www.dessau-rosslau.de.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 46
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 25	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 49
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 28	■ Amtliches	ab Seite 57
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 40	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 62

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Ehrenbürger Dieter Hallervorden engagiert sich dauerhaft in seiner Heimatstadt - Vielfältige Hilfsangebote unterstützen die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ein schöner Erfolg hat sich Anfang März bei dem Vorhaben unseres Ehrenbürgers Dieter Hallervorden eingestellt, der im letzten Jahr mit der Idee einer Theaterspielstätte für Kleinkunst auf die Stadt bzw. mich als Oberbürgermeister zugekommen war.

Nach reiflicher Prüfung im Vorfeld haben die Mitglieder des Kulturausschusses und des Wirtschaftsausschusses einer Vermietung der Marienkirche Dessau an Herrn Hallervorden zugestimmt. Unter dem Label „Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche Dessau“ wird dem Publikum aus der Region regelmäßig ein von Dieter Hallervorden selbst zusammengestelltes Programm aus Theater, Komödie, Konzerten und Lesungen mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern angeboten. Bei einigen Programmen wird der Schauspieler, Kabarettist und Komiker auch selbst auf der Bühne zu erleben sein.

Zunächst ist ein Nutzungszeitraum von September 2022 bis August 2023 mit ca. 165 Veranstaltungen geplant. Bei Erfolg des Angebots besteht die Option, die Nutzungszeit für weitere drei Spielzeiten zu verlängern. Mit der Etablierung des Formats ‚Mitteldeutsches Theater‘ wird, wie ich finde, das kulturelle Angebot in unserer Innenstadt mit wunderbaren Aufführungen unterschiedlicher Genres ganzjährig ergänzt. Deshalb möchte ich nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen sagen: „Wir freuen uns auf Herrn Hallervorden und die Kulturschaffenden, die er zu uns führt.“

Liebe Leserinnen und Leser,
noch im Februar konnten wir das Richtfest für die neue Synagoge in der Askanischen Straße begehen. Der Rohbau steht und lässt bereits erkennen, wie der historisch angestammte Platz künftig durch das Gebäude wieder aufgewertet sein wird. Durch den Neubau wird eine alte, schreckliche Wunde geschlossen. Denn da, wo eine Synagoge ist, da ist auch jüdisches Leben, und wir können wirklich stolz sein, dass auch unsere Heimatstadt wieder von dem kulturellen Reichtum einer hier verorteten und beheimateten jüdischen Gemeinde profitieren wird. Ein schönes Zeichen ist zudem, dass das Gotteshaus künftig den Namen von Albert Weill, dem Vater Kurt Weills, tragen wird. Dieser war zu seiner Zeit Kantor der Dessauer Jüdischen Gemeinde, und was liegt also näher, als an diesen historischen Zusammenhang öffentlich zu erinnern.

Die Synagoge wird nach ihrer Fertigstellung, die im September dieses Jahres geplant ist, neben den gemeindlichen Veranstaltungen auch ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger sein.

Diese doppelte Nutzung vor Augen freue ich mich auf die Eröffnung und danke an dieser Stelle allen, die mit ihren Möglichkeiten den bisherigen Prozess begleitet und ermöglicht haben. Der Jüdischen Gemeinde als Bauherrin wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung und eine bis zur Vollendung unfallfreie Baustelle.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Anfang März treffen auch in unserer Doppelstadt Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine ein, die vor den Kriegshandlungen in ihrer Heimat geflohen sind. Als eine erste Maßnahme wurde eine Notunterkunft in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Dessau eingerichtet. Es besteht mittlerweile ein 24-Stunden-Bereitschaftsplan für den Fall, dass vom Land weitere Flüchtlinge zugewiesen und innerhalb kürzester Zeit versorgt werden müssen.

Im Zuge dieses Krieges zeigte sich in Dessau-Roßlau eine große Solidarität und Hilfsbereitschaft. Hierfür möchte ich in meinem Namen und im Namen der Stadtverwaltung allen Helferinnen und Helfern herzlich danken. Der Kooperation von Stadtwerken und Wohnungsunternehmen unter dem Dach der Kommunalen Familie ist hier ebenfalls vieles zu verdanken, so dass wir auf die aktuellen Herausforderungen auch sehr gut vorbereitet sind. Den Sozialbeigeordneten Herrn Krause habe ich mit der Koordinierung aller Hilfsangebote beauftragt und ihm die Leitung des Stabes „Hilfe für die Ukraine“ übertragen. Mir ist bewusst, dass angesichts einer noch nicht beendeten Pandemie jede weitere zusätzliche Leistung auch eine neue Herausforderung darstellt, die erst einmal zu bewältigen ist. Auch hierfür mein herzlicher Dank.

Auf unserer Webseite informieren wir aktuell zu benötigten Spenden, ehrenamtlicher Unterstützung und vielen weiteren Themen hierzu. Bitte nutzen Sie die Seite, wenn Sie helfen wollen.

Ich halte es für ein schönes und auch ein wichtiges Zeichen, das wir von hier aus in die Welt senden können, indem wir mit den uns möglichen Mitteln für Frieden und für Verständigung in Europa eintreten.

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Richtfest an der Synagoge

In Anwesenheit von Ministerpräsident Reiner Haseloff, Oberbürgermeister Robert Reck sowie von Vertretern der Jüdischen Gemeinde und geladenen Gästen konnte im Rohbau der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Dessau in der Kantorstraße am 21. Februar 2022 Richtfest gefeiert werden.

Reiner Haseloff sprach von einer Wunde, die mit dem Neubau geheilt werde, das Stadtoberhaupt Robert Reck richtete seinen Dank an alle Unterstützer des Vorhabens: „Es ist ein Tag der Freude und Hoffnung.“ Das neue Gotteshaus wird den Namen „Weill Synagoge“ tragen – in Anlehnung und Gedenken an die Familie Kurt Weills, dessen Vater, Kantor Albert Weill, einst vor dem Krieg im Kantorhaus lebte.



OB Robert Reck gab seiner Freude Ausdruck.

Fotos: Hertel



Ministerpräsident Reiner Haseloff und Alexander Wassermann, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Dessau, schlugen ganz traditionell Nägel ins Gebälk.

Informationen zur Jüdischen Gemeinde zu Dessau unter: <http://lv-sachsen-anhalt.de/.../juedische-gemeinde-dessau/>.

— Anzeige(n) —

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Familien willkommen

Kinderzimmer geschenkt*

Die Familie steht an erster Stelle - auch bei uns! Finden Sie jetzt Ihre Wohnung mit Kinderzimmer und sparen Sie bis zu **675,- €**

- Kinderzimmer 1 Jahr mietfrei
- Jahreskarte für den Tierpark Dessau für die ganze Familie
- Überraschungspaket

Weitere Infos erhalten Sie im Internet auf:
www.wohnungsverein-dessau.de

* Angebot gilt für ausgewählte Wohnungen.

IMMER GUT BERATEN ...

... von A wie Auto über H wie Hausrat und Haftpflicht bis Z wie Zusatzrente.

ÖSA-Servicebüro
Steffen Reinsch
 Schloßstr. 8 • 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“

Finanzgruppe
Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



Aus dem Rathaus

Marienkirche wird „Mitteldeutsches Theater“

Dessau-Roßlaus Ehrenbürger, der Schauspieler, Kabarettist und Komiker Dieter Hallervorden, engagiert sich künftig für das kulturelle Leben in seiner Geburtsstadt Dessau-Roßlau.

Die Mitglieder des Kulturausschusses und des Wirtschaftsausschusses stimmten einer langfristigen Vermietung der Marienkirche Dessau an den Einzelunternehmer Dieter Hallervorden zu. Unter dem Label „Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche Dessau“ wird dem Publikum aus der Region regelmäßig ein von Dieter Hallervorden selbst zusammengestelltes Programm aus Theater, Komödie, Konzerten und Lesungen mit namenhaften Künstlerinnen und Künstlern angeboten.

Insbesondere bei einigen Schauspielprogrammen wird Hallervorden selbst auf der Bühne zu erleben sein.

Zunächst ist ein Nutzungszeitraum von September 2022 bis August 2023 mit ca. 165 Veranstaltungen geplant. Bei Erfolg des Angebots besteht die Option, die Nutzungszeit für weitere drei Spielzeiten zu verlängern.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck: „Mit der Etablierung des Formats ‚Mitteldeutsches Theater‘ wird das kulturelle Angebot in unserer Innenstadt mit wunderbaren Aufführungen unterschiedlicher Genres ganzjährig ergänzt. Wir freuen uns auf Herrn Hallervorden und die Kulturschaffenden, die er zu uns führt.“

Dieter Hallervorden: „Ich bedanke mich für das Vertrauen der Stadträtinnen und Stadträte und möchte meiner Heimatstadt gern etwas zurückgeben. Deshalb freue ich mich, ein vielfältiges Programm aus Schauspiel, Komödie, Lesungen und Konzerten für die Menschen in Dessau-Roßlau und der Region gestalten zu können. Es werden viele prominente Künstlerinnen und Künstler in der Marienkirche zu erleben sein. Schon jetzt freue ich mich auf ein neugieriges und begeistertes Publikum.“



OB Robert Reck und Dieter Hallervorden.

Foto: Sauer



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Warum Witwe Bolte ihren Kleiderschrank aufräumt



Gestern zum Frühstück bei Agnes. Ich hatte gerade ihr vorzügliches Omelett aufgegessen und wollte mich der Zeitung widmen. „Lesen kannst du später“, fuhr Agnes dazwischen. „Ich will die alten Sachen aus dem Kleiderschrank räumen!“

„Wie soll ich dir da helfen? Ich habe keine Ahnung, was du wegwerfen willst!“

„Du musst nur die Säcke aufhalten, Gisbert. Was darf denn überhaupt alles in den Alttextilcontainer?“

Dies war mein Part! „Also Agnes: saubere, tragbare Kleidung, Tischdecken, Bettwäsche, Haushaltswäsche und paarweise Schuhe! Auch Sachen, die ein Loch haben; sie müssen aber sauber sein. Dann werden sie in der Fabrik zu Dämmstoffen oder Putzlappen.“

Agnes strahlte mich an und drückte mir eine Rolle mit Säcken in die Hand: „Komm mit!“ Im Schlafzimmer öffnete sie zwei Türen ihres großen Kleiderschranks, fand aber kaum

etwas, von dem sie sich trennen wollte. „Agnes“, erklärte ich ihr, während sie unentschlossen ihre Kleider anstarrte, „wir bringen nachher diesen Sack zu unserem Wertstoffplatz und

stecken ihn dort in den neuen roten Alttextilcontainer. Aufgestellt hat ihn ein seriöser Sammler im Auftrag der Stadt. Auf keinen Fall bekommt ihn der, der uns gestern diesen Flyer in den Briefkasten geworfen hat. Unseriös! Schon die Überschrift: Sammle Dexdillien! Mit

D! Wäre der mein Schüler gewesen, der hätte tausendmal 'Textilien' schreiben müssen!“ Agnes strahlte mich so süß an: „Mit diesem Sack ist alles klar. Aber wo kommen die anderen Säcke hin?“ Damit öffnete sie die nächsten Türen ihres Schrankes. „Das sind die Sachen meines Verflommenen, die kommen jetzt alle weg, damit du nach unserer Hochzeit deine Anzüge und Socken hier einräumen kannst!“

Mir wurde schwarz vor Augen und ich taumelte. Ich wollte mich an ihrem Bettgiebel festhalten und dabei ging auch noch die Nachttischlampe zu Bruch. Nun muss ich nicht nur zwölf Säcke zum Alttextilcon-

tainer bringen, ich muss auch noch zur Abfallentsorgungsanlage am Scherbelberg und die kaputte Lampe bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte abgeben.



Aus dem Rathaus

Bundesgartenschau 2035 - Konstituierende Sitzung des Beirates

Die Stadt Dessau-Roßlau gestaltet ihre Zukunft und stellt dazu erste Überlegungen für eine Bundesgartenschau im Jahr 2035 an. Am 8. Februar hatte sich nun der Beirat, der die Planungen für die Bundesgartenschau 2035 begleitet, unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck zu seiner konstituierenden Sitzung in der Marienkirche zusammengefunden. Nachdem das Thema in den letzten zwei Jahren verstärkt erörtert wurde, konnte im Oktober 2021 die Arbeit an einer Machbarkeitsstudie für die Bundesgartenschau durch die Bürogemeinschaft SWUP/ift (Berlin und Köln) beginnen. Nun geht es darum, diese Überlegungen aus der vielfältigen Perspektive des Beirats zu betrachten.

Der Beirat setzt sich aus verschiedenen Vertretern des öffentlichen Lebens zusammen, wie dem Wirtschafts- und Industriecenter Dessau e. V., den Stadtwerken Dessau, den Wohnungsunternehmen und der Stadtparkasse Dessau. Vertreten sind außerdem auch die Stiftung Bauhaus Dessau, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, das Biosphärenreservat Mittelbe, der

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. Zum Beirat gehören weiterhin die Vorsitzenden der Fraktionen des Stadtrates, die Vorsitzenden der Vereine Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e. V. und Regionalverband Mittlere Elbe und Gartenfreunde e. V. sowie Vertreter der Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. Mit der Einbeziehung der Hochschule Anhalt wird außerdem die Sicht der Studierenden auf Themen der Zukunft in den Bereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Design, Landschaftspflege und Naturschutz gewagt. Hier knüpfen schließlich auch die Vorstellungen einer Akteursgruppe des Projektes „Zukunftsreise“ an, die ebenfalls dem Beirat angehört.

„Vielfältig wie die Handelnden sind die Vorstellungen. Jetzt geht es darum, die eingesammelten Ideen zu sortieren, zu bewerten und einzuordnen“, sagt Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Dr. Robert Reck dazu und fügt an: „Die Machbarkeitsstudie ist ein weiterer Schritt zu einer Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau – vielleicht sogar ein Schlüssel dazu.“

ZUKUNFTSREISE: Bürger legen Projektsteckbriefe vor und Beirat des Oberbürgermeisters gegründet

Mit der Durchführung des ersten Follow-up-Workshops am 5. März hat das Dessau-Roßlauer Bürgerbeteiligungsprojekt ZUKUNFTSREISE sein nächstes Zwischenziel erreicht. Von 10.00 bis 13.00 Uhr diskutierten mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in thematischen Gruppen online miteinander. Im Fokus standen die sog. Projektsteckbriefe, die Bürgerinnen und Bürgern im Nachgang der Zukunftskonferenz sowie des Marktplatzes der Ideen seit Herbst letzten Jahres in selbstgebildeten Projektgruppen erarbeitet haben.

Die inhaltlich breit gefächerten Vorschläge umfassen kurzfristig geplante Aktionen wie eine „Kulturnacht“ oder eine „Müllfischer-Aktion“, die beide bereits für Frühjahr geplant sind. Darüber hinaus beinhalten sie mittelfristig angelegte Projekte, wie z. B. die Schaffung gezielter Spielplatzangebote in der Zerbster Straße, die Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsflusses oder die Auflage eines Klimafonds. Auch Vorschläge, die erst in langfristiger Perspektive umsetzbar sind, wurden angedacht. So u. a. die Etablierung einer „Nachhaltigkeitsakademie“, die Realisierung noch vielfältigerer Wohnungsangebote und -formen in der Stadt oder die Weiterentwicklung der Hochschullandschaft. Bei dem Treffen hatten die Bürgerinnen und Bürger der Projektgruppen die Möglichkeit zu einem direkten Austausch über ihre Steckbriefe mit Beschäftigten verschiedener Fachämter der Verwaltung, der Stadtmarketinggesellschaft und der DWG sowie mit Vertretern des Kulturforums. Sie berieten sich zu Schnittstellen der von ihnen ausgearbeiteten Projektvorschläge zu laufenden Projekten sowie Planungen der Verwaltung und Dritter. Für den 14. Mai ist im Vorfeld der Übergabe an den Stadtrat ein zweiter Follow-Up-Workshop vorgesehen zur Präsentation der finalisierten Projektvorschläge vorgesehen, auf die man schon sehr gespannt sein darf. Interessierte aus der Bürgerschaft können sich auch jetzt noch in die Projektgruppenarbeit einbringen und finden weitere Information in der Mitmachbörse unter [zukunftsreise.dessau-rosslau.de](https://www.zukunftsreise.dessau-rosslau.de).

Am 10. März fand zudem die konstituierende Sitzung des ZUKUNFTSREISE-Beirates unter Vorsitz des Oberbürgermeisters

Robert Reck statt. Die Beiratsmitglieder verschafften sich einen ersten Überblick über das innovative Bürgerbeteiligungsprojekt und würdigten den engagierten Einsatz der Bürgerinnen und Bürger für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau. In dem Gremium sind neben der Verwaltungsspitze und dem Vorsitzenden des Stadtrates auch gesellschaftliche Akteure aus allen zehn Handlungsfeldern, welche im Laufe des ZUKUNFTSREISE-Prozesses durch die Bürgerschaft definiert wurde, vertreten. Eine Folgesitzung findet Ende April statt.



Der ZUKUNFTSREISE-Beirat Dessau-Roßlau unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck (von links): Nele Zareh (Stadtplanungsprofessorin, Hochschule Anhalt), Nicky Meißner (Dessauer Wohnungsgenossenschaft), Beigeordnete Christiane Schlonski, Henriette Funke (freie Kunstszene), Marco Schubert (DWG), Martin Schmied (UBA), Dr. Robert Reck (Oberbürgermeister), Mirko Kirschner (Wirtschafts- und Industriecenter), Lothar Koppers (Standortleiter Hochschule Anhalt), Torsten Ceglarek (Stadtwerke), Ralf Zaizek (DRK-Kreisverband Dessau), Frank Rumpf (Stadtratsvorsitzender), Thies Schröder (Ferropolis, Energieavantgarde); aufgrund terminlicher Verhinderung nicht im Bild: Dr. Thomas Holzmann (Kulturforum), Beigeordneter Jens Krause.
Foto: Hertel

Aus dem Rathaus

Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet

Damit Gründerinnen und Gründer in Dessau-Roßlau noch besser unterstützt werden und nachhaltige Effekte für die wirtschaftliche Entwicklung der Doppelstadt erzielt werden können, haben die Stadtverwaltung und die Stadtwerke je eine Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Anhalt beschlossen. Am 28. Februar setzten Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll, Hochschul-Rektor Jörg Bagdahn und Oberbürgermeister Robert Reck (von li.) ihre Unterschriften unter die beiden Vertragswerke.



Foto: Sauer

Neuer Ortsbürgermeister in Waldersee

Gerald Herbst ist der neue Ortsbürgermeister von Waldersee. Die Ernennungsurkunde überreichte ihm Oberbürgermeister Dr. Robert Reck am 22. Februar im Rahmen der Ortschaftsrats-sitzung. Gerald Herbst, der schon lange Zeit im Ortschaftsrat aktiv ist, tritt die Nachfolge von Lothar Ehm an, der sich nach vielen Jahren von diesem Amt verabschiedet hat.



Renate Schulze vom OR Waldersee, Ortsbürgermeister Gerald Herbst und OB Robert Reck. Foto: Kuhnt

Helfer wurden verabschiedet

Verabschiedet wurden die Bundeswehrsoldaten, die die Stadt im Kampf gegen die Corona-Pandemie sowohl im Gesundheitsamt als auch im Impfzentrum unterstützten, vom Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und vom Beigeordneten für Gesundheit, Bildung und Soziales Jens Krause.

Beide bedankten sich bei den Frauen und Männern für ihren wochenlangen Einsatz und hoffen, sie bald wieder hier begrüßen zu können. Dann vielleicht einfach nur als Besucher unserer Stadt.



Fotos: Schüler

Aus dem Rathaus

Moses-Mendelssohn-Preis wurde verliehen

Am 6. März 2022 wurde der Moses-Mendelssohn-Preis 2022 der Stadt Dessau-Roßlau an Prof. Dr. Grazyna Jurewicz verliehen. Die Preisträgerin ist Juniorprofessorin für Jüdische Religions- und Kulturgeschichte Mittel- und Osteuropas an der Universität Potsdam und zugleich Mitglied des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg. Die 2009 wiederbegründete Dessauer Moses Mendelssohn Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften vergibt seit 2012 im Turnus von zwei Jahren den Dessauer Moses-Mendelssohn-Preis. Mit dem Preis soll eine herausragende Arbeit in der Mendelssohn-Forschung ausgezeichnet werden.



Die Preisträgerin Grazyna Jurewicz mit OB Robert Reck. Foto: Hertel

Gedenntag

Das Netzwerk Gelebte Demokratie Dessau-Roßlau rief am 12. März zu einem Gedenntag anlässlich der Zerstörung Dessau-Roßlaus im Zweiten Weltkrieg. Unter dem Motto "Demokratie gemeinsam gestalten!" haben sich viele mit verschiedenen Aktionen an unterschiedlichen Orten in der Stadt beteiligt: am Anhaltischen Theater Dessau, im Bauhaus Museum, im Gymnasium Philanthropinum, im Liborius-Gymnasium, am OdF-Denkmal, auf dem Schlossplatz, im Café Schilling und in der Marienkirche, in der auch der Stadtratsvorsitzende Frank Rumpf eine kurze Ansprache hielt. Abschließend fand am Kreisel in Dessau-Nord noch ein Fahrrad-Kreisel und auf dem Lidiceplatz eine Mahnwache mit Livemusik statt.



KONZERT

für den

FRIEDEN



27.03.2022

14 bis 19 Uhr

RATHAUSPLATZ

Zerbster Straße | Dessau-Roßlau

Tag der seltenen Erkrankungen



Am 28. Februar wird weltweit auf Menschen mit seltenen Erkrankungen aufmerksam gemacht. „Global Chain of Lights“ heißt die internationale Aktion, bei der Gebäude mit besonderer Bedeutung in den Farben des RARE DISEASE DAY angestrahlt werden. Auch Dessau-Roßlau nahm an der Aktion teil und unterstützte diese mit der Illumination des Anhaltischen Theaters.

Foto: Schüler

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 29. April 2022.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, 14. April 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigendienst:
Dienstag, 19. April 2022**

Aus dem Rathaus

„Mäuseland“ bekommt ein neues Zuhause

Passend zum 20-jährigen Jubiläum der Kindertagesstätte „Mäuseland“ des Städtischen Klinikums gibt es ein besonders großes Geschenk: Die Kita, die sich derzeit noch auf dem Klinikumsgelände befindet, bekommt an der Ecke Schochplan/Auenweg ein neues Domizil.

Rund 6,7 Millionen Euro – bei bis zu 10-prozentiger Bundesförderung – nimmt das Klinikum in die Hand, um in unmittelbarer Nachbarschaft des Krankenhauses einen Neubau mit einer Grundfläche von 2.500 Quadratmetern zu errichten. Verwaltungsdirektor Dr. André Dyrna: „Mit dem Neubau können wir die Anzahl unserer Kita-Plätze von 166 auf dann 200 erhöhen. Wir machen das nicht als Selbstzweck, sondern reagieren damit auf die wachsende Nachfrage. In Zeiten des Fachkräftemangels sind betriebseigene Plätze zur Kinderbetreuung ein wichtiges Merkmal für einen attraktiven Arbeitgeber.“

Sozialdezernent und Vorsitzender des Betriebsausschusses, Jens Krause: „Mit nunmehr 2.000 Mitarbeitern ist das Klinikum einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Wir sind froh, dass das Klinikum die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ernst nimmt. Schon im Herbst 2002, lange bevor andere Unternehmen das Thema überhaupt auf dem Schirm hatten, hat das Klinikum seine eigene Kindertagesstätte mit seinerzeit 63 Kindern und 13 Erziehern gegründet. Ein Erfolgsmodell, wie an den stetig steigenden Anmeldezahlen und entsprechenden baulichen Erweiterungen ablesbar ist.“

Dr. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Klinikums: „Auf dem Klinikumsgelände waren die Erweiterungspotenziale der Kita ausgeschöpft, deswegen haben wir uns für den Neubau, der den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur Entfaltung bietet, entschieden. Gleichzeitig eröffnen sich hierdurch auf dem Klinikumsgelände neue Wachstumsmöglichkeiten, um unser Haus zukunftssicher aufzustellen.“

Die neue barrierefreie Kita wird ein eingeschossiger Winkelbau mit Parkplätzen auf der Straßen- und großem Spielplatz auf der Rückseite. Die Freispielfläche ist knapp 3.500 Quadratmeter groß und bietet damit 74 Prozent mehr Spielfläche als vom Gesetzgeber gefordert. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben: Das Flachdach ist zu großen Teilen begrünt, außerdem bekommt es eine Photovoltaik-Anlage. Freuen können sich die Kleinen auch auf auch eigene Themenräume für Sport, Basteln, Musik und Kochen.

Sylvia Richter, die von Beginn an dabei und mittlerweile Chefin von 26 Erzieherinnen ist, freut sich auf die neuen Möglichkeiten: „In dem neuen Haus werden wir Platz für vier Krippengruppen und sechs Kindergartengruppen haben. Unsere Wünsche sind in die Gestaltung mit eingeflossen. Ich bin sicher, dass sich unsere Gäste hier sehr wohl fühlen werden.“ Die Fertigstellung ist für das 2. Halbjahr 2023 geplant.



Foto: Kröger

Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.04.2022** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgbühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de → Formulare zur Verfügung.

Jugend und „Engagierte Stadt“

Mit viel Eifer und ohne vorgefertigtes Konzept möchten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt für die vielen ehrenamtlich Engagierten in Dessau-Roßlau im Rahmen des bundesweiten Programms „Engagierte Stadt“ optimale Bedingungen schaffen. Weil ein Teil der ehrenamtlich Wirkenden in Vereinen, losen Zusammenschlüssen oder Aktionsbündnissen eben auch Jugendliche sind, möchte ich, dass auch sie in diesem Prozess eingebunden und vertreten sind.

Im nächsten Schritt werden sich Arbeitsgruppen bilden, um die ausgemachten Hauptthemen für ein funktionierendes und übergreifendes Konzept ehrenamtlichen Wirkens in Dessau-Roßlau mit Zielen und Aufträgen zu verbinden. Genau hier bitte ich um Unterstützung, Anregung oder im

besten Fall auch um Beteiligung. Was ist aus eurer Sicht wichtig, damit Engagement positiv gefördert wird und auch zukünftig zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft beiträgt? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Wo seid ihr an Grenzen gestoßen?

Nehme Kontakt per E-Mail auf: kinder-jugendbeauftragter@dessau-rosslau.de oder nutzt meine Kontaktzeit: 14-täglich montags an den geraden Kalenderwochen 16 – 18 Uhr im Rathaus Zimmer 185 (ich bitte um vorherige Anmeldung und 3G-Nachweis).

Florian Hanisch,
Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

„Anhalts. (Anhaltspunkt)“



Mit dem neuen Projekt „Anhalts. (Anhaltspunkt)“ stärkt das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. demokratische Werte in der Arbeitswelt und wirkt sich somit positiv auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung aus. Gemeinsam mit den Unternehmen wird die Vielfaltskompetenz auf allen Personalebene gefördert und somit der Standort Anhalt attraktiver gemacht. Gleichzeitig wird durch die Zusammenarbeit mit Fach- und Berufsschulen Vielfaltskompetenz von Anfang an vermittelt. Das Projekt „Anhalts. (Anhaltspunkt)“ wird umgesetzt im Rahmen des Förderprogramms „Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und läuft als Modellprojekt im Zeitraum vom 01.08.2021 bis zum 31.12.2024.

Was bietet das Projekt „Anhalts. (Anhaltspunkt)“?

Das Projekt „Anhalts. (Anhaltspunkt)“ unterstützt interne Teambuilding-Prozesse und Konfliktlösungen innerhalb der Belegschaft. Dafür bieten wir Engagement-Tage, Gesprächsangebote, Workshops und Trainings zu vielfältigen Themen an: Demokratische Werte, Förderung der Konfliktlösungskompetenz, Förderung von Partizipations-, Dialog- und kritischer Denkfähigkeit und vieles mehr. Darüber hinaus beraten wir gern individuell zur Ausarbeitung und Erweiterung interner Konzepte zur Förderung von Dialog und vielfältigem Miteinander.

An welche Zielgruppen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und

Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau an folgende Zielgruppen: Mitarbeitende aller Ebenen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Lehrkräfte und Schüler an Berufsbildenden Schulen.

Welchen Mehrwert haben teilnehmende Unternehmen und Berufsbildende Schulen?

Der aktive Einsatz für Vielfalt und ein respektvolles Miteinander steigert die Arbeitgeberattraktivität des Unternehmens, verbessert das Betriebsklima und sichert den nachhaltigen Gewinn neuer Fachkräfte.

Was ist die gesellschaftliche Relevanz des Projektes/Welche gesellschaftliche Relevanz hat das Projekt?

Die Stärkung demokratischer Werte in der Gesellschaft sehen wir als stetige Aufgabe. Gerade in Zeiten, in denen antidemokratische Kräfte starken Zuspruch erfahren, setzen wir uns für Vielfalt und Offenheit ein. Da Sachsen-Anhalt von einem akuten Arbeitskräftemangel betroffen ist, der immer mehr durch ausländische Fachkräfte ausgeglichen wird, fördern wir eine nachhaltige Fachkräftesicherung durch die Unternehmen. Sensibilisierung der Mitarbeitenden einerseits und Teambuilding-Aktivitäten andererseits fördern die Toleranz und den Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft.

Kontakt

Bei Fragen oder Interesse erreichen Sie uns gerne unter: demokratie-in-anhalt@lamsa.de.

Zuschuss an Jugendinitiativen möglich

Im Jahr 2022 stehen 20.000 € für die Unterstützung von Jugendverbänden und Jugendinitiativen zur Verfügung, mit denen die Anliegen und Interessen junger Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau zum Ausdruck gebracht und vertreten werden können.

Wer soll damit unterstützt werden?

Die Arbeit von Jugendverbänden und Jugendgruppen, die in der Regel ehrenamtlich organisiert, gemeinsam gestaltet und mitverantwortet wird. Die Förderung einer Jugendgruppe setzt in der Regel voraus, dass die Jugendgruppe ein Verein ist. Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet, sie kann sich aber auch an junge Menschen wenden, die nicht Mitglieder sind. Zwar gibt es auch in Ausnahmefällen Möglichkeiten, Jugendgruppen zu fördern, die eine andere Rechtsform haben, jedoch sind diese auf wenige Fälle beschränkt.

Was kann unterstützt werden?

Alle Angebote der Jugendarbeit; z. B. kulturelle Veranstaltungen, Fahrten, Bildungsangebote. Wichtig ist, dass sie sich an den Interessen der jungen Menschen orientieren, nicht kommerziell ausgerichtet sind, von freiwilliger Teilnahme leben, sich an junge Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau wenden.

Für wen sollen die Angebote sein?

Für junge Menschen vom Schuleintritt bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres in der Stadt Dessau-Roßlau, die Lust darauf haben, Angebote wahrzunehmen und aktiv mitzugestalten.

Was kann mit den Fördergeldern finanziert werden?

Z. B. Mietkosten für Räume oder Materialien, Sachausgaben für die Angebote, Kosten für Referenten, Fahrtkosten, Zuschüsse für Übernachtungen bei Gruppenfahrten. Verpflegungskosten können nicht übernommen werden.

Gibt es Angebote, die nicht finanziell unterstützt werden können?

Ja, die gibt es: Angebote mit ausschließlich berufsbezogenem, gewerkschaftlichen oder parteipolitischen Charakter und Angebote die überwiegend der Einübung eines Glaubens, einer Lehre oder Lebenshaltung einer Religionsgemeinschaft oder deren Verbreitung dienen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Die Voraussetzungen sind im Gesetz festgeschrieben. Nachlesen kann man das im § 74 Sozialgesetzbuch VIII. Demnach muss die Jugendgruppe

- die fachlichen Voraussetzungen für die geplante Maßnahme erfüllen (Anmerkung: Maßnahme ist der übliche förderrechtliche Ausdruck für jede Art der Aktionsform innerhalb der Jugendarbeit),
- die Fördermittel zweckentsprechend und wirtschaftlich verwenden,
- gemeinnützige Ziele verfolgen,
- eine angemessene Eigenleistung erbringen und
- die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.

Wie kann das Geld beantragt werden?

Benötigt wird eine Kurzbeschreibung was, für wen und wie geplant ist. Dazu eine Aufstellung was alles zusammen kostet und welche Unterstützung benötigt wird. Das wird dann gesendet an:

E-Mail: jugendamt@dessau-rosslau.de

Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Jugendförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Es gibt noch Fragen?

Dann helfen wir auf der Suche nach Lösungen unter jugendfoerderung@dessau-rosslau.de oder telefonisch 0340 2042751.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Angebote für Jugendbildungsarbeit

Interesse an Jugendbildungsarbeit?

Im Jahr 2022 stehen wieder 7.000 Euro für Angebote der Jugendbildungsarbeit bereit.

Was ist Jugendbildungsarbeit?

Sie unterstützt junge Menschen in ihrer Entwicklung durch Angebote und Projekte, welche kulturelle, naturkundliche, technische, soziale, gesundheitliche oder politische Themen zum Inhalt haben. Also alle Themen, welche für junge Menschen von Interesse sein können.

Es gibt sogar ein Gesetz, welches Jugendbildungsarbeit fest schreibt: § 11 Abs. 3 Nr. 1 Sozialgesetzbuch VIII.

Für wen sind diese Angebote gedacht?

Für alle jungen Menschen vom Schuleintritt bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres, die in Dessau-Roßlau wohnen und die Lust darauf haben, sich mit den Bildungsthemen zu beschäftigen.

Was kann mit den Fördergeldern finanziert werden?

Da ist viel möglich:

- Eintrittsgelder für kulturelle Einrichtungen,
- Fahrtkosten,
- Materialkosten für die Angebote,
- Mietkosten für Räume oder Materialien,
- Kosten für ReferentInnen.

Nur Verpflegungskosten können nicht übernommen werden.

Gibt es Angebote, die nicht finanziell unterstützt werden können?

Ja, die gibt es: Angebote mit berufs- oder vereinsbezogenem, gewerkschaftlichem oder parteipolitischem Charakter und Angebote, die überwiegend der Einübung eines Glaubens, einer Lehre oder Lebenshaltung einer Religionsgemeinschaft oder deren Verbreitung dienen.

Wann kann es losgehen und wer kann das Geld beantragen?

Sofort, alle Träger der freien Jugendhilfe, Vereine und Institutionen, welche ein solches Angebot durchführen möchten.

Wie kann das Geld beantragt werden?

Benötigt wird eine Kurzbeschreibung was, für wen und wie geplant ist. Dazu eine Aufstellung, was alles zusammen kostet und welche Unterstützung benötigt wird.

Das wird dann gesendet an:

E-Mail: jugendamt@dessau-rosslau.de

Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Es gibt noch Fragen?

Dann helfen wir auf der Suche nach Lösungen unter jugendfoerderung@dessau-rosslau.de oder telefonisch 0340 2042751.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Schon in den vergangenen Jahren wurde im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau eine aufwendige Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) mit Biozid vom Boden aus, für die allein jährlich etwa 35.000 € aufgewendet wurden, durchgeführt. Damit konnte im städtischen Siedlungsbereich eine deutliche Reduzierung der gesundheitlichen Gefahren, dies auch insbesondere an Standorten von Schulen und Kindertagesstätten, erreicht werden. Aufgrund der für die Entwicklung des EPS günstigen Witterungsverhältnisse der letzten Jahre, hat es gerade im Jahr 2021 eine Massenentwicklung auch außerhalb der städtischen Siedlungsgebiete gegeben. Insbesondere die in den am Rand der Flussauen von Elbe und Mulde gelegenen Ortsteilen wohnenden Bürgerinnen und Bürger mussten im vergangenen Jahr unter erheblicher Einschränkung der Lebensqualität leiden und es waren viele, auch ärztlich zu behandelnde, akute Gesundheitsprobleme zu beklagen.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat daher, unter Federführung des Tiefbauamtes, alle Anstrengungen unternommen, um eine Bekämpfung der Larven des EPS mit Biozid vom Hubschrauber aus der Luft für das Jahr 2022 zu ermöglichen. Diese sollte sich nicht ausschließlich auf städtische Grundstücke begrenzen, sondern sich auch auf Waldflächen anderer Grundstückseigentümer entlang der touristischen Wege im Dessauer Umfeld erstrecken. Es ist nunmehr gelungen, diese Befliegung gemeinsam mit verschiedenen, das Land Sachsen-Anhalt als Flächeneigentümer vertretenden, Institutionen auszuschreiben und zu beauftragen.

Die Behandlung der mit einer Starkentwicklung des EPS betroffenen Flächen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des Gesundheitsschutzes für den Menschen.

Auf dieser Grundlage werden auch nur Flächen behandelt, die ein hohes Risiko des Kontaktes für Nutzergruppen der freien Landschaft beinhalten.

Dies sind insbesondere die siedlungsnahen Waldbereiche sowie die touristischen Rad- und Wanderwege in und um Dessau-Roßlau. Die Kosten hierfür werden etwa bei 155.000 € liegen. Aus den Anwendungsbestimmungen für das einzusetzende Mittel sowie aus der Notwendigkeit des Schutzes von Nichtzielorganismen in der freien Landschaft, unterliegt die Verwendung von Bioziden strengen Regulierungen und Beschränkungen. Da der geplante Biozid-Einsatz mit dem Mittel Foray ES aus der Luft neben dem EPS auch weitere Insekten und die in der Nahrungskette auf diese Insekten angewiesenen Vögel und Fledermäuse beeinträchtigen kann, wurde im Vorfeld der Genehmigung der Befliegungskampagne eine umfangreiche naturschutzfachliche Prüfung erforderlich, die seit Ende Januar vorliegt. Die auf dieser Basis erstellte Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt seit Mitte März vor.

Der Zeitraum für die Befliegung erstreckt sich, bedingt durch die Entwicklungsstadien des EPS, in etwa über den Zeitraum von Anfang April bis Mitte Mai. Die tatsächlichen Befliegungstage müssen kurzfristig, abhängig von der Wetterlage, dem Entwicklungsstand der Blatttriebe der Baumart Eiche und der Larven des EPS festgelegt werden.

Die Dauer der eigentlichen Befliegungskampagne wird auf fünf Tage geschätzt. Dabei kann es zu witterungsbedingten Zwangspausen kommen.

Die genauen Befliegungstermine werden daher über die sozialen Netzwerke und regionale Radiosender kurzfristig bekannt gegeben.

Aus dem Rathaus

Es ist für Teile der folgenden Waldgebiete die Behandlung mit Biozid vom Hubschrauber aus vorgesehen:

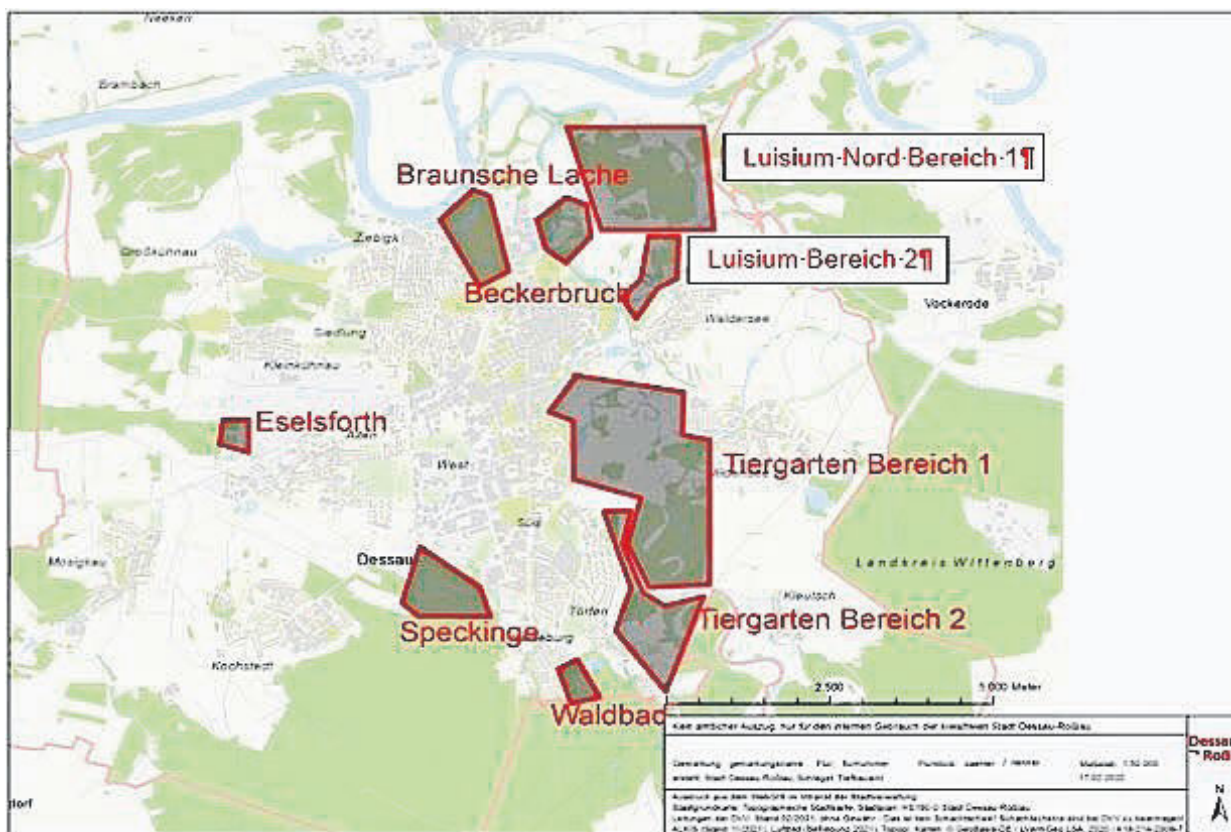
1. Elb- und Muldaue- Jagdbrücke bis Forsthaus Leiner Berg (Luisium Nord Bereich 1)
2. Park Luisium und westlich Sportplatz Waldersee (Luisium Bereich 2)
3. Tiergarten von B 185 im Norden bis A 9 im Süden (Tiergarten Bereich 1 und 2)
4. Haideburg/Törten- westlich Waldbad
5. Speckinge nördlich Hohe Straße/Verbindungsweg nach Kochstedt
6. Eselsforth westlich Gewerbegebiet Flugplatz
7. Beckerbruch vom Elbufer im Norden bis zur Querallee am Tierpark im Süden
8. Braunsche Lache zwischen der Strecke der Wörlitzer Bahn und der Mulde

Der Einsatz eines Biozids im Naturraum setzt eine abwägende Entscheidung zwischen den Belangen des Gesundheitsschutzes und den Auswirkungen auf Natur und Landschaft voraus. Aus diesem Grund werden nur Flächen behandelt, von denen eine große Gesundheitsgefahr für den Menschen ausgehen kann. In diesen Bereichen ist nicht vollständig auszuschließen, dass auf behandelten Flächen auch Nichtzielorganismen in Mitleidenschaft gezogen werden. Um die Auswirkungen auf diese Arten im freien Naturraum zu vermindern, wurde die Maßnahme im Vorfeld hinsichtlich der Wirkung auf das nach NATURA 2000 Verordnung geschützte Gebiet untersucht. Daraus resultieren Beschränkungen des Einsatzes. Im Abstand von 25 Metern zu Gewässerrändern, an Waldaußenrändern, in Waldabschnitten ohne touristische Wegeführungen, in s.g. Horstschutzzonen für Rotmilan und Adler sowie innerhalb von bebauten Siedlungsgebieten erfolgt keine Ausbringung des Biozids aus der Luft. An den Stellen in bebauten Bereichen, an denen hohes Kontaktpotential mit Nutzungen durch Men-

schen besteht, wird die der Bürgerschaft bereits bekannte, bodengebundene Methode mit auf Fahrzeugen montierten Spezialgebläsen zur Anwendung kommen. Trotz aller Sorgfalt bei der Umsetzung der für das Jahr 2022 vorgesehenen, umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen mit Biozid aus der Luft und vom Boden aus ist nicht zu erwarten, dass alle Larven des EPS vollständig unschädlich gemacht werden können. Es werden daher- wie in den vergangenen Jahren auch- ergänzende Maßnahmen zur Absaugung der verbliebenen Nester erforderlich. Eine entsprechende Ausschreibung dieser Leistungen ist ebenfalls bereits in Arbeit.

Zum Einsatz kommt das Biozid FORAY-ES, welches mit einer bestimmten Menge Wasser zu einer Suspension aufbereitet und dann vom Hubschrauber aus über Spezialdüsen (zur Minimierung der Abdrift) verteilt wird. Dieses Biozid wird ausschließlich zum Zwecke der Bekämpfung des EPS als Maßnahme zum vorbeugenden Gesundheitsschutz der Bevölkerung eingesetzt. Gleichwohl handelt es sich bei diesem Mittel um ein Insektizid, sodass - solange sich die ausgesprühte Suspension noch nicht fest auf den Blättern der Eichen abgesetzt hat - bei direktem Kontakt mit dem Mittel gesundheitliche Risiken durch Hautreizungen für Menschen, die sich in dem jeweiligen Behandlungsgebiet aufhalten, bestehen. Diese Risiken sind, nach Herstellerangaben, spätestens 12 Stunden nach der Befliegung abgeklungen. Es werden deshalb vor der Befliegung die Hauptwege, welche das jeweilige Befliegungsgebiet durchziehen, für einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden abgesperrt und mit Warnschildern versehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden dringend gebeten, sich über die Befliegungskampagne tagesaktuell über die entsprechenden Medien zu informieren und die Absperrungen sowie die Hinweise des dort positionierten Sicherungspersonals zu respektieren, denn dies ist im Interesse der eigenen Gesundheit.



Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Smartes Gründen im ländlichen Raum

Die Stadt Dessau-Roßlau und das Tochterunternehmen Stadtwerke Dessau werden künftig beim Gründungsgeschehen aktiv als gemeinsame Kooperationspartner mit der Hochschule Anhalt zusammenarbeiten. Die Kooperationsvereinbarungen wurden am 28.02.2022 unterzeichnet. Im Projekt „Smartes Gründen im ländlichen Raum“ übernimmt die Hochschule Anhalt dabei die zentrale Lenkungs- und Leitfunktion.

Das Zusammenwirken der **Stadt Dessau-Roßlau** mit der **Hochschule Anhalt** wird aktuell bereits in der Bereitstellung zweier Monitore an den Standorten Technologie- und Gründerzentrum sowie im Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ sichtbar. Die Touchscreens sind wichtige Zugangspunkte zum digitalen Gemeinschaftsbüro für Gründungen, welches bald für die Nutzerinnen und Nutzer zugänglich sein wird. „Die Wirtschaftsförderung wird dann in wöchentlich festgelegten Zeitfenstern für Gründer und Gründungsinteressierte für Beratungen virtuell zu kontaktieren sein“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Robert Reck.

Durch das digitale Beratungstool mit der Bezeichnung „Virtual-based Founders Incubator“ werden innovative Voraussetzungen und passende Rahmenbedingungen geschaffen, um Gründungsinteressierten den Zugang zum Thema Selbstständigkeit und eigenes Unternehmen zu erleichtern. Zudem können die Monitore als Werbefläche für Veranstaltungen genutzt werden.



Foto: Oliver Harloff

Bei der Kooperation mit der Hochschule Anhalt geht es in erster Linie um die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Partnern, um aus dieser positive Synergieeffekte abzuleiten. Die Stadt Dessau-Roßlau bietet Gründer:innen bereits gute Bedingungen und eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten: Neben regelmäßig startenden Kursen in der Existenzgründerqualifizierung lobt die Stadt mit ihren Partnern jährlich den Gründerpreis aus. Mit dem Mittelstandsförderprogramm unterstützt die Stadt Gründer:innen bei der Miete und der Einstellung des ersten Mitarbeitenden. Zudem können Gründer:innen von Angeboten während der jährlich bundeweit stattfindenden Gründungswoche sowie vom Input der Vorträge bei den Gründertreffs profitieren.

Basierend auf den eigenen Angeboten für Gründer:innen bietet die Hochschule Anhalt mit dem Projekt „Smartes Gründen im ländlichen Raum“ einen Mehrwert, um in der Region ein funktionierendes Gründerökosystem zu schaffen und Gründer:innen mit ihren Ideen und Potenzialen in der Region zu halten.

Die **Stadtwerke Dessau** wollen ebenfalls gemeinsam mit der Hochschule Anhalt die Gründerkultur in der Region Dessau-Roßlau stärken. „Wir bieten Beteiligungsoptionen und unterstützen Start-Ups als strategischer Investor in allen unseren Geschäftsbereichen“, erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll „Damit investieren wir in den kreativen Nachwuchs unserer Region, geben Gründern eine Perspektive und generieren gemeinsam konkreten Mehrwert für die Standortqualität.“

Tipp: Karrieretag



Wann: 21. April 2022 von 10.00 - 17.00 Uhr
Für: Interessierte, Jugendliche und Fachkräfte
Wo: Am Pharmapark, 06861 Dessau-Roßlau



Mehr erfahren: wirtschaft.dessau-rosslau.de

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaftsförderung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOB/A und VOL/A

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204-1660
0340 204-1760
0340 204-2160
0340 204-2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat April 2022

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 06/2022 De-Ro
Neubau einer Zweifeld-Sporthalle
Gymnasium Walter Gropius - Los Erweiterter Rohbau
incl. Wasserhaltung und Bohrpfahlgründung

Vergabenummer 11/2022 De-Ro
Errichtung einer Park & Ride - Anlage und einer
überdachten Bike & Ride - Anlage am Bahnhof
Rodleben auf der Westseite der B184

Vergabenummer 14/2022 De-Ro
Instandsetzung Kombimaßnahme Magdeburger Straße
B184 und Köthener Straße B185

Vergabenummer 16/2022 De-Ro O
Instandsetzung Radwege

Vergabenummer 30/2022 De-Ro
Kreuzbergschulen - Umsetzung brandschutztechnischer
Forderungen - Los 1 Sicherheitsbeleuchtung

Vergabenummer 42/2022 De-Ro
IT-Ausstattung Sekundarschule An der Bieth



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte
obenstehenden QR-Code.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Beratungsangebot: Migrantinnen in den Arbeitsmarkt integrieren

Seit Juni 2021 berät Linda Kunze vierzehntäglich im Projekt **Blickpunkt: Migrantinnen** - Frauen mit Migrationserfahrung hier in Dessau-Roßlau. Das große Ziel: der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Redaktion AB: Frau Kunze, was bieten Sie den Frauen?

Linda Kunze: Nur 20 % der Frauen in Sachsen-Anhalt ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dabei bringen sie so viele Ressourcen mit und können den Arbeitsmarkt damit sehr bereichern. Der Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt können ganz unterschiedliche Hemmnisfaktoren im Weg stehen. Gemeinsam versuchen wir, diese Faktoren zu filtern und langfristig zu mildern oder zu beseitigen. Ich schaue mit ihnen z. B. gemeinsam nach einer Kinderbetreuung. Ich vermittele Unterstützung in persönlichen bzw. familiären Belangen, die vielleicht einer Arbeitsaufnahme im Weg stehen. Wir schauen uns auch gemeinsam nach passenden Sprachangeboten oder beruflichen Qualifizierungen um. Ich lerne die Frauen mit allen Facetten kennen und konzentriere mich auf ihre Stärken und Chancen, die sie auf den Arbeitsmarkt nutzen können. Diese Stärken gilt es zu fördern. Ich halte den Migrantinnen sozusagen den Rücken frei, damit sie sich auf eine Arbeitsaufnahme konzentrieren können. Gemeinsam mit regionalen Netzwerkpartnern, die dabei unentbehrlich sind und die wir hier stark mit einbinden, finden wir Lösungen.

Redaktion AB: Wie können Sie Migrantinnen ganz konkret bei der Arbeitsaufnahme unterstützen?

Linda Kunze: Wenn es uns gemeinsam gelungen ist, die Hemmnisfaktoren aus dem Weg zu räumen, stelle ich den Kontakt zu unserer Partnerin Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft (EBG) her. Sie bietet in Modulform ressourcenorientierte Qualifizierungen an. Z. B. Deutsch lernen (Lernen mit Alltagsbezug), Empowerment (Stärken fördern, berufliche Perspektiven finden), berufliche Vorbereitung (Berufssprache) sowie Einstieg in den Arbeitsmarkt (Bewerbungen schreiben/Bewerbungstraining, Gespräche mit Unternehmen, Begleitung beim Arbeitseinstieg).

Redaktion AB: Wo und wann können interessierte Frauen und Institutionen Sie erreichen?

Linda Kunze: Ich berate vierzehntäglich mittwochs in der Beratungsstelle Dessau des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e. V., Teichstraße 65, 06844 Dessau-Roßlau.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unter 0391 40805-25 oder kontakt@blickpunkt-migrantinnen.de notwendig.

Die Beratung und Begleitung durch Linda Kunze wird vom Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V. als Partnerin im Verbundvorhaben „Blickpunkt: Migrantinnen“ angeboten. Als weitere Träger sind das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG) sowie Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH tätig. Das Angebot wird aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt – #modern denken und der Europäischen Union (ESF) gefördert.

25 Jahre „Tag gegen Lärm“

Hätten Sie es gewusst? Der Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day – findet am 27. April 2022 inzwischen zum 25. Mal statt. Das diesjährige Motto lautet: „Hört sich gut an“.

Der Tag gegen Lärm richtet sich an alle am Lärm, seinen Ursachen, seiner Wirkung und seiner Bekämpfung Interessierten und vom Lärm Betroffenen einschließlich der fachlich interessierten Kreise und der politisch Verantwortlichen (Bürgerschaft, Wirtschaft, Politik). Die Sensibilisierung in Bezug auf die Lärmproblematik sowie die Verbreitung des Wissens um Ursachen und Folgen des Lärms (sozial und gesundheitlich) sind elementare Bausteine des Tages gegen Lärm. Weiterhin stellt die fortgesetzte Aufklärung der Bevölkerung über Schall und seine Wirkung sowie nachhaltige Maßnahmen zu seiner Reduzierung in den unterschiedlichen Lebensbereichen eine zentrale Aufgabe dieses Aktionstages dar.

Vor 25 Jahren wäre das Motto „Hört sich gut an“ des diesjährigen Tages gegen Lärm nicht verstanden worden. In den ersten Jahren des Tages gegen Lärm ging es grundsätzlich um die starke Belastung durch denselben. Heute hingegen stehen partizipativ gesteuerte Veränderungen in vielen Lebensbereichen im Fokus. „Ein Vierteljahrhundert Tag gegen Lärm – Stand und Perspektiven“, so ist der Titel der zentralen

Veranstaltung, die das Umweltbundesamt gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau und der Deutschen Gesellschaft für Akustik e. V. zum Tag gegen Lärm 2022 durchführen wird. Der Rückblick auf die letzten 25 Jahre soll zeigen, wie sich der Tag gegen Lärm bezogen auf seine Mission und seine Aktivitäten verändert hat.

Entsprechend drehen sich die Vorträge um gesellschaftliche Entwicklungen und werden in den Kontext von Partizipation und Soundscape sowie Gesundheit und Lebensqualität gestellt. Der städtische Beitrag hat die Umsetzung von Lärm-minderungsmaßnahmen aus dem Lärmaktionsplan der Stadt Dessau-Roßlau zum Inhalt.

Alle Interessierten, Fachleute aus der Verwaltung und aus Ingenieurbüros sowie aus Verbänden und Politik sind herzlich eingeladen, an der **zentralen Veranstaltung des Tages gegen Lärm 2022** im Online-Format **am Dienstag, den 26. April, ab 10.00 Uhr** teilzunehmen.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**, aber nur nach **vorheriger Anmeldung** bis spätestens zum **21. April 2022** möglich. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Online-Formular:

<https://www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/>.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Aus dem Rathaus

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht, dass

**Dr. Ing. Siegfried Haag
Stadtbaurat a. D.**

geb. 23.10.1928

am 26. Februar 2022 im Alter von 93 Jahren verstorben ist, vernommen.

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt Abschied von Dr. Siegfried Haag, der sich in seiner Amtszeit von 1990 bis 1994 mit seiner ganzen Persönlichkeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

1990 kehrte er an den Ort seiner Kindheit zurück.

Am 6. Juni 1990 wurde er durch die Stadtverordnetenversammlung zum Leiter des Baudezernates berufen und zeichnete für 8 Ämter verantwortlich.

Er hat beim Aufbau einer neuen Verwaltung mit Tatkraft, Weitblick und hohem Verantwortungsbewusstsein die Geschicke des neu gebildeten Baudezernates geleitet. Seine Erfahrungen als Kreisplaner und Architekt kamen ihm dabei sehr zu Gute.

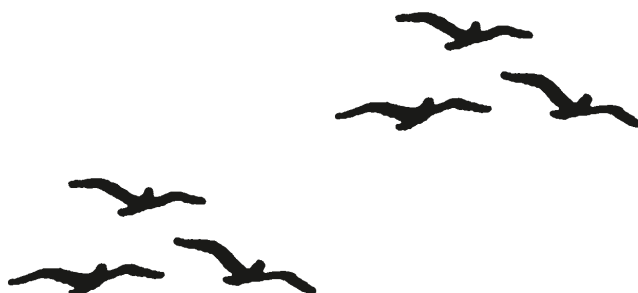
Die Ansiedlung der Fachhochschule und des Umweltbundesamtes sowie die Planungen für den Ersatzneubau des Städtischen Klinikums sind besonders hervorzuheben.

In seiner eng bemessenen Freizeit war Malen sein Hobby. Viele seiner Bilder zeigen Dessauer Motive.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Ehefrau und seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau	Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau	Personalrat
--	---	-------------



Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass der ehemalige Ortsbürgermeister von Dessau-Kleinkühnau

Jürgen Herrmann

am 11. Februar 2022
verstorben ist.

Jürgen Herrmann war von 1994 bis 1999 Ortsbürgermeister in Dessau-Kleinkühnau.

Er wird den Bewohnerinnen und Bewohnern dort in guter Erinnerung bleiben als ein Kommunalpolitiker, der sich für seinen Ort und die in ihm lebenden Menschen stets engagiert eingesetzt hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Dr. Robert Reck Oberbürgermeister	Hendrik Weber Ortsbürgermeister Dessau-Kleinkühnau
--------------------------------------	--



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Aus dem Rathaus

Versteigerung Grundstück Finanzrat-Albert-Straße

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: **6 K 9/18** den **Versteigerungstermin** bestimmt auf **Dienstag, den 26.04.2022, 13.00 Uhr, im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121.**

Versteigert wird das im Grundbuch von Roßlau Blatt 5340 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 102/18, **Finanzrat-Albert-Str.**, Größe: 10.926 m².

Laut Wertgutachten handelt es sich um ein Grundstück, bebaut mit ehemaligem Garnisonsgebäude (Offizierskasino mit Saalanbau), Gebäude in einem desolaten bis ruinösen baulichen Zustand, Baujahr etwa 1933, Nebengebäude,

Außenanlagen mit PKW-Stellflächen und großem Gehölz- und Grünflächenanteil, Lage im Naturpark „Fläming/Sachsen-Anhalt“, artenschutzrechtliche Einschränkungen vorhanden, gelegen: Finanzrat-Albert-Straße, 06862 Dessau-Roßlau Stadtteil Roßlau

Verkehrswert: → 37.000,00 €

Das Verkehrswertgutachten kann bei dem Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Dessau-Roßlau:

Frau Lucas, Stellv. SGL Zentrales Forderungsmanagement,

Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225,

E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de

Versteigerung Grundstück in Waldersee

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: **6 K 23/19** den **Versteigerungstermin** bestimmt auf **Dienstag, den 10.05.2022, 13.00 Uhr, im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121.**

Versteigert wird das im Grundbuch von Waldersee Blatt 507 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Waldersee, Flur 13, Flurstück 1393, **Gohrauer Straße 43**, Größe: 609 m².

Laut Wertgutachten handelt es sich um ein freistehendes Einfamilienhaus, Baujahr vermutlich um 1935, Teilunterkellerung, Erdgeschoss, überwiegend ausgebautes Dachgeschoss mit Spitzboden, etwa 90 qm Gesamtwohnfläche, nicht bewohnt,

augenscheinlich zumindest überwiegend nicht mehr instand gehalten, Beräumung und Grundreinigung erforderlich, Berührung denkmalschutzrechtlicher Belange durch Lage im Denkmalbereich „Kulturlandschaft Gartenreich Dessau-Wörlitz“ und in der Kernzone des UNESCO-Welterbegebietes „Gartenreich Dessau-Wörlitz“

Verkehrswert: → 110.000,00 €

Das Verkehrswertgutachten kann bei dem Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Dessau-Roßlau:

Frau Lucas, Stellv. SGL Zentrales Forderungsmanagement,

Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225,

E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Soforthilfe für Ukraine-Flüchtlinge

Für die Ukraine-Flüchtlinge initiiert Dessau-Roßlau kommunale Familie unter der Leitung von Jens Krause und Heike Paesold in Zusammenarbeit mit den Wohnungsgenossenschaften ein umfassendes Wohnraum-Hilfsprogramm: Bis zu 100 leerstehende Wohnungen im gesamten Stadtgebiet sollen hierzu kurzfristig bereitgestellt werden.

Die Stadt Dessau-Roßlau, die Stadtwerke und sowie die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft, die Wohnungsgenossenschaft Dessau, der Wohnungsverein Dessau und die Roßlauer Wohnungsgenossenschaft bündeln hierfür gemeinsam ihre Kräfte.

Während die Vermieter den Wohnraum zur Verfügung stellen, koordinieren und realisieren die Stadtwerke mit ihrer Tochter Infra-Tec Energy die Einrichtung. Das Sozialamt der Stadt übernimmt die bedarfsgerechte Verteilung. Für die Möblierung der Wohnungen werden noch dringend Sachspenden benötigt, vor allem für die funktionsfähige Einrichtung der Bereiche Wohnen, Essen und Schlafen. Von der gut erhaltenen Couch oder Esstischgarnitur über Betten, Liegen, Fernsehgeräte bis hin zu Küchen, die zum Beispiel umzugsbedingt abzugeben sind, ist dabei jede Unterstützung willkommen!

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Aktion beteiligen wollen, können sich ab sofort bei den Stadtwerken melden, per Mail unter ukrainehilfe@dvv-dessau.de oder telefonisch unter 0340 8991004. Hier werden alle Sachspenden erfasst und weitervermittelt.



Gemeinsam für Soforthilfe: Dino Höll (Stadtwerke), Marco Schubert (DWG), Jens Krause (Stadt), Nicky Meissner (Wohnungsgenossenschaft Dessau), Heike Paesold (Stadt), Iven Müller (Roßlauer Wohnungsgenossenschaft RWG), Thomas Zänger (Stadtwerke), Lutz Dessau (Wohnungsverein Dessau), Thomas Graf (Infra-Tec-Energy), Anja Jacobi-Tinnefeld (RWG) (v.l.).

Foto: Harloff

Darüber hinaus speist die DATEL Dessau den ukrainischen Sender Ukraina 24 in ihr TV-Netz ein und erweitert damit kostenfrei ihr Angebot für in Deutschland lebende Ukrainer und Flüchtlinge aus der Kriegsregion. Für sie bietet der Kanal auf 706 MHz eine einfache und kostenlose Möglichkeit, sich mit aktuellen Nachrichten aus der Heimat in ihrer Landessprache zu versorgen.

Kosmetikpraxis im Gesundheitsbad sucht Nachfolger

Eine Kosmetikpraxis im Gesundheitsbad Dessau sucht bis Ende 2023 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger. In den mehr als drei Jahrzehnten konnte durch die Inhaberin ein großer Kundenstamm aufgebaut werden.

Die hellen, gemieteten Räume befinden sich in vollkommen ruhiger Lage im Zentrum von Dessau-Roßlau. Die Praxis ist über den Innenhof des Gesundheitsbades erreichbar. Parkplätze in unmittelbarer Nähe sind vorhanden.

Das gesamte Kosmetikstudio hat eine Größe von ca. 41,16 m² mit der Option auf Erweiterung. Es existieren momentan ein großzügiger Empfangs- und Wartebereich, ein Behandlungsraum sowie gepflegte Sanitäreinrichtungen.

Die örtlichen Gegebenheiten bieten die Möglichkeit, eine unkompliziert zweite Behandlungskabine zu installieren. Das erforderliche Zubehör ist bereits vorhanden. Die Praxis hat derzeit keine Mitarbeiter.

Das Angebot ist auf der Plattform nnext-change.org unter der Chiffre A 671 zu finden.



Caterer gesucht

Für die Pausenversorgung der Stadtratssitzungen sucht die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau dauerhaft einen zuverlässigen Catering-Anbieter. Sobald die Situation es zulässt, soll die gastronomische Versorgung wieder erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Einnahmen daraus.

Die Sitzungen finden alle sechs Wochen statt. Mindestens zwei einfache Imbissvarianten und diverse Erfrischungsgetränke soll das Catering enthalten. Die Nutzung eines Rau-

mes zur Bewirtschaftung und Vorbereitung sowie die Medienversorgung (Strom/Wasser) werden kostenfrei gestellt.

Kontakt für schriftliche Angebote

(inkl. detaillierte Preisliste):

Stadt Dessau-Roßlau
Büro des Stadtrates
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau



Ostergrüße



© Joujou /pixelio.de

Wann ist Ostern?

Anzeige

Ostern ist ein beweglicher Feiertag, der in jedem Jahr auf ein unterschiedliches Kalenderdatum fällt. Nach christlicher Tradition wird Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond des Frühjahrsanfangs auf der nördlichen Halbkugel gefeiert. Da der astronomische Frühlingsbeginn variieren kann, wurde als Stichtag der 21. März festgelegt. So ist der früheste mögliche Ostertermin am 22. März, wenn der Vollmond auf den 21. März fällt und der 22. ein Sonntag ist. Der späteste mögliche Termin für einen Ostersonntag ist erst am 25. April. red

WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI
AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE URLAUB AUF DER SONNENINSEL USEDOM

Busfahrt, 7 x Übernachtung im Casa Familia in Zinnowitz, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Buffet inkl. ausgewählter Getränke, täglich freier Eintritt in die Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

29.04. - 06.05.22/06.05. - 13.05.22/12.08. - 19.08.22 ab 649,- € p. P./DZ

7 TAGE MEDITERRANES SLOWENIEN

Busfahrt, 2 x Übernachtung im Mittelklassehotel Raum Salzburg, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Lucija in Portoroz, 6 x Frühstück, 6 x Abendessen, geführte Rundgänge: Portoroz, Piran, Koper, Porec, Rovinj, Eintritt Schloss Miramare inkl. Audioguide, geführter Rundgang Triest, Kurtaxe

30.04. - 06.05.2022 ab 649,- € p. P./DZ

4 TAGE STRASSBURG IM ELSASS

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Kyriad Strasbourg Palais des Congres, 3 x Frühstück, 3 x Abendessen im Straßburger Restaurant, Stadtführung Straßburg, Bimmelbahnfahrt Weinberge, Weinprobe beim Winzer, Rundfahrt Weinstraße Elsass, Besuch Colmar, Schifffahrt auf der Ill, City Tax

09.05. - 12.05.2022 ab 349,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Buffet kostenfreie Nutzung von Schwimmbad & Whirlpool (10 - 20 Uhr) sowie von Dampfbad & Sauna (16 - 20 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer, Mineralwasser auf dem Zimmer

04.06. - 11.06./11.06. - 18.06./18.06. - 25.06./25.06. - 02.07.2022

ab 399,- € p. P./DZ

2 TAGE STÖRTEBEKER FESTSPIELE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 1 x Übernachtung im Hotel Lindenkrug in Poseritz, 1 x Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü, Sitzplatzkarte Störtebeker Festspiele PK 3, Freizeit in Plau am See

08.07. - 09.07./12.08. - 13.08./02.09. - 03.09.2022

ab 175,- € p. P./DZ

2 TAGE KARL-MAY-FESTSPIELE

Busfahrt, 1 x Übernachtung im Gasthaus Zum Frohsinn in Bosau, 1 x Frühstück, 1 x Abendessen als Buffet oder Menü, Eintrittskarte Nachmittagsvorstellung Karl-May-Festspiele Platzgruppe II, Schifffahrt Plöner See, Kurtaxe

21.07. - 22.07.2022

ab 188,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

06.04.2022	Leipzig & das Panometer	59 € p. P.	07.05.2022	Zum Muttertag mit dem Schiff auf der Saale	73 € p. P.
07.04.2022	Fahrt ins Blaue	64 € p. P.	08.05.2022	Ein besonderer Tag in der Niederlausitz – Muttertag	69 € p. P.
13.04.2022	Eisenbahnnostalgie in der Sächsischen Schweiz	67 € p. P.	09.05.2022	Muttertag feiern in Oberwiesenthal	59 € p. P.
14.04.2022	Osterbrunch beim Rosenwirt	63 € p. P.	10.05.2022	Magdeburg, Wasserstraßenkreuz und Schifffahrt	63 € p. P.
16.04.2022	Ein schöner Tag auf dem Osterpfad im Vogtland	65 € p. P.	11.05.2022	Spreewaldkahnfahrt auf der Kleinen Elster	62 € p. P.
18.04.2022	Mit dem Osterexpress durchs Erzgebirge	69 € p. P.	12.05.2022	Radeberger Bier & Dresdner Eierscheckentour	71 € p. P.
21.04.2022	Das Havelland erkunden & Schifffahrt Werder - Potsdam	61 € p. P.	17.05.2022	Landesgartenschau Beelitz	47 € p. P.
26.04.2022	Dresden und die Semperoper	68 € p. P.		Starke Botschaften	
27.04.2022	Schlosspark Pillnitz & Dresdner Standseilbahn	71 € p. P.		Kulinarik/Einheimisches und Exotisches für Balkon und Terrasse	
28.04.2022	Die größten Vögel der Welt & neue Landschaften	58 € p. P.	19.05.2022	Himmelsscheibe Nebra & Kaffeerösterei Moness	69 € p. P.
03.05.2022	Lausitzer Seenland und Schifffahrt mit dem Solarkatamaran	71 € p. P.	24.05.2022	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	40/46 € p. P.
04.05.2022	Festung Königstein & Umgebung	57 € p. P.	25.05.2022	Auf zum Hexentanzplatz	62/65 € p. P.
05.05.2022	Kremserfahrt zur Obstbaumblüte durch die Niederlausitz	65 € p. P.	31.05.2022	Spargel & Kahnfahrt Kleiner Spreewald	66 € p. P.

Mit uns verbringen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!



Frühlingsfrische Deko an Ostern

Anzeige

Ostern ist ein wahres Familienfest. Ob das Osterfrühstück mit der ganzen Familie, das gemeinsame Eierfärben oder der Besuch eines Osterfeuers. Die Kerze ist dabei ein wichtiges Element. Ursprünglich steht sie dabei symbolisch für das Leben. Heutzutage ist sie zusätzlich ein nicht wegzudenkendes Deko-Accessoire. Denn beim zweitwichtigsten Familienfest der Deutschen wird besonders viel Wert auf eine gelungene Dekoration mit schönen Kerzen gelegt. In diesem Jahr zählen Kerzen in sanften Pastelltönen genauso wie in frischen und kräftigen Farben dazu. Ein besonderer Hingucker sind zum Beispiel die Spitz- und Stumpenkerzen „Weißes Kaninchen“. In frischem Quittengelb, hellem Pistaziengrün und einem zarten rosa Beerenton zeigen sie liebevoll gezeichnete weiße, fröhlich hüpfende Kaninchen. Neben dem Design überzeugen sie auch durch ihre Qualität: Achten Sie beim Kerzenkauf auf das RAL Gütezeichen. Es belegt, dass sie einer strengen Qualitätsprüfung unterzogen wurden, rauch- und rußarm sowie schadstofffrei sind und einen gleichmäßigen Abbrand aufweisen. Neue Formen und Farben bestimmen das Bild auf Feiern, in Wohnzimmern oder Gärten. Beliebte Kerzen im Glas sind zusammen mit Stumpen- und Spitzkerzen mit den weißen Kaninchen das perfekte Deko-Highlight auf jeder Ostertafel.

spp-o



Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest!



Instandsetzung und Reparatur aller Typen.

**KFZ-Werkstatt
Andreas Münzberg GmbH**
Meisterbetrieb



Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907) 20902

FROHE OSTERN

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2
06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 034907/20404 · Fax 21084




Ein frohes Osterfest
und erholsame Tage wünscht Ihnen



FLIESEN Schubert GmbH
Fliesen-Fachgeschäft

**Verkauf & Verlegung
von Fliesen, Platten und Naturstein**

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146



Frohe Ostern
wünscht das

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**

Ruhrstraße 9
06846 Dessau/Roßlau
klemm-dessau@t-online.de
Tel. 03 40 /6 50 17 94
Fax 03 40 /6 50 17 96
www.klemm-dessau.de




Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Osterfest im Kreise der Familie.



Fachhandel und Installationsbetrieb
Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau

HKS Heizung Klima Sanitär GmbH

Tel. 03 49 01/8 56 70
Fax 03 49 01/8 56 77
www.hks-rosslau.de

Ein frohes Osterfest
wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Friseursalon
Olga Hanke**



Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder





Ostergrüße



Ein frohes Osterfest
wünscht



**SCHIECK + SCHEFFLER
& CO. GMBH**

Alte Straße 26/27
06847 Dessau-Roßlau



Ostereier, bunt wie der Frühling

Anzeige

Das Osterei ist eines der beherrschenden Sinnbilder des Osterfestes. Zum Osterfest werden Eier auf verschiedene Art und Weise mit den unterschiedlichsten Materialien verziert. Beim Eierfärben spielt die Farbe eine wichtige Rolle. Gelb symbolisiert die Erleuchtung und Weisheit, Rot den Opfertod Christi, Weiß die Reinheit, Grün die Unschuld und Jugend, und Orange schließlich steht für Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz und Wärme. Am beliebtesten bei Kindern ist jedoch das Schokoladenei.

Kleine Präsente, große Freude

Anzeige

Der Osterhase ist nicht das Christkind: Während Weihnachten in vielen Familien als Fest der großen Geschenke zelebriert wird, geht es Ostern auch bei den Präsenten viel bescheidener zu. Man schenkt sich süße Kleinigkeiten, den Kindern wird ein Osternest mit schokoladigen Leckereien gefüllt. Ganz besonders freuen sich Groß und Klein allerdings auch Ostern über kleine Geschenke, mit denen sie nicht gerechnet haben. Eine Idee für ein originelles Präsent oder Mitbringsel sind beispielsweise selbst gestaltete Frühstücksbrettchen.

Für sie muss man in jeder Hinsicht keinen großen Aufwand betreiben – denn ein Ostergeschenk soll schließlich nicht in Stress ausarten. Mit ein wenig Phantasie und einem originellen Aufdruck werden die Brettchen zum individuellen und fröhlichen Begleiter für einen guten Start in den Tag. *djd 59513*



Foto: djd/RICOLOR

GRÜßE ZUM OSTERFEST



Wir wünschen unseren
Mietern, Mitarbeitern
und Geschäftspartnern
FROHE OSTERN.



Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferd.-von-Schill-Str. 8 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 8999-444 | E-Mail: info@dwg-wohnen.de
www.dwg-wohnen.de

Ein schönes Osterfest



MAFA
Industrieservice
GmbH

Erfahrung - Zusammenhalt - Innovation

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

Unsere Leistungen:

- Heizungsanlagen
- Sanitäreanlagen
- Neuinstallation
- Instandsetzung und Wartung
- Revisionen
- Gasinstallation
- Havariedienst
- Alten- u. Behindertengerechte Bäder

Tel.: (0340) 8 50 71 03
Fax: (0340) 8 50 71 06
Mobil: (0177) 3 29 57 70

NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

MITARBEITER ZUR FESTEINSTELLUNG GESUCHT



Rund und bunt

Anzeige

Bunte Eier sind immer noch die klassische Ostergabe. Schließlich gilt das Ei als Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Man verschenkt sie entweder als echte, gern selbst gefärbte Hühnereier oder in der süßen Schokoladenvariante. Mit einem bunten Eiernestchen hat man immer ein passendes Geschenk für Kinder – und auch Erwachsene – zur Hand.

djd 67406/Ferrero

Kreatives für die Osterzeit

Anzeige

Eine schöne Osterdeko bringt neuen Schwung in die eigenen vier Wände. Als farbenfroher Willkommensgruß, mit Osterbotschaft verziert oder als kleine Blumenvase ist das Osterei dabei nicht wegzudenken. Auch der Osterhase zieht gekonnt dekoriert große Aufmerksamkeit auf sich. Farblich dominieren vor allem pastellige Töne, sie strahlen Leichtigkeit und Freundlichkeit aus. Osternester geben aus Gips geformt, als Blumenampel gehängt oder aus Ästen zu einem XXL-Nest gebunden dem Osterboten ein Zuhause.

Basteltipp: Hase im Ei: Dazu braucht man drei Luftballons, zwei Gips- beziehungsweise Modellierbinden, eine Schale mit Wasser, goldene Klebepunkte, eine große Dekoschale, weiße Hühnereier, goldenen Sprühlack, weißes oder goldenes Seidenpapier, ein kleines Glas, Frühlingsblumen sowie einen kleinen Schokohasen als Osterboten. Und so wird's gemacht: Luftballons aufblasen, bis sie einen Durchmesser von etwa zehn Zentimetern erreichen, anschließend zuknoten. Gipsbinden in etwa neun Zentimeter lange Stücke schneiden und nacheinander in einer Wasserschale befeuchten. Zwei Drittel des Luftballons mit circa sechs bis acht Gipsstreifen versetzt bekleben und danach glatt streichen. Zum Trocknen die entstandenen Gipseier auf einem Backblech leicht andrücken, sodass eine ebene Fläche entsteht, auf der die Eier stehen können. Nach etwa 24 Stunden sind die Gipseier durchgetrocknet. Nun die Luftballons anstechen und aus den Gipseiern entfernen. Die Gipseier mit goldenen Klebepunkten bekleben. Die ausgeblasenen Hühnereier mit goldenem Sprühlack färben und nach dem Trocknen auf Seidenpapier in das erste Gipsei legen. Das kleine Glas mit Wasser befüllen, in das zweite Gipsei stellen und mit Frühlingsblumen bestücken. Im dritten Gipsei den süßen Osterboten auf Seidenpapier drapieren. Die beiden ersten Gipseier in der Dekoschale platzieren und mit dem dritten Gipsei die Deko vervollständigen.

djd 60889



Foto: djd/Ferrero/Nina Struve

Pflegedienst
Dießner

Frohe Ostern

wünschen wir allen
Patienten, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten.

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
Feiertage

wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Mareike Wolf

Mobil 0171 2169588
m.wolf@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de


Zwischenspiel

Das Meer ist
kein Abgrund.

SUPERFLEX

31.3.–

25.9.2022

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Dessau
Roßlau

Bauhaus + Bauhaus-
Museum gebäude
Dessau Dessau

Aktuelles aus dem Klinikum

Klinikum investiert 6,7 Millionen Euro in eine neue Kindertagesstätte / Platz für 200 Kinder

Mäuseland bekommt ein neues Zuhause

Passend zum 20-jährigen Jubiläum der Kindertagesstätte Mäuseland des Städtischen Klinikums gibt es ein besonders großes Geschenk: Die Kita, welche sich derzeit noch auf dem Klinikumsgelände befindet, bekommt an der Ecke Schochplan/Auenweg ein neues Domizil.

Rund 6,7 Millionen Euro – bei bis zu 10-prozentiger Bundesförderung – nimmt das Klinikum in die Hand, um in unmittelbarer Nachbarschaft des Krankenhauses einen Neubau mit einer Grundfläche von 2.500 Quadratmetern zu errichten.

Verwaltungsdirektor Dr. André Dyrna: „Auf dem Klinikumsgelände waren die Erweiterungspotenziale der Kita ausgeschöpft, deswegen haben wir uns für den Neubau, der den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur Entfaltung bietet, entschieden. Mit dem Neubau können wir die Anzahl unserer Plätze von 166 auf 200 erhöhen. Wir machen das nicht als Selbstzweck, sondern reagieren damit auf die wachsende Nachfrage. In Zeiten



Modell der neuen Kindertagesstätte Mäuseland am Auenweg

des Fachkräftemangels sind betriebseigene Plätze zur Kinderbetreuung ein wichtiges Merkmal für einen attraktiven Arbeitgeber.“

Die neue barrierefreie Kita wird ein eingeschossiger Winkelbau mit Parkplätzen auf der Straßen- und großem Spielplatz auf der Rückseite. Die Freispielfläche ist knapp 3.500 Quadratmeter groß und bietet damit 74 Prozent mehr Spielfläche als vom Gesetzgeber

gefordert. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben: Das Flachdach ist zu großen Teilen begrünt, außerdem bekommt es eine Photovoltaik-Anlage. Freuen können sich die Kleinen auch auf auch eigene Themenräume für Sport, Basteln, Musik und Kochen.

Im neuen Haus werden vier Krippen- und sechs Kindergartengruppen Platz finden. Die Fertigstellung ist für das 2. Halbjahr 2023 geplant. ■

Komplettes Therapiespektrum für kardiovaskuläre und diabetologische Krankheiten

Priv.-Doz. Dr. Georg Fürnau ist neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II

Seit 1. März ist der Grazer Priv.-Doz. Dr. med. Georg Fürnau neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II mit den Schwerpunkten Kardiologie, Diabetologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin.



Kardiologie (DGK). Zuvor war er mehrere Jahre am Herzzentrum in Leipzig tätig.

Der neue Chefarzt ist ein ausgewiesener Experte im Bereich Herzkatheter. Mehr als 10.000 persönlich durchgeführte Katheteruntersuchungen und Interventionen sprechen für sich. „Zusammen

mit unserer Chest Pain Unit, einer speziellen Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen, sind wir rund um die Uhr 365 Tage im Jahr auf unsere Patienten vorbereitet und stellen die Notfallversorgung in der Region sicher“, so Dr. André

Dyrna, Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums.

Im Klinikum möchte der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie neue interventionelle Verfahren etablieren. Die Klinik soll das komplette Therapiespektrum in der Behandlung von kardiovaskulären und diabetologischen Patienten abdecken und weiterentwickeln.

In seiner Freizeit besucht er gerne mit seiner Lebensgefährtin Konzerte. „Ich versuche zudem sportlichen Betätigungen wieder etwas mehr Raum zu geben“, so der Chefarzt augenzwinkernd. Im Urlaub lernt er einerseits gerne neue Kulturen kennen, entspannt aber auch gerne beim Wandern in seiner Heimat Österreich. ■

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Wir füllen dein Osterkörnchen!



Am 14. und 16. April können Kinder bis 12 Jahre in Dessau-Roßlau erstmals auf Osterkörnchentour gehen.

Die Stadtmarketinggesellschaft und über 20 Geschäfte haben einen Bastelbogen vorbereitet, der ab 4. April in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau, im Rathaus Center Dessau und allen beteiligten Geschäften zur Abholung bereit liegt. Wer daraus daheim das Osterkörnchen zusammen bastelt, kann am Gründonnerstag und Ostersonntag mit seinem Körnchen die auf dem Bastelbogen aufgedruckten Geschäfte besuchen und sich dort jeweils ein kleines Geschenk abholen. Der Osterhase und seine Helfer/-innen haben natürlich viele Süßigkeiten, aber auch das eine oder andere Nützliche bereitgelegt.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Geschäften fürs Mitmachen und freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen und eine tolle gemeinsame Aktion!

Mehr Informationen unter
<https://www.visitdessau.com/blog/osteraktion>

Zeigt uns euer Osterkörnchen mit **#visitdessau**

Angebotsvielfalt für Stadtführungen

Zum touristischen Saisonauftakt erweitert sich auch das Angebot der Stadtrundgänge. Der öffentliche Stadtrundgang wird ab April zusätzlich zum Samstagstermin um 11 Uhr auch von Montag bis Freitag um 17 Uhr angeboten. Informativ, spannend und abwechslungsreich sind auch unsere thematischen Führungen wie der Nachtwächter-Rundgang, die Türmerin von St. Marien oder der Romantische Spaziergang. Diese sind jeweils zu wechselnden Terminen am Freitagabend zu erleben. Ab Mai starten dann wieder die Rundfahrten im Doppeldecker-Bus und zwei geführte Radtouren.

Alle Informationen zu den Rundgängen finden Sie unter [visitdessau.com/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen](https://www.visitdessau.com/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen)

Übrigens: Tickets für bestimmte Führungen können Sie ab sofort auch online erwerben auf tidessau.reservix.de.

Touristischer Saisonauftakt – Online-Kampagne „Frühlingserwachen“



„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche Durch des Frühlings holden, belebenden Blick, Im Tale grünet Hoffnungsglück“, so beschreibt schon Goethe in einem seiner bekanntesten Werke das Frühlingserwachen. Mit blauem Himmel und Sonnenstrahlen, steigenden Temperaturen und länger werdenden Tagen beginnt der Frühling auch in Dessau-Roßlau zu erwachen. Krokusse, Schneeglöckchen und Osterglocken bilden einen wunderschönen Blument Teppich und die Lust zu Reisen wird geweckt.

Kleine Filme mit Frühlingszenen aus der Stadt sollen Gäste anregen Dessau-Roßlau zu besuchen und die Stadt in dieser schönen Jahreszeit zu erkunden. Eine spezielle Frühlingspauerschale der Tourist-Information offeriert ein attraktives Angebot zu allen Dingen was das Herz im Frühling begehrt und kann direkt gebucht werden.

Mit einer gezielten Social-Media-Kampagne auf Facebook und Instagram sowie über die Bewerbung von Google Ads wird das Frühlingserwachen in unserer Stadt in mehreren Großstädten Mitteldeutschlands sowie in Berlin und Hamburg vier Wochen lang durch die Stadtmarketinggesellschaft beworben.

Mehr Informationen finden Sie unter [visitdessau.com/fruehling](https://www.visitdessau.com/fruehling)

Der Frühling ist zudem in der Innenstadt auch der Saisonstart für unsere Gartenträume-Lounge, die kurz vor Ostern von ihrem Winterquartier wieder auf den Dessauer Marktplatz zieht und erneut zum Genießen und Verweilen einlädt.



Foto: © Sebastian Köhler

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Pflanzentauschbörse in Mildensee

Pflanzen-
Tausch-Börse
mit Landcafé

23. April 2022
14.00 bis 17.00 Uhr

Im Garten des
Landjägerhauses in Mildensee



Am Samstag, 23. April 2022, findet ab 14.00 Uhr traditionell die bei Gartenfreunden beliebte Mildenseer Pflanzentauschbörse auf dem Gartengelände des Landjägerhauses in der Oranienbaumer Straße 14 statt. Hobby-Gärtner und solche, die es werden wollen, können Pflanzen, Zwiebeln, Knollen und alles, was ein Gärtnerherz höher schlagen lässt, anbieten und gegen

Gesuchtes eintauschen. Ein Verkauf erfolgt nicht, aber Spenden sind stets willkommen.

Herr Spieler wird wieder ausführlich und fachlich versiert beraten. Für den regen Erfahrungsaustausch steht das „Landcafé“ mit selbst Gebackenem im Landjägerhaus und bei schönem Wetter im Garten zur Verfügung.

Der Veranstalter MHF e. V. hofft wieder wie gewohnt auf eine hohe Beteiligung.

Wanderung in Mildensee

Die Initiativgruppe Mildensee lädt am 2. April zu einer geführten Wanderung unter dem Motto „Endlich: Wir haben es gefunden, das Schloss in Mildensee“ ein. Los geht es um 11 Uhr an der Stele zum Fürstenacker, dann über die Schlossberge zum Fundort. Nach ca. zwei Stunden erwartet die Wanderer in Höhe Judenbrücke der Grillservice Schmidt. Die Führung ist kostenfrei. Jedoch würden sich die Organisatoren über Spenden jederzeit freuen.



Walpurgisfeuer 2022



am 30.04.2022 auf dem Mildenseer Festplatz am Napoleonsturm

Endlich ist es wieder soweit!

In diesem Jahr wollen wir mit einem zünftigen Feuer zur Walpurgisnacht den Winter vertreiben!

Dazu treffen sich die Kinder mit ihrer Begleitung um 19:30 Uhr zu einem kleinen Fackelumzug, Start ist an der Spritze. Danach werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee das Feuer entfachen.

Auch dieses Mal besteht die Möglichkeit, trockenes und unbehandeltes Holz als Brennmaterial abzugeben.

Wir bitten mit Nachdruck darum, nur **trockenes, unbehandeltes** Holz abzugeben.

Leider war das in der Vergangenheit nicht immer der Fall, grünes Material musste von Hand aussortiert und kostenpflichtig entsorgt werden. Darüber hinaus musste die Entsorgung gegenüber dem Umweltamt nachgewiesen werden.

Die Annahme erfolgt am Donnerstag, 28.04.2022, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Wir hoffen auf schönes Wetter und wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Anger.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Der MHF e.V. ruft in Vorbereitung dazu zum Frühjahrsputz am Samstag, **23. April 2022, ab 9:00 Uhr** rund um den Napoleonsturm auf.

Festkomitee Mildensee mit Unterstützung des Ortschaftsrates Mildensee

Spendenkonto bei der SK Dessau mit IBAN DE09 8005 3572 0033 3100 65



WOHNEN IN IHRER REGION

FINANZEN	RECHT	VERSICHERUNGEN

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

Wir haben noch freie Wohnungen

Altersgerechte Mietangebote mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

DWG
Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

steuerberater : ronald ebersbach

Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 - 5 32 45 48
E-Mail: kontakt@ebersbach-steuerberater.de
www.ebersbach-steuerberater.de

rundum gut beraten

vor Ort

IHR DIENSTLEISTER

26 Jahre vor Ort

**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

Mietkaution aufbringen

Anzeige



Möchte man eine neue Wohnung beziehen, sind zudem die Kosten des Umzugs, für neue Möbel, Makler und Renovierungen zu berücksichtigen. Kurzum: Ein Umzug ist kostspielig. Was oft vergessen wird: Zu allem Überfluss verlangt der Vermieter dann auch noch eine Mietkaution als Sicherheitsleistung. Üblich sind drei Monatsmieten. Geld, das man in dieser Situation sicherlich besser verwenden könnte oder im schlimmsten Fall gar nicht mehr zur Verfügung hat. Viele Mieter stehen dann vor der Frage: Woher nehme ich das Geld für meine Mietkaution?

Eine interessante Antwort liefert die SWK Bank. Als Einzige bietet sie Mietern eine Mietkautionsbürgschaft an. „Mit dieser echten Bankbürgschaft reagieren wir auf den Bedarf, den es deutschlandweit gibt“, erklärt Ulf Meyer, Geschäftsführer der Bank. „Mieter können so ganz einfach und schnell ihre Liquidität für Investitionen in ihre Wohnung erhalten.“ Für diese Mietkautionsbürgschaft wird eine Gebühr von 3,99 Prozent auf die Bürgschaftssumme erhoben. Sie ist damit deutlich günstiger als ein Ratenkredit, den viele nutzen, um die Mietkaution aufbringen zu können. Die Mietkautionsbürgschaft sollte nicht mit einer Mietkautionsversicherung verwechselt werden, die von anderen Anbietern am Finanzmarkt angeboten wird. Diese genießt nämlich deutlich weniger Akzeptanz beim Vermieter, da er im Fall der Fälle nicht sofort Zugriff auf die Mietkaution hat. Die Mietkautionsbürgschaft erspart ihm hingegen Zeit und Ärger und sichert seine Ansprüche genauso wie eine Barkaution.

Eine interessante Antwort liefert die SWK Bank. Als Einzige bietet sie Mietern eine Mietkautionsbürgschaft an. „Mit dieser echten Bankbürgschaft reagieren wir auf den Bedarf, den es deutschlandweit gibt“, erklärt Ulf Meyer, Geschäftsführer der Bank. „Mieter können so ganz einfach und schnell ihre Liquidität für Investitionen in ihre Wohnung erhalten.“ Für diese Mietkautionsbürgschaft wird eine Gebühr von 3,99 Prozent auf die Bürgschaftssumme erhoben. Sie ist damit deutlich günstiger als ein Ratenkredit, den viele nutzen, um die Mietkaution aufbringen zu können. Die Mietkautionsbürgschaft sollte nicht mit einer Mietkautionsversicherung verwechselt werden, die von anderen Anbietern am Finanzmarkt angeboten wird. Diese genießt nämlich deutlich weniger Akzeptanz beim Vermieter, da er im Fall der Fälle nicht sofort Zugriff auf die Mietkaution hat. Die Mietkautionsbürgschaft erspart ihm hingegen Zeit und Ärger und sichert seine Ansprüche genauso wie eine Barkaution.

spp-o

Foto: pixabay.com/spp-o



Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-850 70 70 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



Den Worst Case einkalkulieren

Zu den größten finanziellen Risiken eines Bauvorhabens zählt die Insolvenz des Baupartners. Auf der Baustelle tut sich nichts mehr, Finanzierung und Miete laufen aber unvermindert weiter. Der Gesetzgeber schützt Bauherren in einem solchen Fall nur sehr unzureichend. Daher ist es ratsam, selbst vorzusorgen, um sich im Ernstfall die entstehenden Mehrkosten leisten zu können. Mit einem entsprechenden Versicherungsschutz, wie beispielsweise einer Bauherrenschutzpolice, kann sich der Bauherr gegen das Risiko einer Insolvenz des Bauunternehmers absichern sowie gegen Schäden, die erst nach Fertigstellung und Abnahme auftreten. Alle Infos zur Police findet man unter www.sichererbauen.de/bauherrenschutzpolice.de.

djd 67354/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende

Freitragende Schiebetore auch bei wenig Platz

Anzeige

Um auch kleine Grundstücke mit cleveren Zaun- und Toranlagen auszustatten, eignen sich zuverlässige Schiebetore, die nur wenig Platz auf der Fahrbahn benötigen. An der Grundstücksgrenze sind sie gewissermaßen die Visitenkarte des Hauses. Wer daher hochwertige Optik mit möglichst großer Durchfahrtslichte kombinieren möchte, setzt auf ein Laufwerkssystem für freitragende Schiebetore mit extrem kurzer Einspannung. Hinter dem System verbirgt sich eine ausgeklügelte Technik, welche die unterschiedliche Lastmomentbildung im Rahmen der Torbewegung ausnutzt. Der Tragarm des Laufwerkes verkürzt dabei die freitragende Strecke. Entstehende Hebelkräfte werden auf bewegliche und feste Tragelemente verteilt - da die Kräfte in der Mitte der Bewegung besonders gering sind, erfolgt das Verschieben des Tragarmes genau zu dieser Zeit. Dadurch läuft das Tor nicht nur besonders leicht, auch die Rollen nutzen sich weniger stark ab. Ein weiterer Vorteil: Der geringere Materialverbrauch ermöglicht Einsparungen bei Beschichtung, Verpackung und Transport! Weitere Informationen unter www.ceta.at. *epf*

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts ab 10,25 /50kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/202 59



HAJO Bau GmbH
Leistungsorientiert - Nah - Effizient
Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek
Thomas-Müntzer-Str. 34
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/61 65 76
www.ha-jo-bau.de
info@ha-jo-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten

JOHANNES & JOHANNES GBR
Julia Johannes und Gunnar Johannes
An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann
Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten
Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10 646 • Fax 0340/52 10 647
Funk 01 78/63 45 052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung
Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege

Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de
www.gebäudereinigung-kindermann.de

SCHÖNEMANN
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege
Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe
Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Aus Kultur und Bildung

Pugsley Buzzard & The Swamp Orchestra

**Freitag, 22. April 2022, 20.00 Uhr,
café-bistro im Bauhaus Dessau
The Big Voice from Down Under**

Pugsley ist Musiker, Schauspieler, Fernsehkoch und liebenswerter Grizzly mit Hut. Diesen Mann aus Down Under sollstest du nicht verpassen!

Der coolste Pianospielder Australiens mit dem witzigen Namen Pugsley Buzzard kommt nach Europa. Mit seinem Barralhouse Piano-Stil und seiner ungewöhnlich rauchigen Stimme spielt er in kleiner Besetzung den großen New Orleans Sound aus der Zeit der Daddys, Dandies, Girlies und sexy Mamas.

Seine Musik bezeichnet er selbst als Louisiana Hoodoo Blues. Micha Maass, Berliner Schlagzeuglegende, 2015 und 2017 mit dem German Blues Award als Bester Schlagzeuger ausgezeichnet, zählt heute nicht nur zu den angesehensten Blues- und Boogie-Drummern hierzulande, sondern ist auch ein geschätzter Impresario der europäischen Blues- und Boogie-Szene.

Pugsley Buzzard voc, piano; Bernhard Ullrich sax; Rob Gutowski posaune; Tobi Fleischer bass; Micha Maass drums
Los geht's, wie immer, um 20.00 Uhr.

Karten gibt es zum Preis von 15 Euro vor Veranstaltungsbeginn und an den bekannten Verkaufsstellen: café-bistro im bauhaus dessau, Gropiusallee 38, Tel.: 0340 6508444. Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 2511222 (auch Kartenversand möglich)

Weitere Infos und die Termine unter: www.sonnenblues.de.



Archivale des Monats April

Graf von Zeppelin und das Herzoglich Anhaltische Haus- und Staatsarchiv

Die Dessauer Abteilung des Landesarchivs Sachsen-Anhalt kann mittlerweile auf eine 150-jährige Geschichte verweisen, beginnend mit dem Herzoglich Anhaltischen Haus- und Staatsarchiv in Zerbst. In Anfragen an das frühere Zerbster Archiv, die bis in das Jahr 1881 zurück vorliegen, erscheinen bekannte Namen, wie der des Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917) an den Geheimen Archivrat Dr. Hermann Wäschke (1850-1926) aus dem Jahr 1913. Der Name Zeppelin verbindet sich heute mit der Vision dieses Mannes, für die er zu Lebzeiten vielfach Spott erntete: der Konstruktion eines starren Luftschiffes. Jedoch enthielt die Anfrage an Archivrat Wäschke keine technischen Fragen. Zeppelins Interesse galt den genealogischen Pfaden seiner Familien, wobei ihm Wäschke nachweisen konnte „in welcher [...] bisher nicht bekannten Weise der am 14. Mai 1657 geborene Joachim Heinrich von Zeppelin in dänische Dienste trat“ und als dänischer Rittmeister 1704 verstarb. Die für die Recherche von Wäschke herangezogenen Dokumente könnten die im „Zerbster Facharchiv“ ehemals vorhandenen Akten „zur dänisch-jeverschen Invasion 1683“ gewesen sein. Leider zählen diese Akten zu den Kriegsverlusten, deren ehemalige Existenz nur noch aus Aufzeichnungen der Vorkriegszeit hervorgeht.

Doch wie kam Graf von Zeppelin im Jahr 1913 - in Friedrichshafen am Bodensee ansässig - auf Anhalt? Gewiss ist, dass er sich mehrfach in Dessau aufhielt. Im Hause von Wilhelm von Oechelhaeuser, dem Generaldirektor der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft a.D., wurde Zeppelins Technikbegeisterung geteilt. Zeppelin kannte Oechelhaeuser u. a. über den Verein Deutscher Ingenieure (VDI), dem er 1896 beitrug. Beide tauschten sich brieflich aus und besuchten sich. Zeppelin hatte dem VDI, dessen Vorsitzender Oechelhaeuser 1901/02 war, sein Luftschiff-Projekt vorgestellt und erhielt ein positives Echo. Später zog sich der VDI zurück, als es um Finanzen ging. Von Oechelhaeuser blieb jedoch ein Verfechter

der Zeppelin'schen Ideen. Drei Jahre nach der Anfrage des Grafen von Zeppelins zeigte sich unter großem Aufsehen der erste Zeppelin an Dessaus Himmel: am Nachmittag des 6. April 1916 - mitten im Ersten Weltkrieg. Vielleicht war er sogar in Zerbst zu sehen.

Das Archivale ist online recherchierbar unter <http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/detail.aspx?ID=1849805>. (Quelle der Abbildung: LASA, Z 290, Nr. 12)

Kontakt: Dr. Hermann Kinne, Leiter der Abteilung Dessau, Hei-
destraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 519896-0, Fax:
0340 519896-90, dessau@la.sachsen-anhalt.de,
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de



Aus Kultur und Bildung

Salsa-Kurse starten

Unter dem Motto „Schön Salsa tanzen in Dessau!“ bietet die Salsa-Schule Dessau in der „Villa Krötenhof“ auch im Frühling Tanzkurse für Salsa-Anfänger und Fortgeschrittene an.

Die neuen Kurse beginnen jeden Montag um 18.30 Uhr. Kursbeginn für den neuen Frühlingkurs ist am Montag, dem 4. April 2022. Der erste Abend lädt wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte können sich ausprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden.

„Salsa ist ein Tanz, der durch den ganzen Körper geht.“

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist im Rahmen der Möglichkeiten bei der Vermittlung von Tanzpartnern behilflich.

Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 4155421 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de erreichbar.

Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechselschuhe mitzubringen, es empfiehlt sich auch bequeme Kleidung! Zur Anwendung kommt die aktuell gültige Fassung der Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (3G).

Immer montags: Villa Krötenhof, Wasserstadt 50,
06844 Dessau-Roßlau

18.30 Uhr Anfängerkurs

19.30 Uhr Aufbaukurs

BEEBOX Comedy Club by Bienenstich live im Kornhaus

Am 30. April 2022 geht im Kornhaus die neue Comedy-Reihe in der Bauhaus-Stadt – BEEBOX Comedy Club – in die zweite Runde. Die Macher des Kabarets „Bienenstich“ präsentieren eine Show aus Stand Up, Sketch Comedy, Kabarett, Slam Poetry und Chanson. Moderiert und infiltriert wird der Abend vom Kabarettisten, Comedian und Autoren Marcel Bienenstich (alias Marcel Richter). „Der Mix ist perfekt für alle von 16 bis 150 ... wir geben alles! Live vor Publikum zu spielen, ist das Beste.“ Weitere Akteurin der Show ist Mely Sora (Songwriterin, Kabarettistin und Comedian). Sie ist seit 14 Jahren auf Bühnen zu Hause und festes Mitglied des Dessauer Bienenstich-Ensembles. Komplettiert wird die Show wieder durch einen Gast.

Mehr Infos zur Comedy-Show unter www.beebox-comedy.de. Tickets sind bei www.reservix.de und in der Tourist-Information Dessau-Roßlau (VisitDessau) erhältlich (Ticketpreis: 22 Euro, ermäßigt 15 Euro). Die Platzierung erfolgt im Saal gemütlich an Tischen mit bester Sicht auf die Bühne des Kornhauses.

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Hygienebestimmungen statt.

Einlass ist 18 Uhr, Beginn der Show ist 19.30 Uhr.

Tipp für Kurzentschlossene: Bereits am 26. März kann man die Auftaktveranstaltung des BEEBOX Comedy Clubs im Kornhaus erleben. Also schnell nachgefragt, ob noch Karten vorhanden sind!

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Bildbearbeitung Photoshop Elements	29.03.2022	14:00 Uhr
Feldenkrais®	29.03.2022	19:00 Uhr
Osterfloristik	30.03.2022	17:00 Uhr
Erste Schritte am Computer	31.03.2022	09:00 Uhr
Tabellenkalkulation EXCEL	04.04.2022	17:15 Uhr
Tai Chi - Einsteigerkurs	05.04.2022	17:15 Uhr
Ausgleichsgymnastik	06.04.2022	17:00 Uhr
Einführung Smartphone&Tablet	07.04.2022	09:00 Uhr
Englisch am Vormittag - Einstieg	19.04.2022	10:00 Uhr
Englisch für den Urlaub A1	19.04.2022	17:00 Uhr
Spanisch Einstieg	20.04.2022	09:00 Uhr
Besser fotografieren mit Smartphone	21.04.2022	17:00 Uhr
Englisch Einstieg	21.04.2022	18:30 Uhr
Spanisch Einstieg	21.04.2022	18:30 Uhr
Easy English A2	25.04.2022	17:00 Uhr
Französisch Einstieg	25.04.2022	18:30 Uhr
Einstieg in die Tuschkalerei	29.04.2022	15:30 Uhr
Kräuterwanderung	30.04.2022	13:00 Uhr
Golfsport - Fitness fürs Leben	14.05.2022	14:00 Uhr

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Danksagung

Die Werkstatt Gedenkkultur (KIEZ e. V.) und die Stadt Dessau-Roßlau bedanken sich herzlich bei allen Engagierten der diesjährigen Putzaktion der Stolpersteine. Die Beteiligung war auch in diesem Jahr großartig. Dies und die Korrespondenz vieler Engagierter mit dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau zeigt, dass es in Dessau-Roßlau und Umgebung Menschen gibt, denen die Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus aus unserer Stadt sehr am Herzen liegt. Nicht wenige Aktive pflegen die Stolpersteine gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkelkindern und kommen darüber ins Gespräch mit der jungen Generationen. Zudem beteiligten sich auch wieder die Grundschule Ziebigk, die Pestalozzischule und die Freie Sekundarschule. Die erfolgreiche Putzaktion der Stolpersteine ist Ausdruck einer lebendigen Erinnerungskultur in Dessau-Roßlau.



Vor der Reinigung

Nach der Reinigung

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Für immer die Alpen

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Benjamin Quaderer
Premiere am 1. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Altes Theater/Studio

Sein Schrei echot durch das ganze Land: Johann Kaiser ist geboren, geboren der Datendieb. Liechtenstein, das betuliche Fürstentum in den Alpen, ist seine Heimat. Die Taten des Johann Kaiser ziehen jedoch weite Kreise. Mit Verve wirft er sich in die Welt.

Wie eine Flipperkugel ergibt er sich den Gegebenheiten und vor allem seiner Lust zur Manipulation. So wird Kaiser vom Waisenkind zum Kosmopoliten, vom Eigenbrötler zum Hochstapler. Und letztlich zum Staatsfeind Nr. 1. Denn als Mitarbeiter einer Liechtensteiner Bank stiehlt Johann Kaiser

Kundendaten und verkauft die brisanten Steuer-CDs für ein Vermögen. Die reale Steueraffäre um den noch immer im Untergrund lebenden Liechtensteiner Heinrich Kieber ist das Fundament für eine schillernd erdachte Biografie, die das Performance-Kollektiv James & Priscilla gemeinsam mit dem Team des Anhaltischen Theaters und viel zeitgenössischer Popmusik auf die Bühne bringen. So wird der Debütroman des Liechtensteiner Autors Benjamin Quaderer zur Neuerfindung eines unvorstellbaren Lebens in einem musikalischen Abend über die Macht des Erzählens.

achthochzwei. Junge Choreografinnen und Choreografen IV (Uraufführung)

Tanztheater – Premiere am 7. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Bauhaus Museum Dessau

Nach der gefeierten Sommer-Produktion auf der Insel Stein im Wörlitzer Park kommt das achtköpfige Choreografierteam wieder in den Stadtraum: Die offene Bühne im neuen Bauhaus Museum reißt die üblichen Guckkasten-Perspektiven des Balletts auf und fordert von den jungen Choreografinnen und Choreografen des Ensembles, sich ganz neu mit dem Raum und dem Blick auf den tanzenden Körper auseinanderzusetzen. Wie immer jedoch sollen der Fantasie der jungen Künstlerinnen und Künstler keine Grenzen gesetzt sein.

Wie immer sind sie auch für Kostüm-, Raum- und Lichtkonzept verantwortlich. Wie immer werden höchst persönliche und sehr unterschiedliche Tanzstücke entstehen. Acht Choreografen zeigen mit acht Tänzern auf acht mal acht Metern Schwingboden ihr Potenzial. Acht hoch zwei.



Foto: Heysel

6. Sinfoniekonzert

Am 1. April, um 19.30 Uhr (2G-Plus) | Großes Haus
Konzerteinführung um 18.30 Uhr | Foyer

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

7. Kammerkonzert

Am 24. April um 11 Uhr (2G-Plus) |
Schloss Georgium (Tischbeinsaal)

Johann Sebastian Bach

Triosonate C-Dur BWV 1037

Georg Philipp Telemann

Sonata a-Moll für Viola da Gamba und Cembalo

Heinrich Ignaz Franz Biber

Sonata representativa A-Dur für Violine und Basso continuo

Heinrich Ignaz Franz Biber

Triosonate „Harmonia artificiosa-ariosa“ Nr. 6 D-Dur

Paroli

Keine Vagina-Monologe? Sexismus auf und hinter der Bühne
Am 6. April, um 19 Uhr (2G-Plus) | Altes Theater/Foyer
In dieser Debattenreihe begegnen sich jeweils zwei Gäste unterschiedlicher Perspektiven.

In Dessau kommen sie ins Gespräch über ein gesellschaftlich relevantes oder umkämpftes Thema. Im Fokus steht dabei das Verhältnis von Theater(-machen) zur Gegenwart.

Die Frage nach Ungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern ist spätestens mit der Debatte um #metoo auch an deutschen Bühnen angekommen.

Weshalb gibt es bis heute so wenige Intendantinnen? Warum hingegen wird immer wieder struktureller Machtmissbrauch an Stadt- und Staatstheatern bekannt?

Ist eine Quote, wie das Berliner Theatertreffen sie sich auferlegt hat, ein erster Schritt in die richtige Richtung? Und wie zeitgemäß sind überhaupt die Rollenbilder, von denen wir auf der Bühne erzählen?

Angelika Zacek

ist freie Regisseurin in Berlin, engagiert sich seit 2017 als Vorstandsvorsitzende von Pro Quote Bühne e.V. für Chancengleichheit in der Theaterlandschaft.

Carola Unser

ist ausgebildete Landwirtin, Theologin, Pädagogin und Regisseurin, leitet seit 2018 als Intendantin gemeinsam mit Eva Lange das Hessische Landestheater Marburg.

Moderation **Karina Paula Kecsek**

Dessauer Schäferstündchen

Zu Gast bei Alexander G. Schäfer:
Peter Bause

Am 3. April, um 16 Uhr (2G-Plus) |
Altes Theater/Foyer

Zum 11. Dessauer Schäferstündchen begrüßt Alexander G. Schäfer im Alten Theater Dessau den Schauspieler Peter Bause.

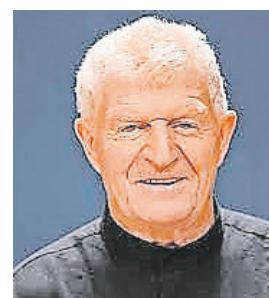


Foto: Peschel

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Zum letzten Mal

Vom Winde verweht (Uraufführung)

Schauspiel von Klaus Gehre nach Margaret Mitchell und anderen

Am 21. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Altes Theater/Studio

Siebzig Jahre nach dem amerikanischen Bürgerkrieg schrieb Margaret Mitchell ihre eigene Geschichte des alten amerikanischen Südens.

Es ist eine Erinnerung an eine Zeit, die die Autorin nicht mehr selbst miterlebt hat, das Zerrbild einer Gesellschaft, die ihre Existenz auf der Unfreiheit vieler Menschen gründete. Und doch ist Mitchells Text ein Rückblick voller Wehmut, in dem das zerstörte Paradies der jungen Südstaaten-Schönheit Scarlett O'Hara wie-

deraufersteht ohne den rassistischen Albtraum zu benennen, den der amerikanische Süden für sehr viele Menschen bedeutete. Als ein ›dream remembered‹ wird dieses idealisierte Bild der Vergangenheit im Vorspann der berühmten Hollywood-Verfilmung von 1939 bezeichnet, als ein Erinnerungstraum, der aus historischer Perspektive nur sehr begrenzt etwas mit der Wirklichkeit zu tun hat. Und gerade wegen dieser Geschichtsa-neignung ein Millionenpublikum erreichte.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an.*

*ein ronald m. schernikau-abend

Schauspiel mit Puppe (Uraufführung)

Am 29. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Altes Theater/Studio

Ronald M. Schernikau ist tot. Es lebe Ronald M. Schernikau. Der 1960 in Magdeburg geborene Schriftsteller stieg als Kind – gemeinsam mit der Mutter – in einen Kofferraum, um im Westen zu leben. Ihm blieb die Sehnsucht nach der Heimat. Später, nach einem Studium am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in Leipzig, wurde Schernikau wieder Staatsbürger der DDR. Bald darauf gibt es beide nicht mehr: Am 3. Oktober 1990 geht die DDR in der Bundesrepublik auf und am 20. Oktober 1991 stirbt Schernikau an AIDS. Doch das ist nicht

das Ende, denn Schernikau variiert in zahllosen Texten seine syl-phidenhafte Überzeugung: Der Tod ist kein Argument gegen das Leben. Und die Dummheit der Kommunisten ist kein Argument gegen den Kommunismus. Die Inszenierung als Mosaik des utopischen Realismus feiert die Schönheit des schwulen Kommunisten, der revolutionären Diva Ronald M. Schernikau. Mit seiner Uraufführung zollt der in Naumburg geborene Regisseur Christian Franke Schernikaus lebhafter Schaffenskraft Tribut und schickt ihm eine Friedenstaube in den Himmel.

Zum letzten Mal

Mission Mars

Schauspiel von Björn SC Deigner

Am 30. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Altes Theater/Studio

Nur ein kleiner Stern am Himmel ist die Erde auf dem nahen Planeten Mars, auf dem drei Astronauten Lösungen für die sehr besonderen Lebensbedingungen suchen. Komplette verpackt in Raumanzüge fragen sie sich, wie sehr man noch Mensch ist, wenn man sich nicht mehr berühren kann. Einziger Kontakt zur Erde ist eine Stimme. Zeitverzögert schickt Mission Support von einem fernen Planeten Nachrichten.

Sie ist der einzige Weg raus, aus der Isolation. Mit Mission Mars hat der junge Autor Björn SC Deigner einen 2020 ur-aufgeführten Text geschrieben, der in den immer konkreter werdenden Plänen der Besiedelung des roten Planeten eine Flucht der Menschheit vor sich selbst entdeckt. Denn in der Atmosphäre der neuen Welt lauern alte Probleme und die Menschheit nimmt sich selbst immer mit.

Zu Gast im Großen Haus

„Die große Schlager-Hitparade 20/21“

Bernhard Brink präsentiert die größte Schlager Hitparade aller Zeiten!

Am 11. April, um 19 Uhr (2G-Plus) | Großes Haus

Die große Schlager-Hitparade ist zurück. Und wie! Eine Künstlerbesetzung, die ihresgleichen sucht, geht im Frühjahr 2022 auf Tournee. Mit dabei sind Bernhard Brink, Daniela Alfinito, die Schlagerpiloten, Vincent Gross und der ehemalige Caught in the Act-Sänger und Schlager-Durchstarter Eloy de Jong.

Olaf Schubert und seine Freunde

„Zeit für Rebellen“

Am 27. April, um 20 Uhr (2G-Plus) | Großes Haus

Bei dem Live-Hörspiel übernimmt Brigitte Grothum nun den Part der „Seltsamen Gräfin“, Wolfgang Bahro gibt den Part von Inspektor Dorn und Claudio Maniscalco gibt den Part des Bresset.

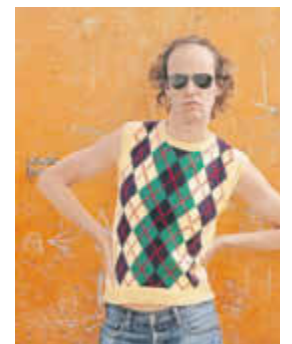


Foto: Garbe

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Frühling im Tierpark

Die ersten Frühblüher im Tierpark Dessau sind bereits aus dem Winterschlaf erwacht. Aber auch im Tierreich kann man seit kurzem den ein oder anderen „Frühlingsboten“ entdecken. Beim nächsten Tierparkbesuch lohnt es sich, einen Blick in das Gehege der Harzer Ziegen zu werfen. Sechs kleine Zicklein sind bei der als gefährdet eingestuft Haustierrasse im März geboren. Auch bei den Karakulschafen darf man gratulieren. Hier hat ebenfalls ein Jungtier das Licht der Welt erblickt.

So gibt es auch Neuigkeiten aus dem „Affenrevier“. Weißgesichtsseidenäffchen „Pünktchen“ hat am 27. Februar 2022 zwei Junge geboren. Ungewöhnlich ist das nicht, denn bei der Mehrzahl der Geburten kommen Zwillinge zur Welt. Zurzeit klammern sich die Geschwister noch eng an die Elterntiere und sind kaum vom Fell der Eltern zu unterscheiden. Wie bei fast allen Krallenaffenarten übernehmen auch bei den Weißgesichtsseidenäffchen sowohl „Pünktchen“ als auch „Anton“, der Vater der Jungtiere, die Rolle der Jungenaufzucht.

Mit etwas Glück wird man auch bei den Bennettkängurus, die gemeinsam mit den Dromedaren auf der Anlage leben, fündig. Alle drei Damen tragen ein Jungtier.

Bei frühlingshaften Temperaturen trauen sich die Kleinen aus dem Beutel, um sich in der Sonne zu wärmen. Ab April öffnet der Tierpark Dessau wieder täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr. (18.00 Uhr Kassenschluss)



Känguru mit Jungtier.

Foto: Tierpark

„Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga“ Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

Die Mittel- und Unterläufe der großen Flüsse in Europa üben auf viele Menschen einen besonderen Reiz aus. Die einen lieben die weiten Talauen, in denen bei Sonnenaufgang oft noch ein flacher Nebelschleier liegt, der sich im Frühjahr und Sommer schnell lichtet. Die anderen nutzen das Netz an Wegen, um mit dem Fahrrad ohne große Mühen von einem Ort zum nächsten zu gelangen. Wieder andere setzen sich ins Boot oder Kanu und erreichen auf dem Wasserwege ihr Ziel. Die Ruhe am Strom wissen auch die Angler zu schätzen, um in der sogenannten Barben- oder Brachsenregion auf Jagd zu gehen.

In seiner neuen Ausstellung „Naturimpressionen“ gelang es dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, vier Fotografen bzw. Fotografinnen zu gewinnen, die ihre Bilder aus drei großen Flußauen Europas zeigen. Heike Setzermann und Dirk Vorwerk gelangen stimmungsreiche und eindrucksvolle Aufnahmen von Landschaft, Tieren und Pflanzen der Elbauen. Dr. Karsten Neumann war mit seiner Kamera an der Oder an der Grenze zwischen Brandenburg und Polen und Dmitri Innus im Wolgadelta unterwegs. Beide steuerten aus ihrem Fundus fantastische Fotos bei.

Der Fachmann zählt Flußauen zu den azonalen Lebensräumen. Damit bringt er zum Ausdruck, dass Flussauen sich auch dann recht ähnlich sind, wenn sie in ganz unterschiedlichen

Naturräumen und Klimaten liegen. Das Museum veranschaulicht anhand von wertvollen Präparaten aus seinen Sammlungen solche Zusammenhänge, thematisiert aber auch die Unterschiede entlang der drei Flüsse.

Am 10. April 2022 wird die Ausstellung „Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau eröffnet. Sie kann dann zu den regulären Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag zwischen 10.00 und 16.30 Uhr besichtigt werden.



Odertal zwischen Küstrin und Schwedt.

Foto: Neumann

Die Goethe-Ausstellung 1932 - Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Mit einem ganz besonderen Vortrag am neuen Ort startet die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am Samstag, 9. April, in die Veranstaltungssaison 2022. Im Tischbein-Saal der Anhaltischen Gemäldegalerie vermittelt Nadine Willing-Stritzke, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gemäldegalerie, um 15 Uhr Einblicke in die historische Dessauer Goethe-Ausstellung von 1932. Der damalige Galeriedirektor und Landeskonservator Ludwig Grote hat die Ausstellung zum 100. Todestag Goethes selbst kuratiert und zahlreich hochkarätige Exponate zu einer interessanten und sehr erfolgreichen Ausstellung zu-

sammengefügt. Welche das waren, wie sich die gesellschaftlichen Hintergründe darstellten und welche Spannungen sich aus den bevorstehenden Umbrüchen ergaben, wird Inhalt dieses Nachmittags sein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Wir bitten außerdem wegen der begrenzten Platzkapazitäten um Anmeldung unter Tel.: 0340 615970. Die zum Termin aktuellen Corona-Regeln entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer website www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Aus Kultur und Bildung

Neue Publikation: Häuserbuch der Stadt II/5 Bahnhofsviertel. Kaiserstraße

In Fortsetzung der regionalgeschichtlichen Schriftenreihe „Zwischen Wörlitz und Mosigkau“ erschien Ende 2021 ein neuer Band des als Fortsetzungsreihe angelegten Häuserbuch der Stadt Dessau II, das sich der Entstehung der Dessauer Stadtviertel im 19. und 20. Jahrhundert widmet.

Mit dem ersten Band (II/1) wurde bereits die allgemeine Entwicklung und Entstehung des ab 1872 entstandenen Dessauer Bahnhofsviertels beleuchtet. Die weiteren bislang erschienenen Bände befassten sich mit den ersten im Viertel entstandenen Straßenzügen: der Straße am Bahnhof (II/2), der Friedrichstraße (II/3) und der Antoinettenstraße (II/4).

Der neu erschienene 5. Band setzt die Beschreibung der einzelnen Straßenzüge im Bahnhofsviertel mit der Kaiserstraße (heutige Fritz-Hesse-Straße) fort.

Die Kaiserstraße galt als eine der repräsentativsten Straßen des Neuen Bahnhofsviertels. In das neu entstandene Straßennetz eingebunden, verband sie das Viertel vom Zentrum aus mit dem 1876 an neuer Stelle eingeweihten Bahnhof. Mit ihrer Bebauung wurde 1872 begonnen.

Auf der Ostseite waren es meist gründerzeitliche villenartige Einfamilienhäuser. Zum wohl schönsten Haus zählte die durch den Tischlermeister Franz Pfeiffer errichtete Villa Nr. 11 b, später Nr. 13, auf dessen Eckturm der neue Eigentümer, Hofbaurat Georg Böttger, um 1880 eine tanzende Fortuna auf ei-

ner Weltkugel aufsetzen ließ. Auf der westlichen Straßenseite entstanden in der ersten Bebauungsphase sieben an adelige Stadtpalais' erinnernde Häuser.

Einige davon gingen auf den damaligen Stararchitekten der Dessauer Haupt- und Residenzstadt, Paul Rathke, zurück, der sich unter Hausnummer 26 eine bemerkenswerte eigene Villa nach französischem Vorbild errichtete.

Gleich daneben entstand 1893 der erste Teil des prunkvollen Palais' Eduard, das nach der Heirat des Prinzen und Thronfolgers Eduard von Anhalt mit Luise von Sachsen-Altenburg schließlich noch erweitert und bis 1918 das Palais des späteren Herzogs wurde.

Der Glanz der Kaiserstraße ist kriegsbedingt verloren gegangen. Doch wieder einmal ist es den Autoren Günter Ziegler und Kathleen Neubert gelungen, dem Leser ein detailreiches Bild der wechselvollen Geschichte der Straße bis zur Gegenwart und ihrer Hauseigentümer und Bewohner zu vermitteln. Dazu tragen auch die seltenen historischen Aufnahmen sowie aktuelle Fotovergleiche der heutigen Straßensituation bei.

Das neue Häuserbuch können Sie zum Preis von 19,25 € im Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau zu den Museumsöffnungszeiten erwerben (Mi bis So 10 bis 17 Uhr). Per Rechnungslegung und Versand auch unter Tel.: 0340 8003790 (Museumsverwaltung)

Tone Fish auf Tour 7.0 - Rat City Folk

Freitag, 8. April, 20.00 Uhr Marienkirche Dessau

Tone Fish ist in den letzten Jahren durch ganz Deutschland getourt und hat sich einen festen Platz in der Kulturszene erspielt.

Von Stillstand hält das Trio allerdings wenig. Die Band tritt mit einem neuen Programm an.

Von den Konzerten der Folk-Band Tone Fish mit ihrem Rat City Folk geht eine akute Ansteckungsgefahr aus. Die Inkubationszeit ist kurz, die Symptome beim Publikum sind augenblickliche Verzückung, Bewegungslust und Drang nach stimmlicher Beteiligung.



Die zwangsläufige Abhängigkeit führt oft zu Überdosierung und Wiederholungskonzerten. Tone Fish tourt seit rund neun Jahren ununterbrochen und hat mehr als 500 Konzerte gegeben.

70 – 80 Konzerte pro Jahr bundesweit sind ein Statement.

Das Programm der Band ist frech und frisch, atmet neue Einflüsse von irisch-

erkeltet bis Fun(k)-Folk, von Goethe bis Metallica. Die Band wurde für den „Kulturpreis Nordwest 2020“ nominiert.

Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de

Bandana - Sound of Johnny Cash

Samstag, 9. April, 19.30 Uhr Marienkirche Dessau

Der Name war, ist und bleibt Programm - und das seit 2001.

Ganz im Stil der Tennessee Two präsentiert die Band die Stücke im authentischen Boom Chicka Boom – Sound mit Kontrabass, Akustik- und E-Gitarre.

Neben den großen Hits, zu denen Duette mit June Carter gehören, sind auch weniger bekannte Stücke zu hören.



Natürlich darf das Publikum – ganz nach alter Cash-Manier – Songwünsche aus Cashes gesamten Repertoire auf die Bühne rufen; von der ersten Single „Cry, Cry, Cry“ bis zur letzten Aufnahme „Engine 143“.

Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Aus Kultur und Bildung

Kindertanzgruppe sucht Talente ab 4 Jahre

Die Kindertanzgruppe der Villa Krötenhof sucht Kinder ab 4 bis 5 Jahre.

Die Tanzstunde findet freitags, 15:30 Uhr in der Turnhalle der „Schule an der Muldaue“, Kreuzbergstraße in Dessau statt. Der Beginn ist 15:30 Uhr.

Die Kinder sollten sportlich sein und Spaß am Bewegen und Tanzen haben. Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ gibt es seit mehr als 30 Jahren in Dessau, sie tritt bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb von Dessau-Roßlau auf, macht eigene Programme und nimmt an Wettbewerben teil. Mitzubringen ist Sportzeug.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: Andreas.Gruhn@dessau-rosslau.de.

Weitere Informationen unter: www.villa-krötenhof.de.

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ lädt zu ihrem Programm

Am Samstag, 23. April, 15.30 Uhr (Einlass 15.00 Uhr) möchte die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ die Tradition des „Welttag des Tanzes“ in der Marienkirche Dessau wiederbeleben.

Der Neustart wird wegen aller noch bestehenden Unwägbarkeiten, die ihre Ursachen in der Corona-Pandemie haben, allein vom Verein „SCHAUT-hin!“ gestaltet. Unterstützung kommt von der Villa Krötenhof. Den Zuschauern wird ein buntes Programm geboten und viele Kinder werden zum ersten Mal auf der Bühne stehen.

Weitere Informationen findet man auch unter:

www.villa-krötenhof.de.

Andreas Gruhn, Villa Krötenhof



Die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" freut sich schon auf ihren Auftritt. Foto: Verein

Museumsmobil dank Sponsoring

Zwei Vertreter der Sponsorenriege, die es wiederholt ermöglichen, dass der Kulturbereich, insbesondere Archiv, Galerie und Museen, ein Fahrzeug zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt bekommt, statteten der Anhaltischen Gemäldegalerie einen speziellen Besuch ab. Sie trafen auf den Leiter des Kulturamtes, die Leiterin der Museen für Stadtgeschichte und für Naturkunde, den Galeriedirektor und auf den Leiter des Stadtarchivs. Allesamt Nutznießer des Sponsoringprojektes aus Teilen der hiesigen Wirtschaft. Sie berichteten in einer Gesprächsrunde von den vielfältigen Einsatzbereichen des Museums-Mobils und gaben auch bereits einen Ausblick auf die kommenden Kultur- und Kunstereignisse, bei denen in der Vor- und Nachbereitung das Fahrzeug dringend benötigt wird.

Die Einrichtungsleiter und der Leiter des Kulturamtes dankten nochmal dem Engagement der beteiligten Firmen und gaben ihrer Hoffnung nach weiteren solchen Projekten Ausdruck. Eine Auflistung der beteiligten Firmen findet sich auf den Internetseiten der Museen und des Stadtarchivs.



Beste Vorleserin wurde gekürt

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser der Stadt Dessau-Roßlau? Beim Stadtentscheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels haben die Siegerinnen und Sieger der Schulentscheide der Dessau-Roßlauer Gymnasien und Sekundarschulen um die Wette vorgelesen. Der Stadtentscheid fand in diesem Jahr online, mit einem Beitrag von vier Dessau-Roßlauer Schülerinnen und Schülern statt. In Dessau-Roßlau traten gegeneinander an: Lilly Charlotte Wegrzynowicz von der Freien Sekundarschule, Betty Zeige vom Gymnasium Philanthropinum, Anastasia Orłowsky vom Liborius-Gymnasium



Betty Zeige nimmt von Sabine Lori von der Stadtbibliothek die Glückwünsche als beste Vorleserin entgegen, Foto: privat

und Leon Landskron von der Sekundarschule Kreuzberge. Als Siegerin ging Betty Zeige hervor. Sie wird nun die Stadt Dessau-Roßlau vertreten und am Landesausscheid des Landes Sachsen-Anhalt teilnehmen. Auch diese Runde findet digital statt.

Das große Finale ist dann der Bundesausscheid im Sommer. Also Daumen drücken für Betty Zeige!

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit jährlich rund 7.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.

Aus Kultur und Bildung

Vorlesestunden der Bibliotheken

5. April, 16.30 Uhr: Das Mondei

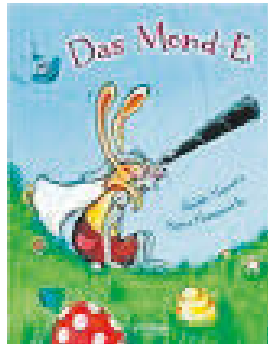
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren in der **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

7. April, 16.30 Uhr: Das Mondei

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren in der **Hauptbibliothek**

Pah, Osterhasen! So was gibt es jawohl nicht! Aber außerirdische Weltraumhasen mit Antennenhelmen, die gibt es. Und darum fliegt Hasenmädchen Henriette, ihres Zeichens Sternenforscherin und Weltallkennerin, mit Opa Erwins roter Rakete zum fernen Planeten der Hasen. Ob sie dort herausfindet, wie das mit den Ostereiern wirklich funktioniert? (Quelle: Verlag)

Nur mit Voranmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, unter Tel. 034901 82885 (Lipmann-Bibliothek) und Tel. 0340 2042347 (Hauptbibliothek).



21. April, 16.30 Uhr: Mias Bohne

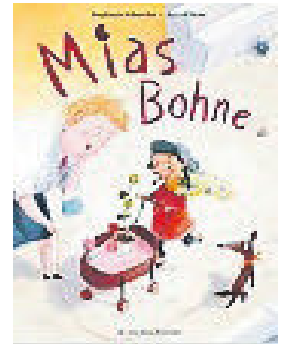
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren in der **Hauptbibliothek**

Mia wünscht sich ein Tier. Am liebsten hätte sie einen Elefanten. Doch Mama denkt da ganz praktisch. Und so bekommt Mia eine Bohne. „Das ist auch etwas Lebendiges“, meint Mama, „darum muss man sich ganz doll kümmern“.

Auch gut, findet Mia, dann ist jetzt eben die Bohne ihr Haustier.

Pflanzentierpflegerin zu sein ist toll. Aus der Babybohne wird ein kleines Pflänzchen, das Mia in ihrem Puppenwagen spazieren fährt und mit Gartenschlauchlimonade versorgt. Sie hat jetzt kaum noch Zeit, um mit ihrer besten Freundin zu spielen. Und die Bohne wird immer größer ... (Quelle: Verlag)

Nur mit Voranmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, unter Tel. 0340 2042347.



Aktion „Bernsteinschleifen“ in den Osterferien und Ende April

Auch im April bietet das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau wieder die beliebte Aktion „Bernsteinschleifen“ an. Wie immer gibt es für alle kleinen und großen Besucher ein paar kleine Bernsteine zum Selberschleifen und zum Polieren, die man anschließend mit nach Hause nehmen kann. Die Aktion ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Termine:

Gründonnerstag 14.4.: Beginn 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Karfreitag 15.4.: Beginn 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Ostersonntag 16.4.: Beginn 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Ostersonntag 17.4.: Beginn 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Sonntag 24.4.: Beginn 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung zu den einzelnen Zeitfenstern unter der Rufnummer 0340 214824 gebeten (zu den Öffnungszeiten des Museums).

Es gilt die 3-G-Regel (ab 18 Jahren) und Maskenpflicht. In den Ferien benötigen Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren für die Teilnahme einen offiziellen Nachweis über ein negatives Testergebnis.



Neues Kursangebot: Malen und Gestalten

Der Kurs in der Villa Krötenhof ist vorerst auf 10 Kurstage in der Zeit von April bis Juni geplant. Beginn ist am 5. April, 15.00 Uhr Mitmachen dürfen alle Menschen von 9 bis 99 Jahre. Wer schon immer mal mit Acrylfarben malen, gestalten oder einfach nur experimentieren wollte, der hat dazu Gelegenheit. Wer nach der Schule oder Arbeit einen Ausgleich braucht oder gerade im Ruhestand nach einer sinnvollen

kreativen Beschäftigung sucht, sollte in diesem Kurs fündig werden. Im Fokus stehen das Malen und Gestalten mit Acrylfarben, Farbauftrag mit Pinsel, Farbrolle oder Spachtel, das Gestalten von Collagen, Arbeiten mit Naturmaterialien und vieles mehr.

Die verbindliche Anmeldung ist unter der Telefonnummer: 0340 212506 möglich.

Kurt Weill Fest erneut erfolgreich

Das 30. Kurt Weill Fest unter dem Motto „Musik. Spiegel der Zeit“ hat Publikum und Sponsoren voll überzeugen können. Die Künstlerinnen und Künstler fühlten sich herzlich von Publikum und Veranstalter aufgenommen und sind, wie das Publikum auch, einfach auch dankbar für den Umstand, dass das Festival stattfinden konnte.

„Mit einer Auslastung von ca. 86 % ist das Kurt Weill Fest zufrieden.“

Aufgrund des mit ca. 30 Veranstaltungen reduzierten Umfangs gibt es natürlich keinen Besucherrekord zu vermelden“, so Gerhard Kämpfe, der Intendant des Festivals. „Entscheidend sei aber die spürbare Begeisterung des Publikums durchgehend bei allen Veranstaltungen, z. B. bei den Konzerten der stets phantastisch aufgelegten Katharine Mehrling, insbesondere bei dem jüngeren Publikum bei der Show Flying Bach oder nicht zuletzt bei dem Dupree Trio.“

Aus Kultur und Bildung

Wanderausstellung #Stolen Memory der Arolsen Archives in Dessau-Roßlau

Die Arolsen Archives verwahren den weltweit größten Bestand an Dokumenten über Verfolgte des NS-Regimes und gehören zum Weltdokumentenerbe. Die Ausstellung #Stolen Memory thematisiert den Umgang mit den „Effekten“, den persönlichen Gegenständen, die Menschen bei der Inhaftierung in einem Konzentrationslager abgeben mussten. Die Suche nach den einstigen Besitzerinnen und Besitzern bzw. deren Angehörigen steht im Mittelpunkt der Open-Air-Ausstellung, die das Stadtarchiv Dessau-Roßlau im April 2022 auf dem Mies-van-der-Rohe-Platz (vor dem Bauhaus Museum) zeigt.



Quelle: Arolsen Archives

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung in Dessau-Roßlau findet am 7. April 2022, um 17 Uhr in der Marienkirche eine Veranstaltung mit der Niederländerin Rozette Kats, die unter falscher Identität bei nichtjüdischen Pflegeeltern den Holocaust überlebte, statt. Ihre Eltern und ihren jüngeren Bruder ermordete die SS im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Die Veranstaltung wird von ihrer Tochter, der Musikerin Mirjam van Dam, musikalisch begleitet. Das Grußwort der Stadt Dessau-Roßlau überbringt Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck.

Anschließend kann die Ausstellung auf dem Mies-van-der-Rohe-Platz bis 20 Uhr besichtigt werden.

Für die Teilnahme in der Marienkirche gilt die zum Veranstaltungszeitpunkt gültige Corona-Eindämmungsverordnung.



Erst im Alter von 42 Jahren sah Rozette Kats zum ersten Mal ein Foto ihrer in Auschwitz ermordeten Eltern Henderina und Emanuel Louis Kats (Quellen: links Rozette Kats, rechts AJZ e.V. Dessau)

Am 13. April 2022 erinnert um 16.30 Uhr ein Vortrag des Stadtarchivs Dessau-Roßlau im Bauhaus Museum an die Deportation jüdischer Männer, Frauen und Kinder aus Dessau-Roßlau in das Ghetto Warschau vor 80 Jahren (Referentin: Jana Müller). Von den 33 Deportierten im Alter von 7 bis 65 Jahren überlebte niemand den Holocaust.

Für die Teilnahme im Bauhaus Museum gilt die zum Veranstaltungszeitpunkt gültige Corona-Eindämmungsverordnung. Vom 8. - 26. April 2022 kann die freizugängliche Open-Air-Ausstellung vor dem Bauhaus Museum von Dienstag bis Sonntag im Zeitraum 10 - 18 Uhr besichtigt werden.

Umfangreiche Informationen zur Wanderausstellung unter: www.stolenmemory.org

Kontakt im Stadtarchiv Dessau-Roßlau:

Jana.Mueller@dessau-rosslau.de, Tel.: 0340 5169621

— Anzeige(n) —

NEUER HEIMATMARKT

FRISCH & REGIONAL IN DEN FRÜHLING

Dessau-Roßlau
(Marktplatz am Rathaus/Zerbster Straße)

Start am 16. April
Jeden 3. Samstag im Monat
(April bis Oktober)

9 - 13 Uhr





Das BRAFO-Team für Dessau, Roßlau und Zerbst

Berufsorientierung **R**ichtig **A**ngehen **F**rühzeitig **O**rientieren, das ist für die Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse aus Dessau-Roßlau und Zerbst essentiell. Das BRAFO Team, bestehend aus der BAVW Berufliches Ausbildung- und Vorbereitungswerk gGmbH und dem VHS-Bildungswerk GmbH, freuen sich seit März 2022, das Projekt BRAFO durchführen zu können. Die Schüler und Schülerinnen haben die Chance, durch ein neues Konzept sich theoretisch und praktisch in den Werkstätten der beiden Einrichtungen auszutesten und erste Erfahrungen mit der Berufswelt und den verschiedenen Ausbildungsberufen zu sammeln. Die beiden Träger freuen sich über die vielen Kooperationen mit den Schulen aus Dessau, Roßlau, Zerbst und Güterglück und wünschen gutes Gelingen und eine gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung von BRAFO. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der BAVW gGmbH.



Aus Kultur und Bildung

Urbanistisches Bildungswerk e.V.
 Freizeiteinrichtung "Bausteine"
 Hort "Zauberberg" Spielmobil

Schloßplan 7475 · 06947 Dessau-Roßlau · Tel.: 0340/226 30 50
 www.freizeitbausteine.de · email: ubw@online.de



Osterferien 2022

Montag, 11.04.2022
 09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot
 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Bunt verzierte Ostereier
 Mit leuchtend bunten Farben, Papier, Wachs und vielen verschiedenen Techniken gestalten wir unsere eigenen Ostereier.

Dienstag, 12.04.2022
 09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot
 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

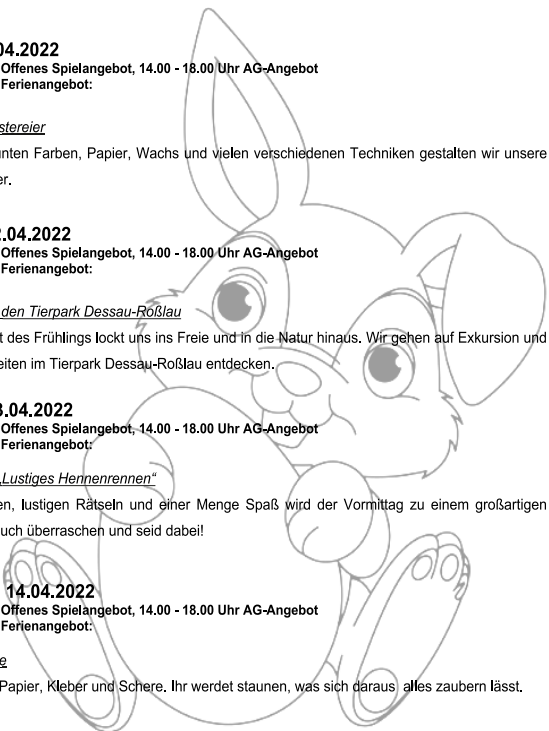
Exkursion durch den Tierpark Dessau-Roßlau
 Die bunte Vielfalt des Frühlings lockt uns ins Freie und in die Natur hinaus. Wir gehen auf Exkursion und wollen die Neuheiten im Tierpark Dessau-Roßlau entdecken.

Mittwoch, 13.04.2022
 09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot
 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Spielbrettaktion „Lustiges Hennenrennen“
 Mit vielen Spielen, lustigen Rätseln und einer Menge Spaß wird der Vormittag zu einem großartigen Erlebnis. Lasst euch überraschen und seid dabei!

Donnerstag, 14.04.2022
 09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot
 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

Bunte Osterkörbe
 Wir arbeiten mit Papier, Kleber und Schere. Ihr werdet staunen, was sich daraus alles zaubern lässt.



Offenes Angebot täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Kiez-Kino im April

Achtung: Laut Verordnung vom 04.03.22 gilt für Kinos weiterhin die 2G-Regelung: Bitte gültigen Impf- oder Genesenennachweis mitbringen!

- 31.03. (Do) | 01.04. (Fr) | 05.04. (Di) | 06.04. (Mi)
 17.30 Uhr: **Wanda, mein Wunder**
 20.30 Uhr: **Parallele Mütter** (am 06.04. span. Original mit dt. Untertiteln)
- 09.04. (Sa) – **Familienvorstellung**
 15.00 Uhr: **In 80 Tagen um die Welt**
- 07.04. (Do) | 08.04. (Fr) | 12.04. (Di) | 13.04. (Mi)
 17.30 Uhr: **Parallele Mütter** (am 13.04. span. Original mit dt. Untertiteln)
 20.30 Uhr: **Harald Naegeli – der Sprayer von Zürich**
- 16.04. (Sa) – **Familienvorstellung**
 15.00 Uhr: **Tagebuch einer Biene**
- 14.04. (Do) | 19.04. (Di) | 20.04. (Mi)
Achtung: am 15.04. (Fr) keine Vorstellung!
 17.30 Uhr: **Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann**
 20.30 Uhr: **Das Mädchen mit den goldenen Händen**
- 21.04. (Do) | 22.04. (Fr) | 26.04. (Di) | 27.04. (Mi)
 17.30 Uhr: **Das Mädchen mit den goldenen Händen**
 20.30 Uhr: **Abteil Nr. 6** (am 27.04. russ. Original mit dt. Untertiteln)
- 28.04. (Do) | 29.04. (Fr) | 03.05. (Di) | 04.05. (Mi)
 17.30 Uhr: **Abteil Nr. 6** (am 04.05. russ. Original mit dt. Untertiteln)
 20.30 Uhr: **Der Pfad**

Telefonische Reservierung ist möglich Di. bis Fr., 18 – 20 Uhr unter 0177 7501191. Eintrittspreise: 6 Euro regulär, 5 Euro ermäßigt. Kiez-Kino, Bertolt-Brecht-Straße 29a, 06844 Dessau-Roßlau

— Anzeige(n) —

Die große **SCHLAGER** HITPARADE

Bernhard Brink präsentiert:
 Eloy de Jong ★ Daniela Alfinito
 Die Schlagerpiloten ★ Vincent Gross

Mo., 11.04.22 Anhaltisches Theater DESSAU
 VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
 Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen
 Beginn: 19 Uhr
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Das perfekte Geschenk

Auf großer **Ich liebe Dich** Solotour

Monika Martin

So, 03.04.22 Marienkirche DESSAU
 VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Tel. 0340-2042742
 und an allen bek. VVK-Stellen oder ab 15 Uhr an der Tageskasse.
 Beginn: 16 Uhr
 TELAMO www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/ÖT Lenz

 **039932 825201**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: booturlaub.de


WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE






Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION



**Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort**

Netzmonteur Energieversorgung (m/w/d)

Deine künftigen Aufgaben:
Kabelverlegung und -montage (Muffen/Endverschlüsse 1-30kV)
Arbeiten in Schaltanlagen und Freileitungssystemen

Geräteführer (m/w/d)

Deine künftigen Aufgaben:
Kabellegung; Einblasen von Kabel; Montage von Kabeltragsystemen
Transporte; Baggerarbeiten; Oberflächenwiederherstellung

Was Du idealerweise mitbringst:
Berufsausbildung in einem technischen Beruf

Wir bieten Dir:
Sehr gute Entlohnung sowie Fortbildungs-/Entwicklungsmöglichkeiten
Regionales Arbeiten rund um unsere Standorte

Schau auf unsere WebSite und bewirb Dich jetzt!

NetzweltFabrik GmbH – Machern, Chemnitz, Zwickau, Schkopau, Köthen
Tel. 03 42 92 - 82 80 / www.netzweltfabrik.de / info@netzweltfabrik.de



**Hilfe für die Menschen
in der Ukraine**

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
Stichwort: Nothilfe Ukraine
www.spenden-nothilfe.de







Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert.
Besuche uns hier:
www.afi-kids.de



Erste Hilfe Anhalt

**Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 09.04. + 23.04.2022
von 8.00 - 16.00 Uhr**

Anmeldung unter:
www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

**KLEINE KLASSEN
TOLLES TEAM
VIEL GRÜN**

**Wir suchen engagierte
Lehrkräfte**
ab sofort, Lehramt Gymnasium
in Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)

Neugierig?
Unser Angebot
finden Sie unter:
bit.ly/34GpCx4




**GESAMTSCHULE IM
GARTENREICH E. G.**
gemeinnützig | staatlich anerkannt
Oranienbaum-Wörlitz



**Diese Preise
sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online
drucken**



**Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!**

Fotolia, 76135125



JOBAKTIV Die Jobmesse!
22. April 2022 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
23. April 2022 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Stadthaus / Mauerstraße 18, 06886 Lu. Wittenberg

Die größte Arbeitsmarktmesse der Region.
Vielfältige Angebote zu allen Fragen rund um
das Thema Arbeit. Wir sind für Sie da!



 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

jobcenter 



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTIICH Medien

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Stadtwerke-Spende für den Verein Erazo Taekwondo Germany e. V.

Der Verein Erazo Taekwondo Germany e. V. hat von den Stadtwerken Dessau eine Spende in Höhe von 1.500,00 Euro erhalten. Die Zuwendung wurde am 21.02.2022 von Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll an die Vereinsvorsitzenden Andrea und Eike Altenkrüger übergeben. „Wir freuen uns sehr über diese Zuwendung, die vor allem unserer erfolgreichen Nachwuchsarbeit zugutekommt“, so Andrea Altenkrüger. Selbst Weltmeisterin im Taekwondo, hat sie gemeinsam mit ihrem Mann Eike den Verein in Dessau-Roßlau erst 2020 gegründet. „Obwohl wir aufgrund Corona-Zeit einen harten Start hatten, wächst unser Verein stetig und hat bereits rund 50 Mitglieder.“

„Eine tolle Erfolgsstory,“ findet auch Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. „Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen und ein Engagement, das unter nicht einfachen Rahmenbedingungen diese Entwicklung ermöglicht, verdienen Respekt und Anerkennung. Ein beeindruckendes Beispiel für ehrenamtliche Vereinsarbeit in Dessau-Roßlau, das wir gern unterstützen!“

Begleitet wurde die Spendenübergabe vom Besuch des Weltmeister-Trainers Guillermo Erazo aus Honduras. Der Vater von Vereinsgründerin Andrea Altenkrüger hat Taekwondo in seiner Heimat populär gemacht und auch seine Tochter zu zahlreichen Titeln geführt. Andrea Altenkrüger wurde sportliche Rekordhalterin in Zentralamerika, gewann sechs Goldmedaillen bei den Zentralamerikanischen Spielen, nahm an mehreren panamerikanischen und internationalen Wettbewerben teil

und gewann 2009 den Weltmeistertitel in Mexiko. „Auf dieser Basis wollen wir die Faszination unseres Sports auch in unsere Heimat tragen“, betont Eike Altenkrüger. „Wir freuen uns auf viele neue Projekte, Trainingslager, Wettkämpfe!“

Als leidenschaftlicher Fan von Hugo Junkers stand für den luftfahrtbegeisterten Guillermo Erazo und seiner Frau auch ein Besuch im Technikmuseum „Hugo Junkers“ auf dem Programm. Die englischsprachige Führung übernahm Gerd Fücke, Geschäftsführer des Technikmuseums, in stets professioneller Form.



Eike und Andrea Altenkrüger, Guillermo Erazo und Dino Höll (von li.)

Foto: Harloff

Sprechtage der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Behörde der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur bietet auch im Jahr wieder Sprechstage an. Die Anfragen der Bürger können sich nicht nur auf die Einsicht in die Unterlagen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit, sondern auch auf Antragstellung zur Rehabilitierung richten.

Mit Unterstützung durch den Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V. können in Dessau-Roßlau folgende Sprechstage angeboten werden:

20.04., 25.05., 22.06., 21.09., 19.10., 23.11., 21.12.2022.

Die Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 0340 213943 beim Caritasverband für das Dekanat Dessau, Teichstraße 65 vorzunehmen.

Einladung zum Gedenkgottesdienst

Jedes Jahr gedenken Millionen Christen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Damit folgen sie seinem Gebot: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich.“ Jesu letzter Abend ging als das „letzte Abendmahl“ in die Geschichte ein. Der jährliche Todestag von Jesus Christus fällt in diesem Jahr auf Freitag, den 15. April. An diesem Tag gedenken Jehovas Zeugen weltweit des Todes Jesu. Jeder in Dessau-Roßlau ist herzlich eingeladen, an dieser Gedenkfeier kostenlos per Videokonferenz teilzunehmen. Sie beginnt um 20 Uhr. Gleichzeitig laden Zeugen Jehovas in Dessau-Roßlau zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“ am Sonntag, 10. April 2022, um 10 Uhr ein, ebenfalls per Videokonferenz. Es finden keine Spendenaufrufe statt. Weitere Informationen und Zugangsdaten findet man auf der Website www.jw.org oder über Gabriele Zielke, Telefon 0156 78389376.

Junge Betreuer und Jugendleiter können ausgebildet werden

Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis.

Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt. Der Landesverband KIEZ Sachsen-Anhalt e. V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter-Card in Sachsen-Anhalt und wird von der Landeszentralstelle "JuLeiCa" begleitet.

Juleica - Grundausbildung in einem Modul

11.04. - 14.04.2022 Quedlinburg OT Gernrode

21.05. - 24.05.2022 Quedlinburg OT Gernrode

Juleica-Grundausbildung in 2 Modulen

2. Modul: 22.04. - 24.04.2022 Thale OT Stecklenberg

Juleica - Verlängerung

12.04. - 13.04.2022 Quedlinburg OT Gernrode

21.05. - 22.05.2022 Quedlinburg OT Gernrode

22.05. - 23.05.2022 Quedlinburg OT Gernrode

Anmeldung zum Seminar:

Wir sind täglich zwischen 8.00 Uhr- 14.30 Uhr telefonisch 03946 8104578 oder unter E-Mail info@kieze.com zu erreichen. Angela Moritz, Landesverband Kinder- und Jugendberufshilfen Sachsen-Anhalt e. V.

Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Mosigkau-Alten-Kochstedt

Termin: 5. April 2022, 18.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus „Alte Schäferei“, Knobelsdorffallee 4

Tagesordnung: Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster – Feststellung der Beschlussfähigkeit - Bericht des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer - Entlastung der Kassenprüfer - Wahl der neuen Kassenprüfer - Entlastung des alten Vorstandes – Bestimmung des Wahlleiters – Wahl des neuen Vorstandes – Auszahlung des Pachtpreises und gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Aufruf zum Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr ruft die Jägerschaft Dessau e. V. wieder alle Weidgenossen, Freunde und Unterstützer zur Frühjahrsputzaktion in der Natur auf. Am Wochenende 1. April bis 3. April, Schwerpunkt 2. April, wollen wir wieder gemeinsam den Unrat und Abfall aus der Natur räumen, den einige nicht so liebe Mitbürger dort hinterlassen haben.

Es wird wieder zwei zentrale Sammelplätze mit Containern durch den Stadtpflegebetrieb geben: das Forstamt Haideburg/Parkplatz und der Industriehafen Roßblau. Zugesagt haben bereits verschiedene Ortsgruppen der Angler in Roßblau und Freiwillige Feuerwehren.

Jetzt schon vielen Dank für die Unterstützung,

Im Auftrag des Vorstandes: Michael Mitsching

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßblau e. V. feiert Jubiläum - Ehrenamtliche sind willkommen

Mit der Idee, die VolksSolidarität 92 Dessau/Roßblau e. V. am 2. April 1992 als einen unabhängigen, selbständigen eingetragenen Verein mit 7.500 Mitgliedern zu gründen, wurden die humanistischen und solidarischen Traditionen der Stadt Dessau fortgesetzt. Nunmehr hat die VS 92 eine erfolgreiche 30-jährige Geschichte geschrieben.



Aus einst sieben Gründungsmitgliedern hat sie sich heute zu einem der bedeutendsten Sozialvereine der Stadt Dessau-Roßblau etabliert.

Beginnend mit einer Sozialstation zählen heute ein Pflegeheim, mehrere Standorte für Betreutes Wohnen, die Ambulante Pflege, Hauswirtschaft, zwei Beratungsstellen, ein Menüservice sowie ein attraktives Vereins- und Reiseangebot zum Leistungsspektrum. In diesen Bereichen kümmern sich über 230 Mitarbeiter tagtäglich um das Wohl älterer, kranker und hilfsbedürftiger Menschen.

Auch für die Mitglieder der VS 92 ist Solidarität das gelebte Zusammengehörigkeitsgefühl in gegenseitiger Hilfe und Unterstützung. Ohne Menschen, die anderen Menschen ehrenamtlich einen großen Teil ihrer Lebenszeit zur Verfügung stellen, ist dies nicht möglich.

Damit das auch zukünftig so bleiben kann, sind engagierte Ehrenamtliche zur Unterstützung herzlich willkommen. Mit dem Wechsel der Geschäftsführung, mit dem auch ein Generationswechsel einherging, wurden Tradition und Moderne vereint, die Erfahrungswerte der Vergangenheit mit Ideen der Zukunft verknüpft und somit die Weichen für einen weiteren erfolgreichen Weg gelegt.

Steffi Fischer
Kordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
VolksSolidarität 92 Dessau/Roßblau e. V.



Geburts-schmerz	▼	bras. Formel I-Pilot † 1994	▼	Haupt-stadt von Georgia (USA)	▼	Reit-pferd bei Karl May	de-klarie-ren	Name Noahs in der Vulgata
	▶				3			
Fischöl		Adelige im alten Peru	▼	Vorname d. Schau-spielers Ventura	▶			
Umsatz	▶					6		
	▶			bloße Theorie		Insel-gruppen		latei-nisch: Luft
byzan-tinische Prin-zessin		Balea-ren-Insel	▶	älteste lat. Bibel-übersetzung	▶			
Dach-kammer	▶				2			
	▶			Speise-raum für Offiziere		ein weiches Metall		5
Tier-kadaver		wag-halsig	▶			9		Ältesten-rat
Erd-zeit-alter	▶					engl. Männer-kurz-name		großes Hirsch-tier
heraus-finden		Pöbel	▶	deut-scher Vize-admiral †	▶			
	▶					4		
italie-nisch, span.: mit	▶			altrömi-sche Spiel-würfel	▶			
Zei-tungs-dauer-bezieher	▶							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Stadt Dessau-Roßblau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßblau oder per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de. Zu gewinnen sind zwei Tickets für eine Vorstellung im Kiez-Kino. Einsendeschluss ist der 31. März 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn startet in die neue Saison

Ab 1. April 2022 beginnt der reguläre Fahrplanbetrieb der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es künftig neben einem dichteren Takt am Wochenende ein erweitertes Fahrplanangebot. So pendelt die Bahn montags bis donnerstags zwischen 10.35 Uhr und 15.05 Uhr viermal täglich alle 90 Minuten vom Hauptbahnhof nach Wörlitz und zurück. Freitags, samstags, sonntags und an Feiertagen verkehren unsere Triebwagen zwischen 09.05 Uhr und 19.35 Uhr sogar achtmal pro Tag. Der durchgängige Fahrplanbetrieb läuft bis zum 31. Oktober 2022.

In der Saison 2022 nimmt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wieder drei Sonderfahrten mit der Gästeführerin Ines Gerds ins



Programm. Dabei fährt die Bahn am 08. Mai 2022 als „Muttertagsexpress“ durch das frühlingshafte Gartenreich, geht am 28. August 2022 auf Sommerfahrt zum Oranienbaumer Schloß und entdeckt in der Vorweihnachtszeit am 11. Dezember 2022 als „Nikolausexpress“ märchenhafte Überraschungen. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt zum Adventsmarkt in Wörlitz vom 25. November bis 27. Dezember 2022.

Die bestehenden Partnerangebote mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum werden auch in dieser Saison fortgeführt. Wer eine Hin- und Rückfahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn mit einer Stadtführung in Oranienbaum oder einer Parkführung in Wörlitz kombiniert, kann damit deutlich sparen. Die Fahrradmitnahme bleibt weiterhin kostenfrei. Für Gruppen ab zehn Personen gewährt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zwanzig Prozent Rabatt. Zehn Prozent Nachlass erhalten Inhaber der stadtwerkecard und der ADAC-Clubkarte sowie eine Begleitperson. Ein weiterer Vorteil: Die DWE ist Partner der Welterbecard. Damit kann die Tourismuskarte als Ticket genutzt werden.

Unsere kleinen Fahrgäste von drei bis zehn Jahren haben die Möglichkeit, mit der „Fahrkarte für kleine Entdecker“ als Bonus für fünf Hin- und Rückfahrten einmal freien Tierparkeintritt zu erhalten.

Tickets sind an der Mobilitätszentrale (Mein Takt Servicestation) im Hauptbahnhof Dessau erhältlich.

Weitere Informationen unter www.dvg-dessau.de.

Vereinshelden gesucht

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr starten die Stadtwerke Dessau in diesem Jahr erneut ihren Aufruf und suchen die Vereinshelden 2022! Wer zieht andere mit, steckt selbst zurück und ist die treibende Kraft hinter erfolgreichen Projekten? Wem sollte einmal öffentliche Anerkennung zu Teil werden – wer wird Vereinsheld 2022?

Ab sofort können ansässige Vereine bis zum 31. Mai 2022 ihre Vereinshelden unter dvv-dessau.de nominieren und darstellen, wie sich der Verein engagiert. Nach der Bewerbungsphase beginnt der Publikumswettbewerb, bei dem jeder online mitentscheiden und für seinen Favoriten abstimmen kann. Damit bleibt es wieder spannend bis zum Schluss, denn

das Voting läuft bis zum 8. Juli 2022 und endet damit erst unmittelbar vor der großen Abschlussveranstaltung. Diese wird am 9. Juli 2022 auf dem Lily-Herking-Platz direkt neben dem Café Lily stattfinden und bietet allen Preisträgern ein tolles Podium vor großem Publikum.

Zu gewinnen gibt es – neben der verdienten Anerkennung – Prämien im Gesamtwert von 4.000 Euro! Unsere Vereinslandschaft hat so viel zu bieten und wird durch die vielen ehrenamtlich Engagierten überhaupt erst möglich. Ob Sport, Kultur oder Soziales – mit der Aktion wollen die Stadtwerke diejenigen würdigen, die unsere Vereine mit Leib und Seele voranbringen!

Bühne frei für unsere „local stars“!

Mit der Aktion „local stars“ konnten die Stadtwerke im vergangenen Jahr zahlreichen Nachwuchstalenten zum großen Auftritt verhelfen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unterm Balkon“ gab es im Veranstaltungszentrum Golfpark die Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – und auch 2022 soll es diese Möglichkeit geben!

Die Stadtwerke laden deshalb wieder alle Nachwuchskünstler herzlich dazu ein, sich für dieses Sprungbrett zu bewerben: Ob musikalisch als Einzelinterpret oder Band, Tanzgruppe, Comedian, Akrobat – Eurer Phantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Fasziniert Eure Zuschauer, verzaubert Euer Publikum, die Bühne gehört Euch! Füllt unter dvv-dessau.de/stadtwerke-dessau/engagement einfach das

Teilnahmeformular aus und beschreibt, was Eure Zuschauer erwartet. Natürlich freuen wir uns auch über den Mitschnitt eines bereits erfolgten Auftritts. Der Auftritt ist kostenlos, teilnahmeberechtigt sind ehrenamtlich tätige Vereine, Projektgruppen oder Amateurlünstler. Professionelle Akteure sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Aufführungen unterliegen keinem Wettbewerb, es gibt keine Wertung durch die Zuschauer oder eine Jury. Die eingereichten Bewerbungen dienen lediglich der Prüfung hinsichtlich Aufführungsreife sowie der inhaltlichen Zuordnung und Planung. Wir verzichten dabei ganz bewusst auf Wettbewerbs- und Konkurrenzdruck – so wird die Teilnahme selbst zum unvergesslichen Erlebnis! Jetzt bis 31. Mai 2022 unter dvv-dessau.de bewerben. Viel Erfolg!

Aus den Vereinen/Verschiedenes

„Tanz-Tanz-Tanz ... tanzt für Frieden“

„Showtime“ zeigt Geburtstagsprogramm

Am 1. April 1995 gründet sich die Dessauer Tanzgruppe „Showtime“. Zu ihrem 27. Geburtstag veranstaltet der Tanzverein am 9. April, um 17.30 Uhr ein Bühnenprogramm im Haus Kühnau (Burg Reina).

Dieses Geburtstagsprogramm steht unter dem Motto „Tanz-Tanz-Tanz ... tanzt für Frieden“.

Alle Gruppen des Vereins gestalten ein abwechslungsreiches Programm.

Nach der wiederholten langen Coronapause konnte nun fleißig für dieses Programm geübt werden.

Es ist geplant, diese Veranstaltung entsprechend der 3-G-Regelung durchzuführen.

Karten gibt es unter 01774438687 oder unter tanzgruppe-showtime@gmx.de.



Für das neue Programm wird schon fleißig geübt.

Foto: Showtime

Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 12 BodSchätzG)

In der Gemarkung Ziebigk wird im Jahr 2022 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen. Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch. Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind,

- Veränderungen anzuzeigen (§ 12 Abs. 3 BodSchätzG)
- und den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

gez. Haß

Sonderausstellung in der Marienkirche

Dessauer Puppenklub & Modellmanufaktur Anhalt

Sa. 14.05. 10 – 18 Uhr / So. 15.05. 10 – 15 Uhr



Unsere Pupp doktorin aus Sonneberg repariert Ihre Puppen und Bären. Wertermittlung kostenlos!
Zu sehen sind:

Rebornbabys, alte und neue Puppen, wie Käthe Kruse u. Schildkröt, Teddybären, Kinderwagen, Puppenstuben und Zubehör und vieles mehr.



Modellbau jeglicher Art von Flugzeugen bis Autos, LKW's, Panzer, Figuren, in verschiedenen Maßstäben. Z.b. Transport der Ju 52 - NVA Geschichte, Anhaltische Heimatgeschichte und mehr.

Für den kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Unkostenbeitrag: 3,- € , Kinder ab 4 Jahre 1,-€

Kontakt: dessauer-puppenklub@gmx.de / Tel. 0340/6611841

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Heimatmarkt in Dessau-Roßlau startet im April

Ab dem 16. April dürfen sich Marktfans auf den neuen Heimatmarkt in Dessau-Roßlau freuen.

Von April bis Oktober findet er an jedem dritten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz am Rathaus in der Zerbster Straße statt.

Alle, die den Einkauf frischer, regionaler Produkte lieben und dazu das Einkaufserlebnis unter freiem Himmel schätzen, werden mit dem neuen Heimatmarkt auf ihre Kosten kommen. „Mit einer breiten, attraktiven Vielfalt an Beschickern und Beschickerinnen und Waren wollen wir den Heimatmarkt als feste Größe im Stadtgeschehen etablieren“, freut sich Katrin Schiel, Prokuristin beim Wochenmarktveranstalter Deutsche Marktgilde eG. Der Marktveranstalter mit einer Niederlassung in Dresden und weiteren Sitzen in ganz Deutschland veran-

staltet seit über 10 Jahren erfolgreich drei Wochenmärkte in der Stadt. „Die Samstagstermine ermöglichen es vor allem berufstätigen Besuchern, das bunte Markttreiben zu genießen und sich mit besten, handwerklich hergestellten Produkten einzudecken“, so Katrin Schiel.

Das Angebot reicht von knackigem Obst und Gemüse über frische Backwaren, hausschlachtene Wurstwaren und geräucherten und frischen Fischprodukten bis hin zu hochwertigen Imkerprodukten und saisonalen Blumen und Pflanzen. „Ein Wochenende lässt sich doch kaum schöner einläuten als mit einem Gang über einen duftenden, lebendigen Markt“, empfiehlt Katrin Schiel.

Die Beschickerinnen und Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch!



Leader/CLLD-Förderperiode startet mit Erstellung der Strategie

Eine Entwicklungsstrategie, welche die Bedürfnisse der Region erfasst, soll gemeinsam mit den Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie den Bürgern erarbeitet werden, damit ab 2023 wieder EU-Fördermittel zur Unterstützung von Projektideen in die Dörfer und Städte von Möckern, Zerbst/Anhalt, Dessau-Roßlau, Coswig/Anhalt und Oranienbaum-Wörlitz fließen können.

Bekanntermaßen wurden Vorhaben aus der Daseinsvorsorge, der Kultur, dem Denkmalschutz, der Wirtschaft und Bildung sowie dem Sport bereits in den letzten Jahren unterstützt. In die neue Strategie (LES) sollten nun verstärkt auch die aktuellen Themen Energieeffizienz, Klimaschutz und Gewässermanagement, E-Mobilität und Radverkehr sowie Digitalisierung eingebunden werden.

In der Interessengruppe Mittlere Elbe- Fläming können alle Unternehmen, Vereine und in der Region engagierte Bürger mitwirken. In den nächsten Wochen wird es nach Themen gebündelt, Beratungen der LEADER-Akteure geben, in denen die künftigen Förderschwerpunkte gemeinsam erörtert werden.

Folgende Arbeitsgruppen bilden sich:

- Wirtschaft inkl. Tourismus
- Heimat/ Tradition | Gemeinschaft | Integration
- Umwelt | Naturschutz | Altlasten
- Daseinsvorsorge | Infrastruktur | Mobilität
- Kultur | Kirche | Denkmalschutz
- Sportstätten

Wer gern dabei sein möchte oder schon konkrete Ideen für unsere Start-up-Projekte ab 2023 hat, kann sich über unsere Webseite informieren bzw. bei uns anmelden.

Kontakt und Informationen/ Termine unter www.mittlere-elbe-flaeming.de

LEADER steht für "Liaison Entre Actions de développement de l'Economie Rurale". Aus dem Französischen übersetzt bedeutet LEADER "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Seit 1991 verfolgt die EU mit dieser Gemeinschaftsinitiative europaweit das Ziel, mit Hilfe von integrierten, gebietsbezogenen Entwicklungsansätzen die ländlichen Regionen zu stärken.

Auch in dieser Förderperiode ist der „CLLD“-Ansatz in der Förderpolitik. CLLD = Community-led Local Development - übersetzt - "Von örtlicher Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung" gesetzt. Zur Förderung von Projekten stehen ab 2023 bis 2027 im Land Sachsen-Anhalt die EU-Fonds ELER, EFRE und ESF für die LEADER-Akteure zur Verfügung.



Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Streetz

Termin: 22.04.2022, 19.00 Uhr

Ort: Haus der Vereine, Alte Dorfstraße 20

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorstandes, des Kassenverwalters, der Kassenprüfer und der Jäger - Diskussion - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Neuwahl von zwei Kassenprüfern - Neuverpachtung der Jagd - Sonstiges

Um die persönliche Teilnahme der Jagdgenossen oder im Verhinderungsfall um die Entsendung eines bevollmächtigten Vertreters wird gebeten.

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Großkühnau/Kleinkühnau

Termin: 13. Mai 2022, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Großkühnau

Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit – Eintragung in Anwesenheitsliste – Abgleich mit Jagdkataster – Verlesen Protokoll vom 24.09.2021 – Berichte des Vorsitzenden, des Kassenprüfers, des Kassenwarts – Neuwahl des Vorstandes – Diskussion

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass sowie einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen. Bei nicht persönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (lfd. Kalenderjahr) beauftragt werden.

Der Vorstand

Blutspendetermine im April

- 07. April, 08.00 – 19.00 Uhr:** DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
- 12. April, 15.00 – 19.00 Uhr:** DORMERO Hotel, Zerbster Straße 29
- 16. April, 10.00 – 14.00 Uhr:** Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Friedensplatz 30
- 21. April, 10.00 – 13.00 Uhr:** Bildungszentrum Dessau, Weststraße 5



Aus den Vereinen/Verschiedenes

„Lustgartenkinder“ treffen sich wieder

Nach langer, coronabedingter Pause sind die „Lustgartenkinder“ herzlich zu einem Wiedersehenstreffen eingeladen. Wie es schon Tradition ist, findet das Treffen wieder im „Bistro Merci“ statt.

Am 9. Mai, ab 14.00 Uhr hat man wieder Gelegenheit, über die alten Zeiten, aber auch über das Leben heute in geselliger Runde zu plaudern.



„Frühlingserwachen“ heißt es am Samstag, 9. April, um 15.00 Uhr im Landhaus Dessau. Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer laden zu einem Nachmittag mit Melodien zum Frühling ein.

Roßlauer Erkundungstour

Unter dem Motto „Fast vergessene und geheimnisvolle Orte in Dessau-Roßlau“ laden Dr. Reinhard Wege und Siegfried Linke zu einer Roßlauer Erkundungstour per Fahrrad ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bodelschwinghaus in der Johannisstraße 12. Danach geht es gen Roßlau zum Luchplatz. Dort ist am Schaufelrad um 9.45 Uhr auch der Treffpunkt für die Roßlauer und die Teilnehmer aus der Umgebung. Es folgen Roßlauer Schloss, Burg, Elbschlösschen, Amtsziegelei, Lehmwiesen, Schöpfwerk u. a. An den verschiedenen Stationen gibt es Erläuterungen vom Heimatforscher Klemens Koschig. Gegen 13.00 Uhr wird ein Mittagessen aus der Gulaschkanone angeboten. Auch die geführte Besichtigung des Militärgeschichtlichen Museums ist möglich. Ca. 14.00 Uhr endet der Tag mit einem Orgelspiel und einer Abschlussandacht durch Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies in der Roßlauer Marienkirche.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad

montags	10.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn* 1 Bahn*
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn*
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.30 Uhr	1 Bahn*
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn*
freitags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn*
samstags	06.00 – 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr	

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Osterferien

11.4.: 10.00 - 14.00 + 15.00 - 17.00; **12.4.:** 6.00 - 12.00 + 15.00 - 21.30; **13.4.:** 6.00 - 12.00 + 13.00 - 21.30; **14.4.:** 6.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30; **15.4.:** 9.00 - 17.00; **16.4.:** 6.00 - 18.00; **17./18.4.:** geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 12.00 Uhr – 14.00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	06.00 Uhr – 08.00 Uhr
Donnerstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	geschlossen

Achtung: Vom 15.4. bis 18.4.22 geschlossen!

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Änderungen vorbehalten.

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG

Aus dem Sport

Frisch gebackener Olympiasieger kommt als nächste Legende

Als Francesco Friedrich bereits am 23. September 2020 nach Dessau kam, war er schon ein Ausnahmesportler. Damals zu Gast bei „Anhalt Sport trifft Legenden“ zeigte er seine Olympische Medaille von 2018. Schon zu diesem Zeitpunkt war er einer der besten Bob-Sportler aller Zeiten. Die Zahlen sprachen für ihn. Alles was es zu gewinnen gab, holte Francesco Friedrich. Doch in den vergangenen zwei Jahren setzte er neue Maßstäbe. Vier WM-Titel, drei EM-Titel im Zweier- und Viererbob kamen dazu. Doch der 20. Februar sollte für den Sachsen noch mal etwas Besonderes sein.

Francesco Friedrich hat an diesem Tag Bob-Geschichte geschrieben und als erster Pilot zum zweiten Mal olympisches Doppel-Gold gewonnen. Nach seinem Sieg im Zweierbob triumphierte der 31-Jährige bei den Winterspielen von Peking auch im großen Schlitten und wiederholte damit seine zwei Goldmedaillen von Pyeongchang vor vier Jahren. Nachdem Friedrich zur Halbzeit nur einen Mini-Vorsprung von 0,03 Sekunden auf Lochner hatte, sorgte der Pilot vom BSC Sachsen Oberbärenburg im dritten Lauf für eine Vorentscheidung. Aufgrund des gegenüber Lochner deutlich besseren Starts kam Friedrich dicht an den Bahnrekord seines internen Konkurrenten von 58,13 Sekunden heran und lag vor dem Finale mit 0,20 Sekunden Vorsprung vorn. Mit vier olympischen Goldmedaillen zog Friedrich mit André Lange gleich, der 2002 und 2006 im Vierer- sowie 2006 und 2010 im Zweierbob gesiegt hatte. In der olympischen Geschichte des Bobfahrens haben nur fünf Athleten sowie Friedrich beide Disziplinen gewonnen. Nun wiederholte der Sachse diesen Coup als Erster.

„Schon im September 2020 war der Talk mit Francesco Friedrich ein Novum. Zum ersten Mal war im Talk ein aktiver Weltklasseathlet, der in der Blüte seiner Karriere steckte und immer noch Rekorden und Medaillen hinterher jagte bei Anhalt Sport trifft Legenden zu Gast in Dessau. Es war hochinteressant, ihn darüber reden zu hören, wie es aktuell ist. Über Erfahrungen, die nur wenige Jahre zurückliegen, aus seiner Karriere, die immer noch so abwechslungsreich und spannend ist“, erklärt Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e. V.



Foto: Ralph Weiser

„Wir sind extrem froh, dass Francesco nun ein weiteres Mal nach Dessau kommt. Er fand das Format damals sehr angenehm und der sympathische Sachse ist aufgeblüht, hat spannende und witzige Dinge erzählt und hatte eine seiner Olympia-Medaillen von 2018 mit. Jeder der damals dabei war, kann sich bestimmt genau an den Abend erinnern. Am 4. April wird er dann sehr anschaulich und hochspannend berichten, wie es ihm gelungen ist, vor wenigen Wochen in Peking erneut die beiden Goldmedaillen zu holen. Er wird Einblicke in die aktuelle Olympia-Welt geben, die man so bisher nicht bekommen konnte – mit Eindrücken, die erst wenige Tage zurückliegen“, freut sich Hirsch.

Am 4. April 2022 wird es im Bauhausmuseum ein rasanter „Teil 2“ mit dem Bob-Ausnahmesportler und besten Bobfahrer der Welt. Nach der gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung mit Malaika Mihambo in der Marienkirche mit über 200 Gästen, findet dieses Format nun erstmalig im modernen inspirativen Bauhaus Museum im Herzen der Stadt Dessau.

Wann? 4. April 2022, ab 19:00 Uhr
 Wo? Bauhaus Museum Dessau
 Wie? 10,00 € zzgl. VVK-Gebühren - Tickets an allen bekannten VVK-Stellen (Tourist Info Dessau, Roßblau und Verbindungspunkt Dessau sowie online unter ticketmaster.de)

Der Ort, an dem Träume wahr werden?

Am 25. Mai gehen wieder über hundert Athleten auf die Bahnen und Wettkampfanlagen, um beim 23. Internationalen Leichtathletikmeeting, dem ersten Leichtathletikevent im Rahmen der europäischen World Athletics Continental Tour Bronze der EAA (Europäischer Leichtathletikverband), ihre besten Leistungen abzurufen. Und das macht auch Sinn. Denn als zertifiziertes EAA-Meeting können die Athleten wichtige Punkte sammeln um Internationale Plätze. Der Traum aller Athleten. Im Paul-Greifzu-Stadion in Dessau kann dieser Traum wahr werden. „Es ist auch das erste Mal wieder seit längerer Zeit, dass wir richtig Zuschauer zulassen können unter ganz wenigen oder geringen Auflagen“, erklärt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e. V. hofft, dass die Leute wieder richtig Lust auf Live-Sport haben, „alle haben lange genug gelitten, hoffentlich kommen alle Begeisterten und Fans am 25. Mai nach Dessau ins Stadion.“ Der Mittwoch am 25. Mai 2022 ist der Tag vor Himmelfahrt. Eine tolle Möglichkeit, ein langes Wochenende mit Top-Livesport einzuläuten.



Foto: Andreas Neuthe

Aus dem Sport

Die Disziplinen, welche am 25. Mai in Dessau beim Anhalt Meeting im Programm sind, haben besondere Tradition und waren bisher in 23 Jahren fast immer dabei. Bei den Männern sind das die 100 m, 800 m, 1.500 m, 2.000 m Hindernis, Stabhochsprung und Speerwurf. Die Frauen gehen bei den 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 100 m Hürden und Weitsprung an den Start. Besondere Stars haben ebenfalls schon ihre Zusage gegeben. Allen voran Olympiasiegerin Malaika Mihambo. „Sie kommt nun zum fünften Mal nach Dessau, am 25. Mai wird es das vierte Mal als Athletin sein. Am 25. Februar 2021 war sie als Talk-Gast bei 'Anhalt Sport trifft Legenden' hier. Das ist schon außergewöhnlich. Wir freuen uns, dass sie sich hier so wohlfühlt. Am 25. Februar hat sie es gesagt, dass der Weitsprung in Dessau einmalig ist. So nah an der Tribüne und die Fans haben ein gutes Gespür und unterstützen weltklasse. In ihren bisherigen drei Anläufen hat sie jedes Mal in Dessau gewonnen und sogar den Stadionrekord geholt. Danach folgten EM Gold, WM Gold und sogar Olympia-Gold. Dessau ist ein sehr gutes Omen“, so Hirsch.

Und auch ein weiterer Superstar wird in Dessau dabei sein. Speerwerfer Johannes Vetter, der 2021 mit 93,20 m beim Anhalt Meeting überragte, kommt erneut. „Es ist unfassbar, in welcher Form Johannes seit mehreren Jahren ist. In Des-

sau hat er bisher immer abgeliefert. Es ist beeindruckend zu sehen. Wir freuen uns immens, dass er für sich klargemacht hat: In Dessau will ich dabei sein“, freut sich Meetingdirektor Ralph Hirsch.

Das Anhalt Meeting ist als EAA Meeting wieder ein wichtiges Meeting im Kalender 2022 – vor allem für deutsche Athleten. Zuerst werden die 18. Leichtathletik-Weltmeisterschaften vom 15. bis 24. Juli 2022 in der US-amerikanischen Stadt Eugene im Bundesstaat Oregon ausgetragen.

Es folgen die 25. Leichtathletik-Europameisterschaften vom 15. bis 21. August 2022 im Olympiastadion München. „Darauf werden vor allem viele deutsche Athleten ihr Hauptaugenmerk legen. Unser Ziel ist es, neben internationalen Weltklasse-Athleten, die ebenfalls schon verpflichtet sind bzw. wo die Gespräche laufen, in jeder Disziplin auch die besten deutschen Athleten dabei zu haben. Wir sind sehr zuversichtlich“, erklärt Hirsch voller Vorfreude auf das 24. Internationale Leichtathletikmeeting im Paul-Greifz-Stadion Dessau am Mittwoch, dem 25. Mai 2022.

Sitzplatztickets für die Tribüne gibt es unter ticketmaster.de sowie in allen bekannten VVK-Stellen (Verbindungspunkt Dessau, Tourist Info Dessau und Roßlau). Alle Stehplätze sind frei bzw. kostenlos.

Joggen und Walken rund ums Kornhaus

Was 2021 eine tolle Premiere feierte, kommt zurück! Die Stimmen waren einhellig, die Begeisterung überschwänglich. Für die neue Veranstaltung „RUN`N`WALK“ von Anhalt Sport e. V., die 2021 zum ersten Mal vor dem Kornhaus Dessau stattfand, gab es nur lobende Worte.

Der Tag kommt wieder! Am Sonntag, dem 8. Mai 2022, ab 9.30 Uhr wird wieder auf einer unvergleichbaren, traumhaften Lauf- und Walkingstrecke für alle – sowohl Kinder, Jugend, als auch Erwachsene – kostenfrei im Park Georgium, rund um den Wallwitzsee und im Beckerbruch gejoggt oder gewalkt. Für Ambiente ist gesorgt. Man kann einfach hinkommen, mitmachen, Spaß haben.

Denn die Teilnahme ist kostenlos. Ob mit oder ohne Walkingstöcke, ob etwas schneller als Jogger – jeder kann starten. „Und die Strecke ist einfach ein Traum“, schwärmt Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. Ralph Hirsch, dem die Idee bei seinen Fahrradritten in dem Gebiet kam und diese Strecke selbst vor dem inneren Auge entwarf – „die Premiere 2021 machte Lust auf viel mehr!“ Am 8. Mai ist es dann so weit, Start ist um 9.30 Uhr am Kornhaus Dessau, das auch in diesem Jahr wieder ein guter Partner für diese Veranstaltung ist. Es gibt wieder Urkunden, einen Stempel ins Bonusheft der Krankenkassen und ein kleines Präsent für jeden, der ins Ziel kommt.

RUN`N`WALK
Joggen & Walken am Wallwitzsee

8. Mai 2022
Beginn: 9:30 Uhr
Start/Ziel: Kornhaus Dessau

Strecken: 4,5km / 7,5km

TEILNAHME KOSTENFREI

www.anhalt-sport.de

ANHALT Sport

Aus dem Sport



and8 dance

DTV
TANZSPORT
DEUTSCHLAND

SACHSEN-ANHALT

SAMSTAG 23.04.2022
GERMAN
BREAKING
CHAMPIONSHIP 2022
ANHALT ARENA DESSAU

Einlass: 12.30 UHR | Pre-Selection: 15 UHR
Detaillierte Informationen und Anmeldung: www.and8.dance
Tickets at www.ticketmaster.de *ticketmaster**

ANHALT
SPORT e.v.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Eine Herausforderung – Saubere Stadt Dessau-Roßlau

Schwer zu sagen, was am ärgerlichsten ist. Scherben auf dem Radweg? Kippen auf der Liegewiese? Hundehaufen auf dem Bürgersteig? Zu wenige Abfalleimer?

Wer in der Stadt wohnt, hat mit stadttypischem Schmutz zu tun – und die allermeisten ärgern sich wohl immer wieder darüber.

Insgesamt halten die Stadtbewohner ihre Umgebung demnach für sauberer als vor gut zehn Jahren – aber sie ärgern sich mehr über den Müll, der herumliegt. Saubere Bürgersteige und Spielplätze waren den Bürgern schon immer besonders wichtig. Inzwischen sind auch Haltestellen von Bus und Bahn, Grünanlagen und Parkanlagen verstärkt im Fokus. Was von vielen Menschen als Selbstverständlichkeit erachtet wird, ist für die Stadtreinigung eine vielfältige und komplexe Aufgabe. Denn das Leistungsspektrum wächst für viele Stadtreinigungsbetriebe. Dazu kommen die Anforderungen der modernen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, die es täglich zu beachten gilt. Ganzheitliche Ansätze für mehr Stadtsauberkeit umfassen daher nicht allein die Entsorgung von Abfällen. Sie setzen auch auf Umwelterziehung, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Vermüllung bleibt insgesamt ein großes Problem. Das gilt nicht nur für stark genutzte Park- und Grünanlagen oder die Innenstädte. Vor allem in der Umgebung von Glas- oder Papiercontainern nimmt das achtlose und bisweilen illegale Entsorgen von Abfällen überhand.

Das Zusammenspiel ist wichtig, um die Vermüllung im öffentlichen Raum schon dort zu stoppen, wo sie entsteht.

Neue Perspektiven für die Stadtsauberkeit – der Abfalleimer – Interessant hierbei ist, dass sich die Menschen im öffentlichen Raum anders verhalten als bei sich zu Hause. Es ist nicht üblich, Müll im privaten Raum auf den Boden zu werfen, sondern er wird in den Mülleimer befördert. Besonders aufschlussreich ist hierbei auch die Mülltrennung. Die Leerung der Restmülltonne kostet Geld und deshalb wird im eigenen Haushalt viel bewusster auf die Entsorgung geachtet. Es gibt Glas-, Dosen- und Papiercontainer, in die jeder umsonst seinen entsprechenden Abfall entsorgen kann.

Damit alle diese Aufgabe effizient erledigt werden können, streben wir an, dass künftig stärker auf Prävention und das Installieren zusätzlicher Abfallbehälter, um mehr Sauberkeit in der Stadt zu schaffen, geachtet wird: **„Machen wir uns also gemeinsam auf den Weg“.**

Ihre Stadträtin
Rita Bahn-Kunze

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in den letzten zwei Jahren wurde unser Zusammenleben durch eine weltumgreifende Pandemie auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Im Augenblick ist sie aber scheinbar durch eine neuerliche menschengemachte Katastrophe, den Ukraine-Konflikt, in den Hintergrund gerückt. Wir sollten jedoch nicht vergessen, dass die letzten beiden Jahre uns sowohl persönlich als auch gesellschaftlich viel Kraft gekostet haben.

Was zunächst regional im fernen Osten begann, wurde schließlich in kürzester Zeit zu einem die ganze Welt betreffenden Problem. Wir mussten wie zu Zeiten der Spanischen Grippe (1920er Jahre) mit einer ganz neuen Erkrankung umzugehen lernen. Zunächst hatten wir uns dem medizinischen Problem zu stellen, wie wir die Ausbreitung stoppen, die Behandlung und die Prävention gestalten sollten. Dabei hat uns unser menschlicher Erfinder- und Wissenschaftsgeist in der Entwicklung von Medikamenten und Impfstoffen geholfen. Vergessen wir nicht, dass uns im letzten Jahrhundert Impfungen geholfen haben, zahlreiche Infektionserkrankungen (u. a. Diphtherie, Kinderlähmung) einzudämmen und wie im Fall der Pocken sogar komplett von der weltweiten Landkarte verschwinden zu lassen. Aber auch gesellschaftlich wurden wir auf eine ganz harte Bewährungsprobe gestellt. Es bestand von Beginn an der Zwiespalt zwischen der Realisierung des persönlichen Rechts und der gesellschaftlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen für seine Mitmenschen.

Je länger die Pandemie dauerte, umso größer wurde die Ungeduld und umso geringer war die Akzeptanz eingeleiteter staatlicher Maßnahmen, die eigentlich zum Schutz der Gesamtgesellschaft, aber auch jedes einzelnen Individuums getroffen wurden.

Aber diese Maßnahmen boten den Nährboden für Verschwörungstheorien und somit die Grundlage für die Querdenker-Bewegung und zeigten offen die Diskrepanz zwischen Persönlichkeitsrecht und gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Es gingen sogar Risse durch Familien und auch Freundschaften sind in dieser Situation zerbrochen. Das zeigt, welchen gesellschaftlichen Sprengstoff eine solche Extremsituation mit sich bringt. Deshalb müssen wir uns darauf besinnen, dass wir eigentlich alle das gleiche Ziel haben. Wir dürfen den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt nicht in Gefahr bringen, denn funktioniert die Gesellschaft, geht es auch jedem Einzelnen gut und umgekehrt. Denn die nächste Krise kommt bestimmt. Als bedürfte es irgendeines Beweises, ist die nächste Krise bereits eingetreten, bevor die Corona-Pandemie vorbei ist.

Denken wir also daran, dass wir zwar ein Recht auf unsere Individualität haben, aber wir nichts ohne unsere Mitmenschen bzw. ohne unser gesellschaftliches Umfeld sind.

Alles lässt sich somit in einem biblischen Grundsatz zusammenfassen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst (Marcus 12:31).

Ihr Stadtrat
Dr. Jörg Hofmann

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Dunkle Wolken

Im Frühjahr wird vieles besser. Diese Hoffnung trug viele, auch mich durch den zweiten Corona-Winter. Doch statt abfallenden Lasten und der Leichtigkeit des Frühlings müssen wir die unfassbaren Bilder aus der Ukraine ertragen. Schon wieder Krieg, diesmal so nah.

Mit Mahnwachen und Hilfsaktionen werden wir diesen Krieg nicht beenden. Aber wir zeigen unsere Anteilnahme und bringen etwas ganz Wichtiges zum Leuchten: Menschlichkeit.



Sehr schnell wurde die Aufnahme von Geflüchteten organisiert, Dessauer und Roßlauer Wohnungsunternehmen stellen über 100 Wohnungen zur Verfügung, die Stadtwerke organisieren die Verteilung zielgenauer Sachspenden. Was aktuell gesucht wird, können Sie auf der Website der Stadt leicht einsehen. Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung und den beteiligten Unternehmen und ganz besonders für das zahlreiche ehrenamtliche Engagement. Die Freiwilligen, die Spenderinnen und Spender.

Es kommt einem schon etwas seltsam vor, in solchen Zeiten Stadtratsarbeit um Fragen wie den Verwaltungsumbau, den Albrechtsplatz oder die Nutzung der Marienkirche zu leisten. Doch die kleinen Schritte sind unsere Pflicht, unser Teil des „normalen“ Lebens, welches wir gern behalten und uns für die Ukraine schnell zurückwünschen. Hoffentlich erscheint das nächste Amtsblatt im Frieden.

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schulentwicklung?

In den letzten Sitzungen des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales stand regelmäßig die Schulentwicklungsplanung auf der Tagesordnung.

Ein Thema, das mit allgemein großer Ernsthaftigkeit diskutiert wird. Alle Beteiligten verbindet das Ziel, die Schulstandorte bestmöglich festzulegen und auszustatten. Die Stadt und damit der Stadtrat ist in diesem Falle für die baulichen und örtlichen Gegebenheiten zuständig, wie z.B. den Standort (siehe hier die noch laufende Betrachtung der Standorte für die Regenbogenschule) oder die Ausrüstung mit Spielplätzen und Sporthallen, oder auch so kleinen Dingen wie Lüftungsgeräten während der Pandemie.

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

In unserer Fraktion herrscht Einigkeit, dass es besonders zu einer Stärkung der Schulstandorte in den sozialen Brennpunkten der Stadt kommen muss, das wären z. B. die Gebiete der südlichen Innenstadt und des Stadtkerns Roßlau.

Hier beziehen rund 2/3 der Kinder Sozialleistungen und der Migrantenanteil ist überdurchschnittlich hoch. Es gilt Raum für zusätzliche soziale Angebote zu schaffen, die der Schule direkt angegliedert werden können, den Unterricht unterstützen und die Lehrerinnen und Lehrer entlasten – Sozialberatung, Nachhilfe, Nachmittagsangebote, Ergotherapie, usw.

Leider nur mittelbaren Einfluss haben wir als Stadt auf die Versorgung unserer Schulen mit Lehrerinnen und Lehrern. Hier ist das Land verantwortlich und gefragt. Leider kann man als Elternschaft nur hilflos zusehen, wie die Grundversorgung mit Bildung weiter eingeschränkt wird. Als Beispiel nenne ich das Walter-Gropius-Gymnasium. Wer in der 7. Klasse im ersten Halbjahr sein Zeugnis erhält, findet als Note für den Chemie-Unterricht anstelle einer Zahl die Abkürzung „n.e.“ – das steht für nicht erteilt. Die Folgen müssen uns klar sein: ohne Grundlagenwissen wird es in wenigen Jahren keine Naturwissenschaftler mehr geben. Wir benötigen nicht nur Akademiker, die gut reden können, sondern auch Menschen, die Ingenieursgeist besitzen, rechnen können und verstehen, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Besonders deprimierend aus meiner Sicht ist, dass es nicht einmal mehr einen Protestaufschrei gibt. Totale Kapitulation! Es ist ein Skandal, dass Naturwissenschaften zunehmend nicht mehr stattfinden! Das Problem des Lehrermangels wird in unserem Bundesland seit Jahren von höchster Stelle aus ausgesessen. Das Landesverwaltungsamt schickt zwar viele Amtsblätter in die Schulen, aber keine Amtshilfe; Lehrerinnen und Lehrer erhalten von allen Seiten Druck, aber keinen Dank! Unsere absolute Hochachtung und Dankeschön an dieser Stelle allen Lehrerinnen und Lehrern, die sich jeden Tag wieder aufs Neue um unseren Nachwuchs kümmern!

Isolde Grabner
Neues Forum-Bürgerliste

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2206271
Telefax: 0340 5168981
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

AfD

Einladung zu einer gemeinsamen Grabenschau in Mosigkau

Die AfD-Stadtratsfraktion lädt zu einer gemeinsamen Grabenschau nach Mosigkau ein. Auch das Tiefbauamt wird vertreten sein und sich den Fragen der Bürger stellen. Zuvor gab es Kritik seitens der AfD bezüglich der Beräumung der Gräben. Alle interessierten Bürger können daran teilnehmen. Angeboten wurde das überfraktionell allen Stadträten des Dessau-Roßlauer Stadtrates.

Datum: Dienstag, 19. April 2022, 10.00 Uhr, Bushaltestelle in der Libbesdorfer Straße.

Weitere AfD-Mitglieder wurden nicht in den Tierschutzverein Dessau-Roßlau aufgenommen

Neben den beiden Stadträten Andreas Mrosek und Lutz Büttner sind weitere AfD-Mitglieder nicht in den Tierschutzverein aufgenommen wurden. Auch den beiden AfD-Landtagsabgeordneten Margret Wendt und Nadine Koppehel (beide sind auch Mitglieder des AfD-Kreisvorstandes Stadt Dessau-Roßlau) sowie dem Stadtrat Chris Büchner wurden die Mitgliedschaften verweigert. Der Tierschutzverein ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand die Aufnahmen von Mitgliedern entscheidet. Aufgenommen in einen gemeinnützigen Verein kann jede Person, die einen Aufnahmeantrag stellt, die Satzung und Ordnungen des Vereins anerkennt. Anscheinend möchte der Vorstand seine Entlassungen von jahrelangen und erfahrenen Tierschützern nicht innerhalb des Vereins kritisiert wissen.

Ab 16.03.2022 gilt die Impfpflicht für medizinisches Personal und den Pflegedienst

Die Verantwortung wurde von Bundes- und Landesregierungen auf die Gesundheitsämter verschoben. Im Haupt- und Personalausschuss hinterfragte die AfD sehr genau, wie das Gesundheitsamt die Bewertungen vornehmen wird. Die Stadtverwaltung sprach immer wieder von „Einzelfallentscheidungen“. Aber wie sollen diese aussehen? Welche Krankenschwester darf ungeimpft weiterarbeiten und welche nicht? Nach welchen Kriterien werden Einzelfallentscheidungen getroffen? Welche ungeimpfte Pflegekraft darf Pflegen fahren und welche nicht? Hat das Gesundheitsamt genügend Personal, wenn es jetzt schon überfordert ist? Im Übrigen hinterfragte dies nur die AfD. Die Mitteldeutsche Zeitung berichtete haargenau über die Antworten, vergaß aber bewusst, wer genau diese Fragen gestellt hatte!

Diesel und Benzin auf Rekordhöhen

Dessauer Unternehmen können die stark gestiegenen Diesel- und Benzinpreise kaum noch stemmen. Teils 2,30 EUR/Liter Diesel. Eine schlimme Entwicklung, die noch schlimmer wird. Auch Pendler trifft es hart. Nicht nur der Einkauf an der Börse treibt die Preise nach oben, auch die Energiesteuer und die CO₂-Steuer! Im Übrigen kündigte das schon der ehemalige Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in der letzten Legislatur an! Er könne sich Treibstoffpreis über 2 EUR/Liter vorstellen. Es war also nur eine Frage der Zeit, wann Treibstoff und Energie zum Luxusgut werden. Mal nachdenken, wen man am 26.09.2021 gewählt hat.

Ukraine-Krieg

Jeder Krieg ist grausam! Auch der Ukraine-Krieg, der sofort beendet werden muss. Flüchtlinge kommen auch nach Dessau-Roßlau und werden versorgt. Das muss sein und ist gut so!

Russland muss seine Truppen sofort abziehen und der Westen darf niemals die Ukraine in die NATO aufnehmen. Diese Pläne sind sofort zu verwerfen. Die Ukraine muss neutraler Boden bleiben.

Andreas Mrosek

Kaufland-Center Mildensee

Jeder Unternehmer bzw. Anbieter jeglichen Sortiments sollte selbst entscheiden, wo und wann er seinen Kunden etwas anbietet. Er weiß selbst, wo befindet sich für ihn die günstigste Lage, seinen Kunden sein Sortiment präsentieren zu können. Er trägt dazu auch das unternehmerische Risiko. Ein Faktor ist ebenfalls das kostenlose Parken. Die Verwaltung, Teile der Politik und Interessenverbände sind ständig bestrebt, den Individualverkehr, sprich PKW -Verkehr, aus der Innenstadt zu verdrängen. Siehe Stadteingang Ost, siehe Stadteingang Nord. Ein zusammenhängendes Funktionieren ist fraglich. Hätte die Verwaltung eine Verkehrszählung durchgeführt, so würde sie selbst erkannt haben, dass ein großer Teil der Konsumenten NICHT aus Dessau, sondern aus dem Umfeld Wörlitzer Winkel, Kleutsch oder Sollnitz kommt. Für unsere Klimaaktivisten: eine Anfahrtsstrecke von zusätzlich 12 Kilometer in die Innenstadt. Wohl eher ökonomisch und ökologisch sehr fragwürdig. Für Radfahrer aus dem Wörlitzer Winkel, Kleutsch oder Sollnitz zum Einkaufen nach Dessau wird es eine Belastung! Spätestens auf dem Rückweg an der Vockeroderischen bzw. an der Kleutscher Brücke werden sich diese fragen, WEM habe man das zu verdanken.

Senioren in der Innenstadt nicht willkommen?

Wer das ehemaligen Gelände Kristallpalast kennt, ist sicherlich verwundert, dass hier seit Jahrzehnten Stillstand herrscht. Jetzt hat sich ein Investor gefunden, der hier ein Seniorenheim errichten möchte. Laut Aussage der Verwaltung ist dieser NOCH an einer Bebauung interessiert. Es gibt aber aus Teilen der Politik (Bunte Fraktion) Bestrebungen, dies zu verhindern. Da wird auch mal aus den Reihen dieser Fraktion zur Bebauung die Äußerung getätigt, die Verwaltung hat keine Ahnung. Aus der bunten Fraktion gab es jüngst eine Infovorlage zum Kristallpalast mit folgendem Zitat: „Die zukünftige Nutzung als Altenheim leistet keinen Beitrag zur Innenstadtbelebung und zur gewünschten Entwicklung der nördlichen Zerbster Straße.“ Dieser Satz spricht eigentlich schon für sich selbst. Es ist nun einmal so, dass durch die Altersstruktur in Dessau-Roßlau diese zu einer der ältesten Städte Europas gehört. Diesen Teil der Bevölkerung möchte man ausgrenzen. Gerade zum Jahrestag der Zerstörung unserer Heimatstadt, die zu über 80 % in Trümmern lag, hat diese Generation den größten Anteil am Wiederaufbau geleistet. Im mündlichen Teil gibt man auch noch eine Empfehlung, der Investor könne doch auf dem ehemaligen Gelände des Schlachthofes bauen. Man kann hier tatsächlich schon das Wort Altersdiskriminierung gebrauchen. Ich persönlich bin gespannt, wie der Dessau-Roßlauer Seniorenbeirat und der Sozialverband sich dazu äußern, denen ich diese Vorlage habe zukommen lassen.

Frank Frisch

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats

3 Tage Anhalt wird zur kulturellen Marke unserer Region

Mit der Gründung des Stammtisches Anhalt am 24.02.2022 wurde ein hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft eines überregionalen Stadtfestes unserer Heimatstadt gesetzt. Damit entsteht ein völlig neues Format. Unser Ziel ist es, die regionale Identität zu stärken und damit unser Wirgefühl zum Nutzen der Region zu verbessern. Ursache für diese Entwicklung war die Tatsache, dass unser Leopoldsfest auf Grund der stark reduzierten Leistungsfähigkeit des Vereins zur Förderung der Stadtkultur nicht mehr stattfinden kann. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Verein für die vielen eindrucksvollen Leopoldsfeste der letzten Jahre. Zukünftig wird es unter dem Arbeitstitel „3 Tage für Anhalt“ ein durch die Mitglieder des Stammtisches gestaltetes Fest geben. Unser Ziel ist es, alle Fassetten unserer Stadt und der Region mit Ideenreichtum und Stolz zu präsentieren. Dass diese Idee funktionieren kann, haben die Feierlichkeiten anlässlich 800 Jahre Anhalt gezeigt.



Erste Gespräche mit potentiellen Mitstreitern haben ein großes Interesse deutlich gemacht. Um den konzeptionellen Ansatz zu untersetzen, möchte ich die ersten Mitstreiter des Stammtisches kurz aufführen.

Mitglieder bisher sind:

die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch Dr. Robert Reck, Steffen Kuras, Ralf Schüler,

die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau vertreten durch Hans Wolf und Maren Springer-Hoffmann,

die Stadtwerke Dessau vertreten durch Thomas Zänger, Dr. Christian Mattke und Petra Richter-Brüning,

der Stadtsportbund Dessau-Roßlau vertreten durch Torsten Ceglarek,

die Wirtschaftsjunioren vertreten durch Sandra Grüger,

der Verein zur Förderung der Stadtkultur vertreten durch Matthias Brief,

der Verband der Gastronomen vertreten durch Tobias Gröger, der Ausschuss für Kultur und Sport vertreten durch den Ausschussvorsitzenden Ralf Schönemann.

Weitere Mitstreiter haben sich angekündigt. Abschließend möchte ich mich bei Thomas Zänger und Petra Richter-Brüning für die Vorbereitung und Gastfreundschaft im Stadtwerke Saal bedanken.

Ralf Schönemann

Ein großes Dankeschön an das Anhaltische Theater

Im Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters wurde bereits am 30.11.2021 eine Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplans 2021 gegeben. Wie auch bei anderen Gelegenheiten wurde klar herausgestellt, wie schwierig der Betrieb des Theaters in der Pandemie war, aber auch, wie unendlich groß das Engagement der Beschäftigten des Theaters war und immer noch ist. Mit großer Kreativität und neuen Aktionsformen ist das Theater trotz aller Herausforderungen im Gespräch und sichtbar geblieben. In der Pandemie hat sich die Situation immer wieder geändert. Auch wenn inzwischen wieder größere Veranstaltungen möglich sind, fallen einige wegen der momentan sehr hohen Inzidenzen und der direkten Betroffenheit von Beschäftigten des Theaters kurzfristig aus, was die Gesamtsituation auch nicht gerade verbessert. Unabhängig von den Pandemie-Bedingungen gibt es weitere Herausforderungen, die parallel gemeistert werden müssen. So benötigt das Alte Theater ein neues Lüftungssystem, was eine Investition von etwa 550.000 € bedeutet, wobei ein Teil eventuell über Fördermittel beigetragen werden könnte. Wie viele sicherlich gesehen haben, war beim Großen Haus des Theaters die Freitreppe großenteils abgängig, was ebenfalls zu einer größeren Baumaßnahme geführt hat. Erfreulich ist, dass die Verträge der Theaterleitung letztes um 5 Jahre verlängert wurden, was zur dringend benötigten Kontinuität beitragen wird.

Die Fraktion Die Linke bedankt sich ausdrücklich bei der Theaterleitung, aber in gleichem Maße auch der gesamten Belegschaft, ohne deren Engagement das Geleistete nicht möglich gewesen wäre. Sowohl im Betriebsausschuss als auch im Stadtrat werden wir uns weiterhin für die Belange des Anhaltischen Theaters mit all seinen Sparten einsetzen.

Frank Brozowski (Stadtrat und Mitglied im BA des Anhaltischen Theaters)



Fraktion Die Linke
 Vorsitzender: Ralf Schönemann
 Alte Mildenseer Straße 17
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2203260
 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
 Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Stärkung der Innenstadt

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden bemerkt haben, dass die Stärkung der Innenstadt erneut diskutiert wird.

Die Geschichte aus historisch gewachsener Stadt, Zerstörung und Wiederaufbau nach Regelwerken sozialistischer Planwirtschaft gaben das Abbild im Jahr 1990 wieder. Eine Innenstadt zum Wohlfühlen gab es nicht. Nach 1990 sollte sich mit Hilfe der "freien Marktwirtschaft" die Attraktivität der Innenstadt beleben. Der "Markt" regelt aber keine Innenstadtentwicklung. Ein Investor agiert betriebswirtschaftlich. Ist die Ertragslage nicht mehr effektiv, zieht er sich zurück. Zurück bleiben Leerstände. Es ist Aufgabe der Politik, hierbei einzugreifen und zu steuern.

In vielen Städten, so auch in Dessau-Roßlau, sind tiefgreifende Veränderungen in den innenstädtischen Lagen eingetreten. Das gilt vor allem für den anhaltenden Strukturwandel im Einzelhandel, u.a. durch den gewachsenen Onlinehandel. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigten diese strukturellen Entwicklungen zusätzlich.

Wir haben in unserer Stadt ein Überangebot an Verkaufsflächen. In den 90er-Jahren wurde auf ein Wachstum gesetzt, welches so nicht eintrat. Zwei Einkaufszentren in der Innenstadt, mehrere an der Peripherie sowie der gesamte Einzelhandel in der Fläche waren zu groß gedacht. Es waren nicht nur politisch gewollte Aktivitäten, es waren auch Investoren, die in der Absicht, gute Umsätze zu bewirken, die Flächen wachsen ließen.

Aktuell bedarf es nun erheblicher funktionaler, städtebaulicher und immobilienwirtschaftlicher Anpassungen, um die Innenstadt attraktiv zu halten.

Die Entwicklungen der Innenstädte sind auch dem Bund bekannt, so dass ein Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ erarbeitet wurde.

Dieses Förderprogramm ist nur ein Baustein zu einer Innenstadtentwicklung. Der Stadtrat hat beschlossen, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen und hat dafür 335.000 € Eigenanteil bei einer Förderung in Höhe von 3,66 Mill € freigegeben. Dieses Programm gilt es nun mit Inhalten zu füllen. Die Wirtschaftsförderung und die Stadtmarketinggesellschaft hatten schon im letzten Jahr begonnen, mit der Belebung der Zerbster Straße ein Zeichen zu setzen. Die BrauART nutzte ein leeres Ladenlokal und präsentiert dort über den gesamten Sommer mehrere regionale Künstler.

Eine Ladenmiete muss betriebswirtschaftlich auskömmlich sein. Nicht jede Nutzung wirft Gewinne ab, um eine marktübliche Miete zu zahlen. So betrifft es auch den Anhaltischen Kunstverein. Er belebt aber mit Veranstaltungen und Besuchern das Stadtzentrum und schafft Synergien. Somit kann ein über Jahre leerstehendes Ladenlokal als Galeriestandort für Belebung sorgen. Wenn das Förderprogramm bewilligt wird, sind im Weiteren noch andere Elemente zu entwickeln, es können z. B. Start-Ups, Kultur- und Bildungsangebote sowie Nutzungen von gemeinwohlorientierten Initiativen sein.

Hier kann Politik gestalterisch eingreifen und wirtschaftliches sowie gesellschaftliches Leben zusammenführen. Es sollte gelingen, den Handel in unserer Innenstadt zu unterstützen und räumliche Lücken mit alternativen Nutzungen zu füllen. Da, wo Menschen zusammenkommen, entsteht Lebendigkeit und somit auch Umsatz.

Die Entwicklung der Innenstadt kann im Wesentlichen nur auf Basis politischer Entscheidungen vollzogen werden. Der "freie Markt" lässt im Selbstlauf keine Entwicklung zu. Es muss gesteuert werden.

Wir als SPD-Fraktion sehen in der Aufwertung der Innenstadt ein wichtiges Ziel, das es politisch zu begleiten gilt.

Robert Hartmann

Unterstützung des Christopher Street Day in Dessau-Roßlau

Am 9. März 2022 hat der Stadtrat die Unterstützung des Christopher Street Day beschlossen.

Das Anliegen dieses Tages hat eine lange Geschichte und einen Hintergrund, der auf Diskriminierung, Verfolgung und Intoleranz aufbaut. Der Tag, der nach außen bunt und fröhlich erscheint, ist gezeichnet von einem langen Ringen um Akzeptanz und Anerkennung.

Der Kampf um die freigewählte Sexualität ist eine soziale Bewegung. Die Gleichstellung von Menschen, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung, ist gesellschaftlich immer noch ein zentrales Anliegen.

Die SPD-Fraktion unterstützt dieses Anliegen und somit sehen wir es als ein Selbstverständnis an, auch in unserer Stadt den Christopher Street Day zu begehen.

Robert Hartmann

SPD-Fraktion



©SPD Stade

Unsere Gedanken sind in der Ukraine!

Mit großem Respekt verfolgen wir den unglaublichen Mut und den Einsatzwillen, sich gegen die Okkupation durch Russland zu wehren.

Wir fordern die sofortige Einstellung der Kampfhandlungen und den Rückzug aller russischen Truppen aus dem Gebiet der Ukraine!

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Michael Fricke
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2303301
 E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Zum Christopher Street Day

Menschenrechte zu achten und zu würdigen, sich gegen Diskriminierung stark zu machen, Toleranz und Weltoffenheit zeigen – all dies sind Dinge, die im Jahr 2022 selbstverständlich sein sollten. Doch gerade in einer Stadt wie Dessau-Roßlau, als Erbin von Bauhaus, Weill und Mendelssohn, welche den Anspruch erhebt, eben diese Werte zu vertreten, scheint diese Botschaft noch nicht deutlich genug angekommen zu sein – weder bei allen Stadträten noch in der Stadtverwaltung.

Der Ausgrenzung sozialer Minderheiten kann und darf auch hier kein Raum geboten werden. Die im Finanzausschuss getätigten Äußerungen verurteilen wir scharf.

In der Hoffnung, dass Herr Stadtrat Frisch in seinen rückwärts-gewandten, antiquierten und verletzenden Äußerungen als Privatperson gesprochen hat, fordern wir ihn auf, sich persönlich zu entschuldigen.

Die Ausrichtung des Christopher Street Days in Dessau-Roßlau ist ein längst überfälliger Gedenktag, der seinen regelmäßigen Platz haben muss, solange noch Vorurteile der Akzeptanz entgegenstehen. Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau steht voll und ganz hinter dieser Beschlussvorlage und erhofft sich von der Stadtverwaltung darüber hinaus eine Weiterentwicklung. Wenn wir nach dem Motto „Bunt statt braun“ die Regenbogenflagge gemeinsam mit den regionalen Kirchenverbänden schwenken, muss dies ebenso für den CSD gelten.

Das Hamburger Rathaus hisst seit 15 Jahren zur Pride Week die bunte Fahne, Spielführer von Bundesliga- oder Nationalmannschaften tragen regenbogenfarbene Armbinden... die Beispiele ließen sich fortsetzen. Ein CSD sollte doch mit Unterstützung der Stadtverwaltung auch in Dessau-Roßlau möglich sein.

Thomas Picek
Fraktionsvorsitzender und Stadtratsmitglied
Pro Dessau-Roßlau

Persönliche Erinnerung an den verstorbenen Baudezernenten der Stadt nach der Wende, Dr. Haag

Das gemeinsame Interesse, den Schwung der Wendebewegung zu nutzen und unsere Stadt gemeinsam voranzubringen, vereinte die politischen Kräfte der Stadt 1990 zur großen Koalition. Für die meisten Dezernentenstellen und den OB fanden sich schnell Personen, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und auf die sich die Koalition einigen konnte. Nur die Stelle des Baudezernenten war ohne Bewerber. Die Versuche, die eigenen Mitarbeiter aus dem Baubereich der Stadtverwaltung, wie z. B. Dr. Paul oder Herr Lademann, für diese Aufgabe zu gewinnen, scheiterten, weil das unbekannte Baurecht der BRD eine zu große Hürde für die Angesprochenen war.

Da erhielt ich an einem Wochenende im Frühjahr 1990 einen Anruf von einem SPD-Mitglied aus Zerbst, der fragte, ob er mal kurz mit einem ehemaligen Dessauer Bürger aus Nürtingen, der Partnerstadt aus Zerbst, vorbeikommen könne. Gut eine Stunde später saßen beide in unserem Wohnzimmer und es stellte sich heraus, dass der Besucher, Dr. Siegfried Haag, ein Architekt und Stadtplaner war, der unter anderem mit unserem Ehrenbürger Karl-Heinz Heise und Prof. Erhard Hirsch in Dessau zur Schule gegangen war. Er hatte sich in den Jahren der deutschen Trennung in alter Verbundenheit kontinuierlich mit der Stadtentwicklung von Dessau befasst und stand dazu im Kontakt mit Prof. Hirsch.

Seine Studien und Überlegungen zu diesem Thema hatte er in einem Aktenkoffer voller Unterlagen mitgebracht. Meine spontane Frage, ob er sich vorstellen könnte, eine begrenzte Zeit in Dessau das Amt des Baudezernenten zu übernehmen, kam für ihn sehr überraschend. Er erklärte sich aber bereit, darüber nachzudenken. Ich habe deshalb einige Personen wie Dr. Neubert und Dr. Paul angerufen, die auch sofort bereit waren, mit Dr. Haag zu sprechen und so wurde an diesem Tage der Grundstein für seine spätere und, wie ich denke, erfolgreiche Arbeit in Dessau gelegt.

Zu den Ergebnissen vieler von ihm initiiert und begleiteter städtebaulicher Wettbewerbe gehört unter anderem der Rathausenerweiterungsbau oder, wie auch die in späteren Wettbewerben erneut bestätigte Erkenntnis, die Stadtparkkante entlang der Kavallerstraße entsprechend der historischen Situation wieder zu bebauen.

Diese Erkenntnis wurde mit dem Bau des Bauhausmuseums umgesetzt.

Dr. Haag hat nach vier Jahren Amtszeit mit Ende der Legislaturperiode im 66. Lebensjahr seine Tätigkeit in Dessau beendet und mit seiner Frau in Nürtingen seinen Lebensabend verbracht. Dort ist er jetzt im 94. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben ruhig eingeschlafen.

Thomas Picek
(im Namen von Hans-Georg Otto)

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Thomas Picek
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 850 79 29
Telefax: 0340 850 79 34
E-Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosau

 @prodessaurosau

 @pro_de_ro

Stadtrat düpiert den Roßlauer Ortschaftsrat**Aus für „Technisches Rathaus“ in Roßlau**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in seiner letzten Sitzung am 9. März beschloss der Stadtrat der Doppelstadt das Ende des „Technischen Rathauses“ in Roßlau, dem Verwaltungskomplex auf unserem ehemaligen Garnisonsgelände. Wie konnte es dazu kommen und welches sind die wahren Hintergründe dieser unsinnigen politischen Entscheidung?

Im November 2021 wurden in den Stadtrat Dessau-Roßlau zwei verschiedene weitreichende Beschlussvorlagen eingebracht. Mit der einen wollten mehrere Fraktionen (Linke, CDU, SPD, „Bunte“-Fraktion) den Verwaltungskomplex **„Technisches Rathaus“ von Roßlau in die Dessauer Innenstadt verlagern** und mit der anderen forderte die Freie Fraktion Dessau-Roßlau, dass das **„Qualifizierte Bürgeramt im Roßlauer Rathaus gemäß Fusionsvertrag § 8, Absatz (4)“** endlich, nach 15 Jahren Doppelstadtdasein, eingerichtet wird und von den Roßlauer Bürgern genutzt werden kann.

Da beide Vorlagen die Befindlichkeiten des Stadtteiles Roßlau maßgeblich betreffen, musste laut Kommunalverfassungsgesetz der Roßlauer Ortschaftsrat dazu angehört werden und sein Votum abgeben. Nach mehreren Sitzungen traf der Ortschaftsrat Roßlau folgende Entscheidungen: Der Vorlage der Freien Fraktion Dessau-Roßlau, Einrichtung des „Qualifizierten Bürgeramtes im Roßlauer Rathaus gemäß Fusionsvertrag § 8, Absatz (4)“, wurde mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimme zugestimmt.

Die Vorlage zum Umzug des „Technisches Rathauses“ dagegen wurde vom Roßlauer Ortschaftsrat durch einen gravierenden Änderungsantrag einstimmig von einem „Grundsatzbeschluss“ zum „Prüfauftrag“ abgestuft. Der Hintergrund dieser Forderung war der Sachverhalt, dass die vorgelegte Beschlussvorlage weder funktional noch ökonomisch ansatzweise untersetzt ist und ihre Begründung nichts als leere Phrasen enthielt. Auf einer derart dürftigen Basis kann und darf weder ein Stadtrat noch ein Ortschaftsrat guten Gewissens Beschlüsse fassen. Millionenschwere erst recht nicht.

Deshalb forderten die Roßlauer, dass eine Entscheidung erst dann fallen darf, wenn die Verwaltung eine Studie erarbeitet und vorlegt, die aussagt, wohin die Ämter ziehen, Kosten und Nutzen mit belastbaren Fakten nachweist und die Nachnutzung der städtischen Immobilien im Garnisonsgelände glaubhaft präsentieren kann.

Dabei gilt es, Folgendes zu bedenken:

Die Gebäude des „Technischen Rathauses“ waren schon immer ein Verwaltungskomplex, anfangs für die zentrale Pionierschule des Deutschen Reiches einschließlich Übungsplatz und zweier Pionier-Kasernen und nach 1945 für die 7. Panzerdivision der sowjetischen Besatzungstruppen. Diese Verwaltungsgebäude wurden nach 1994 mit 15 Millionen DM aufwendig für die Kreisverwaltung Anhalt-Zerbst, Außenstelle Roßlau modernisiert und nach dem Zusammenschluss der Städte Dessau und Roßlau nochmals mit viel Geld renoviert und erweitert. Die dort ansässigen Ämter, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Bauordnungsamt, Amt für Zentrales Gebäudemanagement und Tiefbauamt einschließlich des kompletten Bauaktenarchives passen funktional optimal zusammen und bieten für alle Mitarbeiter sehr effektive Arbeitsbedingungen und beste Parkmöglichkeiten. Für die Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungseinheiten wird schon jetzt in hohem Maße die computergestützte Kommunikationstechnik des 21. Jahrhunderts genutzt, die laut Beschlüssen des Bundes und der Länder künftig noch weiter ausgebaut und perfektioniert wird.

Auch ist es keine gute Idee, die leeren Wohnblöcke in der Dessauer Innenstadt teuer unzufunktionieren und mit Verwaltungskräften aufzufüllen. Sinnvoller ist es, dort modernen Wohnraum zu schaffen, der eine echte und ganzheitliche innerstädtische Belebung garantiert – auch an Sonnabenden, an Sonntagen und an Feiertagen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Beschlüsse und Forderungen des Roßlauer Ortschaftsrates wurden durch Frau Müller, Stadträtin und Roßlauer Ortsbürgermeisterin, in die Stadtratssitzung am 9. März per Änderungsantrag eingebracht, aber ohne Erfolg. Damit wird es **kein qualifiziertes Bürgeramt im Roßlauer Rathaus geben, das alle Vereinbarungen des Fusionsvertrages erfüllt** und auch **keinen Nachweis für den Nutzen vom Exodus des „Technischen Rathauses“ in Roßlau**. Leider hat die bloße Übermacht der Dessauer Stadträte das Veto der Roßlauer und den Fusionsvertrag wieder einmal skrupellos mit Füßen getreten. Wie schon so oft!

Hans-Peter Dreibrod, Fraktionsvorsitzender

 **Aus dem Stadtrat****Ausschusssitzungen****Sitzung des Stadtrates**

27. April 2022, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

5. April 2022, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

6. April 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

7. April 2022, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss

19. April 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Kultur und Sport

20. April 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

21. April 2022, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss DeKiTa

26. April 2022, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

28. April 2022, 16.30 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.



Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes der 1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gem. Ziel 2

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer V/7. Sitzung am 18.02.2022 mit Beschluss Nr. 02/2022 den 1. Entwurf der 1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ (REP A-B-W vom 14.09.2018, in Kraft seit 27.04.2019) hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gem. Ziel 2 beschlossen. Die Planungsregion umfasst die Stadt Dessau-Roßlau sowie die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg. Mit der 1. Änderung des REP A-B-W ist beabsichtigt, den zeichnerisch dargestellten regional bedeutsamen Standort für Industrie und Gewerbe „Jessen“ um ca. 9 Hektar zu verringern.

Gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986 in der derzeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23.04.2015, GVBl. LSA 2015, S. 170) wird der Öffentlichkeit hiermit Gelegenheit gegeben, sich über den Inhalt zu unterrichten.

Aufgrund der COVID-10 Pandemie findet bei der Auslegung der Planunterlagen das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG vom 20.05.2020, BGBl. I S. 1041, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.03.2021, BGBl. I S. 353) Anwendung. Die öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes der 1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gem. Ziel 2 einschließlich Begründung wird gem. § 3 PlanSiG durch **Veröffentlichung der Unterlagen im Internet** ersetzt.

Die Unterlagen sind in der Zeit **vom 04.04.2022 bis 06.05.2022** im Internet unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.planungsregion-abw.de> – Regionalplanung – 1. Änderung Regionaler Entwicklungsplan 2018

Zusätzlich gilt:

- Die Unterlagen liegen in der Zeit **vom 4. April 2022 bis 6. Mai 2022** im Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung, Fabrikstraße 1, 06886 Lutherstadt Wittenberg

während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln zur Einsichtnahme öffentlich aus.

In Abhängigkeit der geltenden Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist u. U. ein Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme kann telefonisch unter 03491 479-752 nachgefragt werden.

- In begründeten Fällen werden die Unterlagen durch Versendung zur Verfügung gestellt.

Bis zum Ende der Äußerungsfrist am **6. Mai 2022** können von jedermann Stellungnahmen zu den Planunterlagen abgegeben werden. Die Abgabe von Stellungnahmen ist wie folgt möglich:

postalisch an Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

per E-Mail an anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de
zur Niederschrift in der vorbezeichneten Auslegungsstelle. Hierfür wird im Vorfeld um eine telefonische Terminvereinbarung unter 03491 479-752 gebeten.

Nach dem 6. Mai 2022 eingehende Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind gem. § 9 Abs. 2 Satz 4 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986, in der gültigen Fassung) ausgeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg keinen Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet hat.

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweis:

Die im Verfahren zur 1. Änderung des REP A-B-W angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes und des Landesdatenschutzgesetzes Sachsen-Anhalt erhoben und verarbeitet.

Nähere Informationen hierzu und zu den Rechten nach Art. 15 ff. DSGVO finden Sie in den Datenschutzhinweisen unter dem Link:

<https://www.planungsregion-abw.de/regionalplanung/1-aenderung-regionaler-entwicklungsplan-2018/>

Köthen (Anhalt), den 01.03.2022

gez. Grabner
Vorsitzender



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 09.03.2022

Einrichtung einer Findungskommission für die Besetzung der Beigeordnetenstellen

Verweisung der Beschlussvorlage: Änderung der Entschädigungsleitlinie der Stadt Dessau-Roßlau für Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Dessau-Roßlau in städtischen Unternehmen an den Haupt- und Personalausschuss

Unternehmensangelegenheiten Neufassung der Gesellschaftsverträge der DVV und der dem Konzern zugehörigen Tochterunternehmen

Maßnahmebeschluss zur IT-Prioritätenliste 2022

Novellierung des Maßnahmebeschlusses Teilsanierung der integrativen Kindertageseinrichtung "Buratino", Kreisstraße 72, 06862 Dessau-Roßlau, OT Meinsdorf, im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020"

Bestätigung überplanmäßiger Auszahlung STARK III plus EFRE - Grundschule „Tempelhofer Straße“

Weiterführung der Schulsozialarbeit

Grundsatzbeschluss Zusammenführung der Stadtverwaltung in der Dessauer Innenstadt

Ablehnung der Fraktionsvorlage zur Einrichtung eines qualifizierten Bürgeramtes im Roßlauer Rathaus gemäß § 8, Abschnitt (4) des Fusionsvertrages

Unterstützung des Christopher Street Day in Dessau-Roßlau Ehrenamtskarte

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 09.03.2022

Beauftragung einer anwaltlichen Vertretung in der Sache Anhörung im Widerspruchsverfahren Neufassung der Entschädigungssatzung

Die folgende Allgemeinverfügung wird hiermit gem. § 1 Abs. 1 Satz 1, § 3a VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG i. V. m. § 1a des Gesetzes über die Verkündung von Verordnungen öffentlich bekanntgegeben:

Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau erlässt auf der Grundlage der § 20a Abs. 1, 2 und 4 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) i. V. m. §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3 des Gesundheitsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (GDG LSA) die nachfolgende

Allgemeinverfügung.

Allgemeinverfügung gemäß § 20a Abs. 1, 2 und 4 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) i. V. m. §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3 des Gesundheitsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt

(GDG LSA) der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau zur Umsetzung der Meldungen der Einrichtungen und Unternehmen nach § 20a IfSG an das Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Das Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz wird im Folgenden als **Gesundheitsamt** bezeichnet.

Zur Umsetzung des § 20a IfSG ergeht folgende Regelung:

1. Die Einrichtungen und Unternehmen nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG sind verpflichtet, an das Gesundheitsamt der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau Daten von Personen gemäß § 20a Abs. 2 Satz 2 IfSG in digitaler Form über ein zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal https://www.lsaurl.de/impfpflicht_DE zu übermitteln. Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail ist nicht zulässig.
2. Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbstständig tätig sind, haben die Meldung über einen fehlenden Nachweis für sich selbst an das Gesundheitsamt in digitaler Form über ein zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal https://www.lsaurl.de/impfpflicht_DE zu übermitteln. Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail ist nicht zulässig.
3. Die Einrichtungen und Unternehmen nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG sind verpflichtet, an das Gesundheitsamt der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau Daten von Personen gemäß § 20a Abs. 4 Satz 2 IfSG deren Nachweis nach § 20a Abs. 2 Satz 1 ab dem 16. März 2022 seine Gültigkeit auf Grund Zeitablaufs verliert, in digitaler Form über ein zu diesem Zweck direkt beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal https://www.lsaurl.de/impfpflicht_DE zu übermitteln. Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail ist nicht zulässig.
4. Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbstständig tätig sind und deren Nachweis nach § 20a Abs. 2 Satz 1 ab dem 16. März 2022 seine Gültigkeit auf Grund Zeitablaufs verliert, haben, soweit nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Gültigkeit des bisherigen Nachweises ein neuer Nachweis nach § 20a Abs. 2 Satz 1 IfSG besteht, die Meldung über einen fehlenden Nachweis für sich selbst an das Gesundheitsamt in digitaler Form über ein zu diesem Zweck beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal https://www.lsaurl.de/impfpflicht_DE



zu übermitteln. Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen.

Eine Meldung per E-Mail ist nicht zulässig.

5. Sind in einer Einrichtung oder Unternehmen externe Dienstleister tätig, deren Beschäftigte der Nachweispflicht des § 20a IfSG unterliegen und besteht zwischen der Einrichtungs- oder Unternehmensleitung und dem Drittunternehmen (externer Dienstleister) eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung dieser Daten, ist das Drittunternehmen als Auftragnehmer verpflichtet die Daten der Beschäftigten, die keinen Nachweis nach § 20a Abs. 2 oder Abs. 4 IfSG vorgelegt haben, selbst zu erheben und an das Gesundheitsamt in digitaler Form über ein zu diesem Zweck direkt beim Gesundheitsamt eingerichtetes Internetportal

https://www.lsaurl.de/impfpflicht_DE

zu übermitteln. Die Meldung kann nach Anmeldung im Meldeportal oder mittels einer im Meldeportal zum Download bereitgestellten, standardisierten Meldeliste erfolgen. Eine Meldung per E-Mail ist nicht zulässig.

6. Die Meldungen nach Nummer 1 bis 5 dieser Allgemeinverfügung haben nach § 20a Abs. 2 Satz 2 IfSG unverzüglich zu erfolgen. Unverzüglich wird mit einer Frist von zwei Wochen bemessen.

Die Frist nach Nummer 1 und 2 der Allgemeinverfügung **endet** für die Meldungen am **30. März 2022**.

7. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.
8. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe als bekanntgegeben.

Begründung:

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind für die Umsetzung des § 20a IfSG insbesondere nach den Regelungen der §§ 4 Abs. 1, 19 Abs. 2 Satz 1, 3 GDG LSA zuständig.

Für die einheitliche Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a IfSG ist eine im Land Sachsen-Anhalt abgestimmte und flächendeckende Vorgehensweise zur Bewältigung der Corona-Pandemie entscheidend.

Neben der gesetzlichen Meldung von nicht immunisierten Mitarbeitenden der Einrichtungen und Unternehmen nach § 20a Abs. 2 Satz 2 IfSG ist es erforderlich, dass Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbstständig tätig sind, die Meldung über einen fehlenden Nachweis für sich selbst direkt an das Gesundheitsamt übermitteln. Nur so kann eine effektive Kontrolle der einrichtungsbezogenen Impfpflicht auch für diesen Personenkreis erfolgen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 20a Abs. 2 Satz 3 IfSG in Verbindung mit dem Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 4. März 2022.

Gleiches gilt für die Meldepflichten nach § 20a Abs. 4 IfSG hinsichtlich der Nachweise, die ab dem 16. März 2022 ihre

Gültigkeit auf Grund Zeitablaufs verlieren. Auch hier ist es neben der gesetzlichen Meldung von nicht immunisierten Mitarbeitenden der Einrichtungen und Unternehmen nach § 20a Abs. 4 Satz 2 IfSG erforderlich, dass Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a Abs. 1 Satz 1 IfSG unterliegen und freiberuflich bzw. selbstständig tätig sind, die Meldung über einen fehlenden Nachweis für sich selbst direkt an das Gesundheitsamt übermitteln. Nur so kann eine effektive Kontrolle der einrichtungsbezogenen Impfpflicht auch für diesen Personenkreis erfolgen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 20a Abs. 4 Satz 3 i. V. m. Abs. 2 Satz 3 IfSG in Verbindung mit dem Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 4. März 2022.

Sind in einer Einrichtung oder Unternehmen externe Dienstleister tätig, deren Beschäftigte der Nachweispflicht des § 20a IfSG unterliegen und keinen Nachweis vorgelegt haben, so sind deren Daten im Grundsatz auch von der Einrichtungs- oder Unternehmensleitung zu übermitteln, auch wenn diese nicht Arbeitgeber dieser Personen ist. Soweit jedoch zwischen der Einrichtungs- oder Unternehmensleitung und dem Drittunternehmen (externer Dienstleister) eine diesbezügliche Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung dieser Daten besteht, wird klargestellt, dass in diesem Fall das Drittunternehmen als Auftragnehmer zur Übermittlung der Daten an das Gesundheitsamt über das Meldeportal verpflichtet ist.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO ist im überwiegenden öffentlichen Interesse geboten. Für die Anordnung der sofortigen Vollziehung besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse, weil die sofortige Durchsetzung der Anordnung mit Rücksicht auf das erhöhte Infektionsrisiko, welchem die vulnerablen Personen durch die Personen ausgesetzt werden, die nicht vollständig immunisiert sind, geboten ist. Das Privatinteresse hat gegenüber dem öffentlichen Interesse an dem Schutz der vulnerablen Personen zurückzutreten. Ein Abwarten der Unanfechtbarkeit liefe dem mit den Verfügungen verfolgten Ziel des Schutzes der vulnerablen Personen zuwider.

Bei einem Abwarten der Unanfechtbarkeit bestünde das erhöhte Infektionsrisiko fort, sodass die vulnerablen Personen einer erhöhten Gefahr ausgesetzt blieben.

Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Abs. 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 s. 1 VwVfG LSA, § 9 Abs. 4 KVG LSA und § 23 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

gez. Dr. Robert Reck

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

Hinweis:

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs entfällt nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung. Das Verwaltungsgericht Halle (Saale) kann auf Antrag die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs anordnen.



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Die Trauerfeier

Anzeige

ganz individuell gestalten

Wenn ein Familienmitglied oder enger Freund verstirbt, wünschen sich die Hinterbliebenen eine würdevolle Trauerfeier. Früher hielt man diese in einem religiösen Rahmen ab, heutzutage ist das kein Muss mehr. Falls der Angehörige nicht Mitglied einer Kirche war oder die Familie keine kirchlich geprägte Feier wünscht, bietet sich eine weltliche Form des Abschieds an. Bei solch einer freien Zeremonie steht nicht der Gedanke an Gott, sondern der Verstorbene selbst, sein Leben und sein Charakter im Mittelpunkt. Eine freie Trauerfeier muss nicht nach starren Regeln ablaufen, sondern lässt sich im Gegenteil genauso individuell abhalten, wie das Leben des Verstorbenen war.

Unmittelbar nach dem Tod des geliebten Menschen fällt es schwer, eine schöne Gedenkfeier zu organisieren und womöglich noch selbst über die verstorbene Person zu sprechen. Diese Aufgabe übernimmt oft ein Trauerredner. Er hilft bei der Organisation der Feierlichkeit, gestaltet den Tag im Sinne des Verstorbenen und begleitet die Trauergäste beim letzten Gang. Wichtig ist, dass ein Trauerredner sich im Vorfeld viel Zeit für das Vorgespräch nimmt. Bei dieser Gelegenheit erläutert die Familie ihre Wünsche und Vorstellungen für die Feier und erzählt aus dem Leben des Verstorbenen. Gemeinsam legt man dann unter anderem fest, wie die Trauerrede gestaltet sein soll und welche Musik erklingt. So ist es beispielsweise möglich, dass Lieder ausgewählt werden, die der Verstorbene gern gehört hat, die im Kontext zu ihm stehen oder die ganz einfach Trost spenden.

djd 64989

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN

DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



DESSAUER

STEINMETZ- WERKSTÄTTEN

GMBH

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROSSLAU

T 0340 - 850 55 77

F 0340 - 882 86 33

M 0172 - 399 86 95

GESCHÄFTSFÜHRER
VOLKER WOTZLAW

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE

WWW.STEINMETZ-DESSAU.DE



Foto: djd/Trauerredner-schaufler.de/Quadratmedia

Hilfe in **schweren** Stunden

Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen wird zumeist als Ausnahmezustand erlebt. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preis Erfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabbpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

spp-o



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o




Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar



Zeit des Gedenkens

Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de




Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Veranstungskalender

Ausstellungen und Museen

Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie
"Von Vögeln, die nicht fliegen", Ausstellung mit Bildern von Heinz Henschel
Di-So 10.00-17.00 Uhr (19.2.-3.4.22)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
täglich 11.00 Uhr

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1

Tel. 0340/6508250

Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr,

Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude

Am Dreieck 1, täglich 10.00-15.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten
täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-
biet - Besuchen Sie die Steinzeitrau Char-
lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung:

"Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga" (ab
13.4.22)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /
2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -
17.00 Uhr

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,
Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-
12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat
14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten
Tel. 034901/84824

Mies-van-der-Rohe-Platz

Wanderausstellung #Stolen Memory der
Arolsen Archives, Di.-So. 10.00-18.00 Uhr
(8.4.-26.4.22)

Veranstungen April 2022

FREITAG, 01.04.

Theater: 19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr.
Haus)+20.00 Für immer die Alpen (AT Stu-
dio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Wanda, mein Wunder+20.30
Parallele Mütter

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60." +17.00 Spiele-Abend

Stadtpark: 14.00-18.00 Spielmobil

SAMSTAG, 02.04.

Theater: 16.00 Der Barbier von Sevilla (Gr.
Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Georgengarten: 14.00 "Einmal Arkadien und
zurück" - Spaziergang durch den Park; Treff.
Restaurant am Georgengarten

Mildensee: 11.00 Geführte Wanderung (Treff:
Stele Fürstenacker)

SONNTAG, 03.04.

Theater: 16.00 Dessauer Schäferstündchen:
Zu Gast Peter Bause (AT Foyer)+17.00 Ham-
let (Gr. Haus)

"Eichenkranz" Würnitz: 15.00 "Die seltsame
Gräfin", Krimi-Live-Hörspiel mit Brigitte Gro-
thum und Wolfgang Bahro

Marienkirche: 16.00 Konzert mit Monika
Martin

MONTAG, 04.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmit-
tag

Frauzentrum: 14.00 Frauentreff bei Kaffee
und Kuchen (Anmeldg. 0340/8826070)

Elballee: 14.00-18.00 Spielmobil

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 05.04.

Lipmann-Bibliothek: 16.30 "Das Mondei", Vor-
lesestunde für Kinder ab 4 (Anmeldg.
034901/82885)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Villa Krötenhof: 15.00 Malen und Gestalten

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern

Kiez-Kino: 17.30 Wanda, mein Wunder+20.30
Parallele Mütter

Schillerplatz/Mörckestraße: 14.00-18.00 Spiel-
mobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 06.04.

Theater: 19.00 Paroli (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Wanda, mein Wunder+20.30
Parallele Mütter

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Frauzentrum: 10.00 Osterbastelei (Anmeldg.
0340/8826070)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga I

Spielplatz Pollingpark: 14.00-18.00 Spielmobil

DONNERSTAG, 07.04.

Theater: 20.00 Für immer die Alpen (AT Stu-
dio)+20.00 achthochzwei.Junge Choreo-
graf*innen IV (Bauhaus Museum)

Marienkirche: 17.00 Eröffnungsveranstaltung
zur Ausstellung #Stolen Memory der Arol-
sen Archives

Hauptbibliothek: 16.30 "Das Mondei", Vor-
lesestunde für Kinder ab 4 (Anmeldg.
0340/2042347)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30
Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spiel-
lekiste

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern

Kiez-Kino: 17.30 Parallele Mütter+20.30
Harald Naegeli - der Sprayer von Zürich

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30
Keramikgruppe

Breitscheidstraße: 14.00-18.00 Spielmobil

FREITAG, 08.04.

Theater: 19.30 Der Barbier von Sevilla (Gr.
Haus)+20.00 Für immer die Alpen (AT Stu-
dio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Kiez-Kino: 17.30 Parallele Mütter+20.30
Harald Naegeli - der Sprayer von Zürich

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60." +17.00 Spiele-Abend

Marienkirche: 20.00 Konzert mit "Tone Fish",
Tour 7.0 - Rat City Folk

Viethstr./Neuendorfer Straße: 14.00-18.00 Spiel-
mobil

SAMSTAG, 09.04.

Theater: 17.00 Tanzgala (Gr. Haus)+20.00 Mis-
sion Mars (AT Studio)

Kiez-Kino: 15.00 In 80 Tagen um die Welt

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Ractour Bau-
haus-Junkers-Gartenreich+11.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innen-
stadt

Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Bio-
markt

Marienkirche: 19.30 Konzert mit "Bandana" -
Sound of Johnny Cash

Landhaus: 15.00 Melodien zum Frühling mit
Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer

Schloss Georgium: 15.00 "Die Goethe-Aus-
stellung 1932", Vortrag der Anhaltischen
Goethe-Gesellschaft

Haus Kühnau: 17.30 "Tanz-Tanz-Tanz ... tanzt
für Frieden", Programm der Tanzgruppe
"Showtime"

SONNTAG, 10.04.

Theater: 17.00 Lolanta (Gr. Haus)+20.00 acht-
hochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bau-

haus Museum)

Naturkundemuseum: 15.00 Eröffnung der Son-
derausstellung "Naturimpressionen. Elbe,
Oder, Wolga" (Anmeldg. 0340/214824)

MONTAG, 11.04.

Theater: 19.00 Zu Gast: Die große Schlager-
Hitparade 20/21 (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule

Praffendorfer Straße: 14.00-18.00 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 Österliches Frauen-Mit-
bringfrühstück (Anmeldg. 0340/8826070)

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmit-
tag

DIENSTAG, 12.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Kiez-Kino: 17.30 Parallele Mütter*20.30
Harald Naegeli - der Sprayer von Zürich

Villa Krötenhof: 15.00 Malen und Gestalten

Schillerpark: 14.00-18.00 Spielmobil

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung

Bistro Merc: 14.00/17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 13.04.

Bauhaus Museum: 16.30 Vortrag des Stadtar-
chivs über die Deportation jüdischer Mit-
bürger in das Ghetto Warschau vor 80 Jah-
ren

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Kiez-Kino: 17.30 Parallele Mütter*20.30
Harald Naegeli - der Sprayer von Zürich

Kurt-Barthel-Straße: 14.00-18.00 Spielmobil

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport

Frauzentrum: 14.00 "Ostern fällt aus!",
Lesung mit der Dessauer Autorin Sigrid Uhlig

Veranstaltungskalender

bei Kaffee und Kuchen (Anmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga I

DONNERSTAG, 14.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Kiez-Kino: 17.30 Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann+20.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Am Rondel: 14.00-18.00 Spielmobil
Naturkundemuseum: 10.30, 11.30, 13.00, 14.00, 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824)

FREITAG, 15.04.

Naturkundemuseum: 10.30, 11.30, 13.00, 14.00, 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

SAMSTAG, 16.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Marktplatz Zerbster Straße: 9.00-13.00 Heimatmarkt
Naturkundemuseum: 10.30, 11.30, 13.00, 14.00, 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824)
Kiez-Kino: 15.00 Tagebuch einer Biene

SONNTAG, 17.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Naturkundemuseum: 10.30, 11.30, 13.00, 14.00, 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824)
Mildensee: 10.00-11.00 Ostereiersuche

MONTAG, 18.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

DIENSTAG, 19.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann+20.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen
Villa Krötenhof: 15.00 Malen und Gestalten
Schillerplatz/Mörrikestraße: 14.00-18.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 20.04.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Kiez-Kino: 17.30 Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann+20.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen
Spielplatz Pollingpark: 14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga I
Frauzentrum: 14.00 Treffen der Dessauer Gruppe der in der DDR geschiedenen Frauen (Anmeldg. 0340/8826070)

DONNERSTAG, 21.04.

Theater: 20.00 Vom Winde verweht (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Hauptbibliothek: 16.30 "Mias Bohne", Vorlesestunde für Kinder ab 4 (Anmeldg. 0340/2042347)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spielekiste+19.00 AG Astronomie
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS
Kiez-Kino: 17.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen+20.30 Abteil Nr. 6
Parkplatz Ellerbreite: 14.00-18.00 Spielmobil

FREITAG, 22.04.

Theater: 20.00 der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt+18.00 Romantischer Spaziergang
Kiez-Kino: 17.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen+20.30 Abteil Nr. 6
café-bistro im Bauhaus: 20.00 Pugsley Buzzard & The Swamp Orchestra
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer
Viethstraße/Neuendorfer Straße: 14.00-18.00 Spielmobil

SAMSTAG, 23.04.

Theater: 17.00 Hamlet (Gr. Haus)+20.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bauhaus Museum)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Mildensee Landjägerhaus: 14.00 Pflanzentausch-Börse
Marienkirche: 15.30 Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin"

SONNTAG, 24.04.

Theater: 11.00 7. Kammerkonzert (Schloss Georgium)+16.30 Werkeinführung+17.00 Die Macht des Schicksals (Gr. Haus)+18.00 Für immer die Alpen (AT Studio)+20.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bauhaus Museum)
Naturkundemuseum: 10.30, 11.30, 13.00, 14.00, 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824)

MONTAG, 25.04.

Theater: 19.30
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Pfaffendorfer Straße: 14.00-18.00 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 "Ich war neunzehn", Gesprächsrunde über die Entstehung des DEFA-Films (Anmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag

DIENSTAG, 26.04.

Theater: 20.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bauhaus Museum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen+20.30 Abteil Nr. 6
Villa Krötenhof: 15.00 Malen und Gestalten
Schillerpark: 14.00-18.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 27.04.

Theater: 20.00 Zu Gast: Olaf Schubert (Gr. Haus)+20.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bauhaus Museum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Das Mädchen mit den goldenen Händen+20.30 Abteil Nr. 6
Kurt-Barthel-Straße: 14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Frauzentrum: 10.00 "Waldbaden" im Georgengarten, Treff: Eingang Tierpark (Anmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga I

DONNERSTAG, 28.04.

Theater: 20.00 Für immer die Alpen (AT Studio)+20.00 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (Bauhaus Museum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre
Kiez-Kino: 17.30 Abteil Nr. 6+20.30 Der Pfad
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Shia Familienzentrum: 18.00 Treffen der Selbsthilfegruppe "Sternenkinder Dessau"
Am Rondel: 14.00-18.00 Spielmobil

FREITAG, 29.04.

Theater: 20.00 der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Kiez-Kino: 17.30 Abteil Nr. 6+20.30 Der Pfad
Stadtspark: 14.00-18.00 Spielmobil

SAMSTAG, 30.04.

Theater: 17.00 Tanzgala (Gr. Haus)+20.00 Mission Mars (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Dessauer Innenstadt
Mildensee: 19.30 Kleiner Fackelumzug für Kinder (Treff: an der Spritze), danach Walpurgisfeuer auf dem Festplatz
Kornhaus: 19.30 BEEBOX Comedy Club by Bienensstich

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Mai-Ausgabe:

14. April 2022 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 4/2022
 16. Jahrgang, 25. März 2022

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau

Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/
 Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



**Erste-Hilfe-Kurse
für Fahr Schüler*innen
und betriebliche Ersthelfende**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.

**Telefon: 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de**

JAHRE
1997-
2022
25
**SANDNER
DACHBAU
GMBH**



Haben Sie Probleme
mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns,
wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

- Dachdecker- und Dachklempner mit
Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf
Dachklempner mit Ausbildungsstart
Sommer 2022

Wir bieten Ihnen:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereit-
schaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunfts-
orientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau,
keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom
20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-
ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA-LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



System Dachbau Service GmbH
Wir sind für Sie da!

- * Dacheindeckung
- * Flachdachbau
- * Klempnerarbeiten
- * Reparaturen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung
qualifizierte Dachdecker und Dachklempner.

Wenn Sie in einer modernen und zukunftsorientierten Firma arbeiten
möchten, melden Sie sich!

Rosenhof 5
Tel. 0340 26 107 0
Funk 0171 30 80 786



06844 Dessau-Roßlau
info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



Wir suchen die **Vereinshelden** in der Region. Du hast in Deinem Verein einen Mitstreiter, der sich zu jeder Zeit und überall
für Deinen Verein einsetzt? Der immer für Euch da ist, mit Rat und Tat zur Seite steht und Euren Verein voranbringt?

Dann nominiert jetzt Euren Vereinshelden!



www.dvv-dessau.de



www.facebook.com/StadtwerkeDessau

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!



**STADTWERKE
DESSAU**